Romanische Schreibschrift.

Aa, Бб Бб, Вв, Гг, Дд, Ee,
a b v g d e

Жж, Зз, Ii, Kk, Лл, Mm,
zsch z i k l m

Nn, Oo, Пп п, Pp р, Cc.
n o p r s

Tт t, Ѹȣ, Фф, Xx, Цц ц ц.
t u f ch c

Чч, Шш, Ъъ, Îî, Џџ.
tsch sch ae üh dsch

Adeвърsл есте лsмина mintei, сар
minчsna este вeninsл sѹфлetsлsi.
Съ isбeшtĭ dapъ adeвърsл шi съ
вopбeшtĭ пsрsре ре cint adeвърate.
Minчsna e spъtъ înaintea лsi
Dsmnezeъ шi a oamenилор.

Theoretisch-praktische

Taschengrammatik

zur

leichten und schnellen Erlernung

der

romanischen (walachischen) Sprache.

Mit einer Wörtersammlung, Gesprächen, Sprichwörtern und Leseübungen

von

Theoktist Schoimul.

Wien, 1855.

Verlag von Albert A. Wenedikt.

Druck von U. Klopf s. und Alex. Eurich.

Vorwort.

In den Donaufürstenthümern und in mehreren Provinzen des österreichischen Kaiserstaates ist die romanische oder wallachische Sprache die herrschende. Die Nothwendigkeit der Kenntniß dieser Sprache ist daher einleuchtend und eine Grammatik nach einer einfachen, leichtfaßlichen Methode dürfte daher für viele, deren Amt und Beruf Kenntniß dieser Sprache erfordert, eine willkommene Erscheinung sein.

Es war zwar kein Mangel an ausgezeichneten Sprachlehren zur Erlernung dieser Sprache, wie die von Theoktist Blazewicz (Lemberg 1844); Andreas Iszer (Kronstadt 1846); Joh. Molnar von Müllers-

heim (Hermannstadt 1823, 3. Auflage); allein es fehlte bisher noch immer an einem kleinen Handbuche, das durch sein bequemes Format und durch leichte Uebersicht sich vorzüglich dem Reisenden empfohlen hätte. Wenn diesem Zwecke das vorliegende Werk entsprechen sollte, so wäre der Verfasser für seine geringe Mühe reichlich belohnt.

Etymologischer Theil.

I.

Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

Die romanische oder wallachische Sprache hat ein Alphabet aus folgenden 34 Buchstaben bestehend:

Druck- und Schreibschrift.	Benennung.	Aussprache.
A a	a	wie das Deutsche a
Б в	b	b
B в	w	w
Г г	g	g
D d	d	d
E e	je	zu Anfang eines Wortes wie je in jeder, sonst wie en oder ä
Ɉ ɉ	sch	gelindes sch, wie das Französische jun journal,
Z z	s	gelindes s, wie in Wesen,
I i	i	wie das Deutsche i,
K k	k	k
Л л	l	l
M m	m	m
N n	n	n
O o	o	o
П п	p	p
P p	r	wie ein Deutsches r,
C c	ße	wie ein scharfes ß,
T t	t	t
Ȣ ȣ	u	u

Ф ф	fe	f oder v,
X x	ch	ch vor Mitlauter, vor Vokale wie h, ausgenommen in Wörtern aus dem griechischen),
Ц ц	z	wie das Deutsche z in Zahl,
Ч ч	tsch	wie ein Deutsches tsch, poln cz,
Ш ш	sch	wie das Deutsche sch,
Ъ ъ	eh	wie ein tiefes e, wie im Worte Lager oder das poln. byt,
Î î	ün	wie ȣ mit n verbunden,
Џ џ	dsche	ungefähr wie das Deutsche dsch, oder ital. g vor e.

Das и lautet nach einem Mitlaute wie i, nach oder zwischen 2 Selbstlautern wie w, für щ schreibt man jetzt meist t, für г b oder i.

In älteren Schriften kommen noch folgende Buchstaben vor:

On jetzt = i
y „ = ȣ
ξ „ = kc
ψ „ = пс
ω „ = o

Gegenwärtig findet man sie blos noch als Ziffer zur Bezeichnung der Zahlen (siehe den Zahlenwerth der Buchstaben bei den Zahlwörtern). Auch hat man die Buchstaben vereinfacht, und theilweise bedient man sich der lateinischen. So brauchen Manche für schte jetzt шт, für ж jetzt ǰ; das jat, ju, ja ist auch fast ganz außer Gebrauch. Für д, z, c, ф schreiben Viele: d, z, s, f.

Diese Buchstaben sind theils Vokale, Selbstlaute, theils Consonanten, Mitlaute.

Vokale sind: a, e, i, o, u, ъ, î, (üüh).

Alle anderen Buchstaben sind Mitlaute.

Die Selbstlaute theilt man wieder in einfache und Doppellaute. Einfach sind a, e, i, o, u, î und ъ.

Doppellaute sind: ea, iu, ea, nebst den zusammengesetzten oȣ, aȣ, ai, eȣ, welche unvollkommen heißen, weil sie in einen Laut zusammenfließen. Vollkommene Doppellaute sind: oa, ia, ie, io, iȣ, ȣa, weil beide Vokale langausgesprochen werden.

Die Vokale ъ, ea und î stehen nie am Anfange der Wörter.

Die Consonanten werden eingetheilt
in Gurgellaute g, k, ch, (x),
Zungenlaute d, t, l, r,
Nasenlaut n,
Lippenlaute m, п, ф, d, в, (б),
Zahnlaute c, z, џ, z, ч.

II.

Verwechslung der Mitlaute.

T wird, wenn es durch Biegung vor i zu stehen kommt, in z, d vor i in z verwandelt.
Г wird vor e und i in џ, und k in ч (tsche) verwandelt.

E und i heißen deshalb auch weibliche oder weiche Vokale, weil sie erweichend auf die vorhergehenden Mitlauter wirken; a, o, ȣ werden im Gegensatze männliche oder harte genannt.

III.

Vom Accente.

Betonnungszeichen sind:
okcia (oksia) der scharfe in der Mitte des Wortes über dem scharf zu betonenden Vokal.
вapia (waria) über dem letzten Vokal, wenn derselbe schwerer betont werden soll.
ckȣpтъtoapea (s urtetoacă), dieser kommt über den letzten Vokal, wenn er sehr kurz oder sehr schwach gehört wird.

Diese Betonungszeichen werden fast nur in Lehrbüchern gesetzt.

Vom Silben-Accente.

Einsilbige Wörter werden nie stark betont.

In zweisilbigen Wörtern fällt die Betonung auf die erste Silbe, bei den meisten weiblichen Haupt- und Beiwörtern als: **kácъ** (kasä) Haus, **вéрde** (werde) grün.

Auf die zweite Silbe: bei den meisten männlichen Haupt- und Beiwörtern z. B. **Bечín** (wetschin) Nachbar, **kъpsnt** (karunt) grau.

Wörter auf **at, it, op, eл** haben diesen Accent auf den letzten Silben **sрчóр** (urtschor) Krug, **фавóр** (fawor) **amop** (amor) Liebe, **kspat** (kurat) hell, rein, **пspчéл** (purtschel) Ferkel.

Drei- oder mehrsilbige Hauptwörter haben theils auf der ersten, theils auf der zweiten Silbe den Accent, in welchem Falle man auf die natürlich längern Vokale den Nachdruck legt: **nátimъ** (patimä) Leidenschaft.

Die Wörter auf **an, eck, sц, is, oc, im** und **at** bekommen den Accent auf die letzte Silbe: **чeрéck** (tschereßk) himmlisch, **евлавióc** (ewlawioß) andächtig.

Wörter auf **ape, epe, ipe, ikъ, ime, iцъ, inцъ, opъ**, bekommen den Accent auf die vorletzte Silbe: **kъpàpe** (kärare) Steg, **nimíkъ** (nimikä) nichts.

Die Fürwörter haben meistens den Ton auf der ersten Silbe.

IV.

Von der Rechtschreibung.

Man schreibe so, wie man ausspricht. Besondere Sorgfalt verwende man auf die richtige Anwendung der drei Vokale **ъ**, **ĭ**, **ѣ**, da alle andere Buchstaben nach dem Gehöre schon richtig aufgefaßt und geschrieben werden können.

Große Buchstaben braucht man: Im Anfange, bei eigenen Namen, bei Beinamen, Aemtern, Würden und nach Fragezeichen, sowie zu Anfange eines jeden Verses.

Was die Theilung der Silben betrifft, so finden dieselben Regeln, wie beim Lateinischen oder Griechischen statt. Ein Mit-

lauter zwischen zwei Selbstlautern wird zum letztern genommen, z. B. трѹ-пѹл (trupul); wenn zwei Mitlauter zwischen zwei Vokalen stehen, werden sie getrennt und einer zum ersten der andere zum zweiten genommen z. B. miш-kape (misch=fare).

Nicht getrennt werden dл, dp, вл, вр, гр, dp, kл, kp, пл‘ пр, cd, ck, cп, ct, cф, фл, cdp, ckp, cпр, ctp, sie werden zum letzten Vokal genommen, z. B. de-ckpiépe (deſkriere), dѹ-пре (du=pre).

Als Leseübung diene das Gebet des Herrn (das Vater unser).

Tátъл nóctpѹ, kapeлe eшtĭ (oder ectĭ). în чépѹipĭ, cфinцáckъcъ nѹmeлeitъѹ, Bie înпъpъцíea tá fiè вóia tá, пpekѹm în чépiѹ aшá шi пpé пъmînt. Pînea noácтpъ, чea cпpe fiinцъ, dъne noao ácтъzĭ. Шi né iáptъ nóao гpeшáлeлe noáctpe, пpekѹn шi nóĭ eptъm гpeшáлeлe гpeшíцiлop nóшtpi (oder nóctpĭ), шi nѹ né dѹчe пpé nóĭ îtpѹ icnitъ;i чi ne izбъвéшte лe чeл pъѹ. Kъatá écte înпъpъцía шĭ nѹtépea (oder nѹtépъ) шi mъpipea, a tátълѹĭ шi a fíiѹлѹĭ шi a cфîntѹлѹĭ dѹx, akѹm шi пѹpѹpea шi în вéчi вéчiлop amín.

Von den Redetheilen.

Erstes Kapitel.

Von den Artikeln.

Diese sind vierfach:

1. Der bestimmte Artikel: ѕл, ѧ,ле und а (еа, оа), der, die.
2. Der unbestimmte Artikel: ѕн, ѕна oder о, ein, eine.
3. Der bezeichnende Artikel: чел, чеа, der, die.
4. Der Theilungs-Artikel: de, ла, а.

Die ersteren drei zeigen das Geschlecht, die Zahl und Endung, der letztere bloß den Theil von einem Ganzen, einer Art oder Gattung an.

Die romanische Sprache hat zwei Geschlechter, das männliche und weibliche, zwei Zahlen, eine einfache und vielfache und sechs Endungen, nämlich den Nominativ, Genetiv, Dativ, Accusativ, Vocativ (rufend.) Ablativ.

Der bestimmte Artikel ѕл, ѧ, *) ле für das männliche und а für das weibliche wird dem zu deklinirenden Worte nachgesetzt, so daß er mit demselben in ein Wort zusammenfließt. In der 2. 4. und 6. Endung setzt man vor das Hauptwort noch ein Partikel, wie aus folgendem Schema erhellt.

Deklination des bestimmten männlichen Artikels.

	Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
1.	ѕл oder ѧ-ле	ii (i)
2.	а-ѕлѕї а-лѕї	а ii-лор
3.	ѕлѕї-лѕї	ii-лор
4.	пре-ѕл пре-ле (пре-л)	пре-ii (i)
5.	о-ѕле-ле	пре-лор
6.	дела-ѕл дела-ле (л)	дела-ii (i)

*) Eigentlich ıл das i geht wegen des vorhergehenden Vokals verloren.

Weiblich. Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
1. a (ea) oa)	еле, iле
2. a-eĭ (i)	a еле-лор
3. eĭ (i)	еле-лор
4. пре-a (ea, oa)	пре-еле, iле
5. — —	лор
6. dела-a (ea, oa)	dела-еле, iле.

Die Nennwörter des männlichen Geschlechts wenn sie auf einen Mitlaut endigen, bekommen den Artikel ѕл, die mit ѕ endigen, ̀л und die auf ein e ausgehen, den Artikel ле z. B. om Mensch, omѕл der Mensch, лóтрѕ Dieb, лотрѕл der Dieb, пъpinte taтъ Vater, пъpintere taтъл der Vater.

Die Nennwörter des weiblichen Geschlechts bekommen den Artikel a; sie ändern das ъ, worauf die meisten ausgehen, in a um, z. B. Máсъ Tisch, Máса der Tisch, Лѕнъ Mond, Лѕna der Mond. Diejenigen weiblichen Hauptwörter die auf e ausgehen, setzen das a nach, z. B. Фрѕnte Stirn, Фрѕntea das ea zog man früher in ѣ zusammen Фрѕntѣ, so Фemee Weib, Фemeѣ das Weib, пѕnte Steg, пѕntѣ der Steg.

Der unbestimmte Artikel wird folgendermaßen abgeändert (er steht immer vor dem Nennworte.)

Männlich.	Weiblich.
1. ѕn ein	ѕna oder o eine
2. a ѕnѕĭ eines	a ѕneĭ eine
3. ѕnѕĭ einem	ѕneĭ einer
4. преѕn einen	преѕna eine
5. ѕnѕле	ѕna
6. dела ѕn von einem	dела ѕna von einer.

Vielfache Zahl.

1. ѕniĭ einige	ѕnеле, ѕniле
2. a ѕnop einiger	a ѕnoápa, ѕnелор
3. ѕnop einigen	ѕnoápa, ѕnелор
4. пре ѕniĭ einige	пре ѕnеле
5.	
6. dела ѕniĭ von einigen	dела ѕnеле

In der vielfachen Zahl steht oft statt кnii' niunte einige und statt кnеле, neute durch alle Endungen unverändert, blos mit den Versetz-Partikeln.

Beziehender Artikel.

Dieser Artikel ist eigentlich ein Fürwort, wird aber als ein näher bestimmter Artikel gebraucht und selbst mit dem bestimmten Geschlechtsworte deklinirt.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
1. чел	чеа oder чеіа
2. а челѕі	а чеі-ачелеі
3. челѕі	челіі-челеі
4. пре чел	пре чеа
5.	
6. дела чел	дела чеа

Vielfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
1. чеі	челе
2. а челор	а челор
3. челор	челор
4. пре чеі	пре челé
5.	
6. дела чеі	деле челе.

Dieser Artikel kann vor oder nach dem Nennworte stehen; im ersten Falle bleibt das Nennwort ungeändert, im letztern Falle (was besonders des Nachdrucks wegen geschieht) werden beide abgeändert, nur bekommt der Artikel nicht die Vorsetz-Partikel.

Vom Theilungs-Artikel.

Dieser ist für beide Geschlechter und Zahlen gleich.

Nom.	Acc. пре
Gen. de	Voc.
Dat. ла, oder a	Abl. de oder de-ла.

Zweites Kapitel.

Vom Nennworte.

Die Hauptwörter, Bei- und Zahlwörter gehören unter diese Rubrik.

Die Hauptwörter sind entweder männlich oder weiblich.

Das sächliche Geschlecht anderer Sprachen drückt man durchs weibliche Geschlecht im Romanischen aus, z. B. dies ist nicht möglich ачаста нȣ ecte кȣ пȣtinцъ.

Viele Hauptwörter haben ein doppeltes Geschlecht d. h. in der einfachen Zahl sind sie männlich, in der vielfachen Zahl aber weiblich.

Männlich sind:

1. Alle Hauptwörter, die einen Mann oder die Würde, das Amt eines Mannes bezeichnen.

2. Lebende Wesen, die auf ȣ oder einen Mitlaut ausgehenden Hauptwörtrr вȣ̆лтȣр Adler, Kóрв Rabe.

3. Hauptwörter, die sich auf e endigen und aus der dritten Declination der lateinischen Sprache abgeleitet sind, z. B. Мȣ̆nte Gebirg (mons), dínte Zahn (dens).

4. Die Namen der Bäume und Monate, als: Nȣ̆k Nußbaum, Аȣгȣct August.

5. Namen der Kräuter: спín Dorn, вóв Bohne.

Weiblich sind:

1. Außer den eigenen Namen der Frauen alle lebenden Wesen, die ihrer Natur nach als weiblich bekannt sind: Мȣépe Weib cóръ Schwester.

2. Lebende Wesen, wenn deren Geschlecht ungewiß und die sie bezeichnenden Wörter auf ъ, a oder e ausgehen, z. B. чоѕкъ Dohle.

3. Hauptwörter, die auf ъ, ae, ie, pe, atc, ute, me, ѕne ausgehen, наръ Biene, варъ Sommer.

4. Die Namen der Tage, z. B. Dѕminikъ Sonntag.

Ausnahmen bilden Tâtъ Vater, Dѕkъ (auch Dѕka geschrieben) Herzog, віарме Wurm, пашъ (паша) Pascha, Boda der Fürst der Romanen, Katanъ Soldat ist weiblich.

Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechts.

Diese sind in der einfachen Zahl männlich, in der vielfachen Zahl aber weiblich. Hieher gehören alle leblosen und selbstständig gedachten Dinge, die in der einfachen Zahl einen männlichen Ausgang haben; in der vielfachen Zahl erhalten sie den unartikulirten Ausgang in ѕpi.

Folgende Sache-Hauptwörter bleiben in beiden Zahlen männlich, indem sie die vielfache Zahl auf ĭ bilden: вѕмв Knopf.

Von der vielfachen Zahl.

Die Bildung der vielfachen Zahl bei männlichen Hauptwörtern ist leicht: ohne Art nehmen sie ein kurzes i an; die auf einen Mitlaut ausgehenden ĭ, die auf ѕ und iѕ verwandeln das ѕ in ĭ, die auf e das e in i; шоim Falke, шоimĭ, kîne Hund kînĭ.

Zu beachten bleibt hier was von den Zungenbuchstaben t und D und von den Gurgelbuchstaben r und k gesagt wurde: diese gehen vor i, in andern über t in ц, d in z, r (vor e und i) in џ; k (vor e und i) in ч.

Will man die vielfache Zahl mit dem Artikel bilden, so hängt man noch ein ĭ an, wovon das erstere länger, das letztere aber kurz wird, so kaĭ Pferd, kaiĭ die Pferde, пештĭ Fisch, пештiĭ die Fische.

Die auf л sich endigenden werfen in der vielfachen Zahl das л weg und setzen ĭ an; кал Pferd, kaĭ. om Mensch, sollte

im Plural omi bilden, es hat aber nach dem lateinischen homines oameni.

Die weiblichen Hauptwörter haben ohne Artikel in der vielfachen Zahl einige e, einige i.

Die auf das accentuirte é sich endigen, nehmen im Plural ле an, und mit dem Artikel fügen sie noch ein ле hinzu.

Weibliche Hauptwörter, die auf ae, ie, але, ape, ipe, ke, ле, te, me, не, se, ше, џe ausgehen, nehmen im Plural i, z. B. óae Schaf, oi, вáле Thal, въi Thäler, вѫte Faß, вѫџi Fässer, кръче Kreuz, кръчi Kreuze.

Die auf ъ bilden verschieden den Plural.

1. Die sich auf въ endigen, nehmen e an; ворвъ Gespräch, ворве (ausgenommen лimвъ — вi Zunge, колiвъ — вi Hütte, tréавъ—вi Geschäft, грáвъ—вi Eile, iapвъ — вi Bart, iápвъ ервi und ервѫрi Gras.

2. Die sich auf въ endigen nehmen e an, въdѫвъ Witwe (ausgenommen otpáвъ — вi Gift, otàвъ — вi Grummet, dѫмвpáвъ—вi Eichenwald, гiлчáвъ — вi Streit, zápвъ — вi Aufstand).

3. Die auf гъ und dъ bilden џi und zi.

4. Die auf jъ, kъ, нъ, pъ in i, die anderen auf e.

Von den Umlauten.

Bei der Bildung des Plurals erleiden die Vocale in der Mitte der Wörter oft eine Veränderung wie im Deutschen, z. B. Vater Väter, Mutter Mütter.

Folgende Regeln sind dabei zu beachten:

a) Der Vocal a wird in den weiblichen Hauptwörtern im Plural, wenn er den Accent hat, in ein ъ, oft auch in e verwandelt, вътáe Schlag, вътъi, четáte Schloß, четъ'џi.

Steht das a im Singularis nach o, so fällt es ganz weg, oac Schaf, oi.

Dagegen setzt man bei weiblichen Hauptwörtern oder jenen, die den Plural weiblich bilden, dem o ein a nach, z. B. nistóл Pistole, nistoaле.

Weibliche Hauptwörter auf тъ und цъ, wenn sie im Plural auf e ausgehen, verwandeln das mittlere a in e, z. B. рацъ Ente, реце; фатъ Mädchen, фете; фацъ Gesicht, феце.

Auch das a, wenn es im Singularis nach e steht, läßt man im Plural aus, z. B. еапъ Stutte, éпе.

o. Haupt- und Beiwörter des männlichen Geschlechtes, wenn sie verlängert oder in weibliche verändert werden, nehmen nach o ein a an, z. B. ом Mensch, оаменї; пом Baum, поамъ Frucht; фрꙋмос schön, фрꙋмóасъ schöne; Dómn Herr, doamnъ Frau.

Der Vocativ der eigenen Namen schiebt nach o ein a ein, z. B. Anton Anton, Antoane.

î wird in i verwandelt, im Falle der Endlaut des Wortes e wird, z. B. кꙋвîнт Wort, кꙋвинте.

ъ wird im Plural in e verwandelt, wenn das Wort auf e oder i ausgeht, z. B. мъr Apfel, мерi; пъръ Haar, перї.

Männliche Hauptwörter.

Muster I.

	Einfache Zahl.		Vielfache Zahl.	
1.	óм-ꙋл	der Mensch	oameni-i	die Menschen
2.	a óм.ꙋлꙋi	des „ en	a óameni-лор	der „
3.	óм-ꙋлꙋi	dem „ en	óameni-лор	den „
4.	пре óм-ꙋл	den „ en	пре óameni-i	die „
5.	óмꙋле	Mensch	óameni-лор	„
6.	дела óм-ꙋл	v. d. „ en	дела óam eni-i	v. d. „

Muster II.

1.	вóꙋ-л	der Ochs	вói-i	die Ochsen
2.	a вóꙋ-лꙋi	des „ en	a вói-лор	der „
3.	вóꙋ-лꙋi	dem „ en	вói-лор	den „
4.	пре воꙋ-л	den „ en	пре вói-i	die „
5.	вóꙋ-ле	o Ochs	вóiлор	
5.	дела вóꙋ-л	v. d. „ en	дела вói-i	v. d.

Muster III.

	Einfache Zahl.			Vielfache Zahl.	
1.		пъpinte-ле	der Vater		пъpiuцi-i	die Väter
2.	а	пъpinte-лȣi	des " s	а	пъpiнцi-лор	der "
3.		пъpinte-лȣi	dem "		пъpiнцi-лор	den " n
4.	пре	пъpiute-ле	den "	пре	пъpiнцi-i	die "
5.		пъpinte	o "		пъpiнцi-лор	o "
6.	дела	пъpinte-ле	v. d. "	дела	пъpiнцi-i	v. d. "

Muster IV.

(männl. Gesch. mit weibl. End.)

1.		поп-а	der Priester		попi-i	die Priester
2.	а	поп-i	des " s	а	попi-лор	der "
3.		поп-i	dem "		попi-лор	den " n
4.	пре	поп-а	den "	пре	попi-i	die "
5.	о	поп-а	o "	о	попi-лор	o "
6.	дела	поп-а	v. d. "	дела	попi-i	v. d. " n

Weibliche Hauptwörter.

Muster I.

	Einfache Zahl.			Vielfache Zahl.		
1.		kas-a	das Haus		kase-ле	die Häuser.
2.	а	kas-ei	des Hauses	а	kase-лор	der "
3,		kas-ei	dem Hause		kase-лор	den "
4.	пре	kas-a	des Hauses	пре	kase-ле	die "
5.		kasъ (касъ)	Haus		kase-лор	Häuser
6.	дела	kas-a	v. d. Hause.	дела	kase-ле	v. d. Häusern.

Muster II.

1.		mȣереа, ъ,	das Weib		mȣер-iле	die Weiber
2.	а	mȣере-i	d. Weibes	а	mȣер-iлор	der "
3.		mȣере-i	dem Weibe		mȣер-iлор	den Weibern
4.	пре	mȣер-а	das Weib	пре	mȣер-iле	die Weiber
5.		mȣер-е	Weib		mȣер-iлор	"
6.	дела	mȣере-а	v. d. Weibe	дела	mȣер-tле	v. d. Weibern

Muster III.

	Einfach Zahl.		Mehrfache Zahl.	
1.	tsptspe-oa	die Turteltaube	tsptspele-le	die Turteltauben
2.	a tsptspe-lei	der „	a tsptspele-lop	der „
3.	tsptspe-lei	den „	tsptspele-lop	den „
4.	пре tsptspe-oa	die „	пре tsptspele-le	die „
5.	tsptspe	„	tsptspele-lop	Turtelt.
6.	dela tsptspe-oa	v. d. „	dela tsptspele-le	v. d. Turt.

Die weiblichen Namen und Hauptwörter bekommen in vertraulichen Anreden im Vocativ am Ende o, z. B. Mapio Marie, фemeo Weib, ksmnato Schwägerin.

Hauptwörter zum Nachdecliniren.

Männliche:

Лsп Wolf, **Káл** Pferd, **Вsлtsp** Geier, **Pak** Krebs, **Kîne** Hund, **Mъnte** Gebirg, **Фiiš** Sohn, **Фpáte** Bruder, **Ilpietin** Freund, **Dsuman** Feind.

Weibliche.

Káiipъ Ziege, **Mîцъ** Katze, **Iápвъ** Gras, **Лînъ** Wolle, **Фiikъ** Tochter, **IIîne** Brod, **Лsminъ** Licht, **Пpimъвápъ** Frühling, **Флоápe** Blume, **Фечоаpъ** Jungfrau, **Béste** Nachricht, **zi.** Tag (**zioa**), **stea** Stern (**steoa**), **Пspчea** Schweinchen (**Пspчeoa**).

Uebungen.

(Bestimmter Artikel).

I.

Das Weib des Bruders. Die Schwester (sópъ) des Freundes. Der Vater des Sohnes. Der Bauer (цъpán) des Gebirges. Der Wolf hat (as negsuit) den Esel (mъrapiš) und (ui) das Pferd erwürgt. Die Mutter (maikъ) der Töchter. Er liebt

(izвeшte) die Blumen des Frühlings und die Turteltauben des Waldes (пъdȣpe). Die Katze fraß (aȣ̆ mînkat) die Ratten (rȣzan) und die Mäuse (шoapeчe).

(Unbestimmter Artikel.)

II.

Ein Esel und ein Pferd. Eine Katze und eine Maus. Eine Feder (nanъ) von einer Ente (péцъ). Ich habe gesehen (eȣam вezȣt) einen Hund und einen Bären (ȣ̆ps), einen Raben (kopв) und eine Gans (гъnskъ). Den Schwestern gefallen (плak) die Blumen einer Nelke (rapóфъ), das Licht eines Sternes und ein Blatt von einem Buche (kapte).

(Theilungs-Artikel.)

III.

Mein Kleid (ал mieȣ stpaiȣ̆) ist von Tuch (nostaв), das Deinige (ал tъȣ) von Seide (mъtásъ). Eine Menge (mȣлцime) Kühe (вakъ) geben (daȣ) eine Menge Käse (вpînzъ) und Milch (лaпte). Ich habe noch (eȣ inkъ am) ein Faß (пoлoвók) Wein (вin) und Essig (oцъt), Bier (вépe) und Most (mȣst). Die Köchinnen (вȣkъtъpiцъ) bereiten (гъtesk) Mehl- und Fleischspeisen, Speisen (вȣkate) von Mehl (aлȣat) und Fleisch (kápne).

(Eigene Namen.)

IV.

Gib (dъ) die Handschuhe (mъnȣ̆шъ) dem Stefan (Steфan) und das Buch der Karoline (Kapoлina). Wo sind (ȣnde sînt) die Federn (kondeiȣ̆) Alexanders (Aлeksandpȣ)? Bogdan (Бoг-dan) hat das Vaterland (natpie) den Türken (tȣpk) aus freiem Willen (de бȣnъ вoe) unterworfen (aȣ înkinat). Maria (Mapia) war (aȣ фost) die Gattin (soцie) Stefans des Großen (a челȣi mape) und die Schwester Georgs (Гeopгie).

Declination der Hauptwörter des zweifachen Geschlechtes.

	Einfache Zahl.			Vielfache Zahl.	
1.	лȣ̆кpȣ-л	die Arbeit		лȣкpȣpi-ле	die Arbeiten
2.	a лȣкpȣ-лȣi	der „		лȣкpȣqi-лop	der „
3.	лȣкpȣ-лȣ̀i	der „		лȣкpȣpi-лop	den „
4.	пpe лȣкpȣ-'л	die „	пpe	лȣкpȣpi-ле	die „
5.	лȣкpȣ-ле	Arbeit		лȣкpȣpi-лop	o „
6.	deлa лȣкpȣ-л̀	v. d. Arbeit.		лȣкpȣpi-ле	v. d. „

Sach-Hauptwörter haben in der Rede die Vorsatzpartikel des Genitivs a und des Accusativs пpe nicht.

Auf diese Art werden sämmtliche Sach-Hauptwörter, die sich auf ȣ, iȣ, e oder einen Mitlant endigen, declinirt.

Sach-Hauptwörter und Benennungen, selbstständig gedachter Dinge, die sich auf iȣ, ȣ, e oder einen Mitlaut endigen, bilden den Plural ohne Artikel in ȣpi, mit dem Artikel nehmen sie noch ein ле an, z. B. плȣг Pflug, плȣг-ȣpi-ле; овiчéiȣ̆ Gewohnheit, овiчeiȣ-pi-ле; чépiȣ̆ Himmel. чépiȣ̆-pi-ле.

Declination der Hauptwörter mit dem unbestimmten Artikel.

Einfache Zahl. Vielfache Zahl.

Männlich.

	Einfache Zahl.					Vielfache Zahl.
1.	ȣn nopk	ein		Schwein		ȣnii o. niште пópчi Schwein
2.	a ȣnȣi	„	„ es	„	es	a ȣnop пópчi
3.	ȣnȣi	„	„ em	„	e	ȣnop
4.	пpe ȣn	„	„	„		пpe niште
5.	fehlt.					
6.	deлa ȣn	„	v. einem	„	e	deлa ȣnii oder niште

Weiblich.

Einfache Zahl.

1. ȣna besser o фемèе ein Weib
2. a ȣnei фемéi eines Weibes

3. ꙋnei феméе einem Weibe
4. пре о „ ein Weib
5. fehlt
6. дела о феméе von dem Weibe.

Vielfache Zahl.

1. ꙋпеле oder neште феméі
2. а ꙋпор „ ꙋпелор „
3. ꙋпор „ ꙋпелор „
4. пре ꙋпеле „ neште „
5. fehlt.
6. дела ꙋпеле „

So wie der unbestimmte Artikel wird auch der beziehende чел, чеа mit den Hauptworte declinirt, wenn er vor demselben steht, was aber ungewöhnlich ist. Gewöhnlich wird чел gebraucht, wenn das Hauptwort mit einem Beiworte steht, weßhalb dessen Declination bei den Beiwörtern vorkommen wird.

Der Theilungs-Artikel hat die Hauptwörter unverändert nach sich, als:

	Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
1.	áпъ Wasser	áпе
2.	de „ „	de áпе
3.	ла, а „ „	ла, а áпе
4.	пре „ „	áпе
5.	fehlt	
6:	дела „ „	дела áпе

Dieser Artikel wird gebraucht:

1. Um die zusammengesetzten Hauptwörter auszudrücken, indem man das Grundwort vorsetzt und das zweite mit dem Artikel de nachsetzt, z. B. Regenwasser áпъde плóае, Weltmann om de лꙋме.

2. Wenn man eine Anzahl oder Menge von Etwas anzeigen will, z. B. о мꙋлціме de оамені eine Menge Menschen.

3. Wenn man ein Maß oder Gewicht einer Sache angibt, z. B. о óкъ de карне Oka Fleisch ($2\frac{1}{4}$ ℔).

4. Wenn man ein, zu einem bestimmten Zwecke gehöriges Gefäß benennen will, z. B. ein Krautfaß ꙋн половок de кꙋпékiꙋ, Bierkrug ꙋлчóр de вépe.

5. Wenn man das Material anzeigt, woraus etwas gemacht ist, z. B. o póatъ de ѳiep ein Rad von Eisen.

Die eigenen Namen von Menschen werden folgendermaßen declinirt:

Die männlichen eigenen Namen erhalten den bestimmten Artikel, den man vor den Namen setzt, z. B.

1.	Васiлie	4.	пре Васiлie
2.	а лꙋi „	2.	„
3.	лꙋi о. ла „	6.	dела „

Bei den weiblichen eigenen Namen wird der Artikel nachgesetzt.

1.	Марiа	4.	пре Марiа
2.	а Марiei	5	Марie
3.	Марiei о. ла Марiа	6.	dела Марiа

Im Vocativ haben die eigenen weiblichen Namen bisweilen o oder ъ, z. B. Марio, Катрinъ, oder auch mit Vorsetzung von ѳа, z. B. ѳа Аніцъ, Аніцо.

In der vielfachen Zahl werden die eigenen Namen wie Hauptwörter declinirt, z. B.

Васiлii	Марieле
а „ лор	а Марieлор
„ лор	„ u. s. w.

Die eigenen Namen der Städte werden wie die übrigen Hauptwörter declinirt, so auch Namen der Länder und Nationen.

Von den Vergrößerungs- und Verkleinerungswörtern.

Die männlichen Hauptwörter werden durch die Nachsilbe oiꙋ oder ok vergrößert; кал Pferd, кълоiꙋ oder кълок ein sehr großes Pferd.

Die weiblichen Hauptwörter werden durch die Nachsilbe oiꙋ oae, oaikъ vergrößert.

Wenn man weibliche Hauptwörter mit oaikъ vergrößert, so gilt dies nur für das weibliche Geschlecht der Thiere, für welche keine besonderen Ausdrücke sind, als: лѫп Wolf, лѫпoaikъ Wölfin.

Verkleinert werden die Hauptwörter auf verschiedene Art:

als auf	ѫц	боѹ Ochs, боѹц Oechslein.
„	це́л / чел	порk Schwein, пъргел Ferkel.
„	ѹц	kasъ Haus, kъсѹцъ Häuschen.
„	чikъ	ва́ле Thal, ва́лечikъ.
„	аш	kѹцit Messer, kѹцitaш Messerchen.
„	іцъ іче	лingѫрь Löffel, лingѫріцъ kl. Löffel.
„	ѫikъ	nevastъ Weib, nevъstѫikъ Weibchen.

Von der Verwandlung männlicher Hauptwörter in weibliche.

Außer der bereits oben angegebenen in oaikъ bei Thiernamen, die aber auch bei Personen vorkommen, als: Tѫрk Türke, tѫрkoaikъ Türkei, finden folgende Formen statt:

Die männlichen Hauptwörter, die einen Abkömmling einer Nation, den Einwohner einer Stadt 2c. anzeigen, und meistens sich auf an endigen, bilden die fem. in ankъ: Mолdoвan Moldauer, Mолdoвankъ Moldauerin; jene, die sich anders endigen, bilden ihre fem. so wie die Beiwörter in ъ, als: Anглéz Engländer, Anглéзъ Engländerin, Гpek Grieche, Гpeakъ Griechin, Фpînk Franzose, Фpînkъ Französin. Einige bilden diese wie bemerkt auch auf oaikъ und kъ, z. B. прѫs Preuße, прѫskъ Preußin, Jidoв Jude, Jidaѫkъ Jüdin.

Männliche Hauptwörter, die eine Würde oder ein Amt anzeigen, bilden das weibliche Geschlecht in easъ, z. B. înпъpat Kaiser, înпъpъteasъ Kaiserin, kpaiѹ König, kpъéasъ Königin, бapon Freiherr, бaponiásъ Baronin.

Hauptwörter, die einen niedern Dienst anzeigen, bilden das fem. in іцъ, als: пъkѫpápiѫ Schäfer, пъkѫpъріцъ Schäferin.

Drittes Kapitel.

Von den Beiwörtern.

Die Beiwörter werden so wie die Hauptwörter abgeändert. Sie gehen auf ȣ, iȣ, e oder einen Mitlaut aus. Diese Endung ist für das männliche Geschlecht.

Das fem. wird folgendermaßen davon gebildet:

Die auf ȣ und iȣ verwandeln unartikulirt das ȣ und iȣ in e; die auf eineu Consonanten ausgehen, nehmen am Ende ein ъ an, und hat das Beiwort in der Mitte ein o, so wird es in oa verwandelt; die auf e sich endigen, bleiben im weiblichen Geschlechte unverändert, datopiȣ̆ schuldig, datóape schuldige, лimпede klar, rein, männlich und weiblich.

Muster der Declination.

	Einfache Zahl.		Vielfache Zahl.
1.	вȣп-ȣл	gut	вȣпii
2.	a -ȣлȣi		a вȣпiлор
3.	-ȣлȣi		вȣпiлор
4.	пре -ȣл		пре вȣпii
5.	-ȣле		вȣпiлор
6.	dela -ȣл		dela вȣпii

Die vielfache Zahl bilden alle Beiwörter auf i, z. B. tînъp jung, tinepi, ръȣ schlecht, ръi, греȣ schwer, греi, верde grün, верзi.

Weiblich.

Einfache Zahl.

I.

1.		лimвъta	die geschwätzige
2.	a	tei	
3.		tei	
4.	пре	ta	
5.		to	
6.	deлa	ta	

II.

1.		греа	oder грѣ die schwere
2.	a	-леi	
3.		-леi	
4.	пре	-a	
5.		гре́	
6.	deлa	греа́.	

III.

1.		mapea	die große
2.	a	-i	
3.		-i	
4.	пре	-a	
5.		mape	
6.	deлa	-a	

Vielfache Zahl.

	I.		II.		III.	
1.		лimвъtеле		гpелеле		mapiле
2.	a	лор	a	ор	a	ор
3.		лор		ор		ор
4.	пре	лimвъtеле	пре	гpелеле	пре	mapiле
5.		лор		ор		ор
6.	deлa	ле	deлa	ле	deлa	ле

Auf diese Art werden alle weiblichen Beiwörter abgeändert. Diejenigen Adjectiva, welche auf einen Consonanten ausgehen und für das weibliche Geschlecht unartikulirt ъ annehmen, verändern solches mit dem Artikel in a.

Jene welche auf ъ oder iъ ausgehen, und in e das weibliche Geschlecht bilden, hängen noch ein a an, oder verwandeln solches in ѣ, die von einem Ausgange auf e nehmen das Geschlechtswort wie die zweite Form an.

Den Plural bilden die weiblichen Adjectiva auf dreierlei Art, die der ersten Form auf e, der zweiten auf ле, der dritten auf i und mit dem Artikel nehmen alle noch ein ле an, z. B. въпъ gute. въne guten, въnеле die guten, вepde grün, вepzi grünen, вepziле die grünen.

Von der Declination der Beiwörter mit den Hauptwörtern.

Die Beiwörter werden auf zweifache Art mit den Hauptwörtern verbunden; sie stehen entweder vor oder nach dem Hauptworte.

Steht das Beiwort vor dem Hauptworte, so wird es so wie eben angegeben worden, abgeändert, und das Hauptwort bleibt unverändert, blos in der Zahl stimmt es überein.

Wenn das Beiwort aber nach dem Hauptworte steht, so wird das Hauptwort mit der bestimmten Art declinirt und das Beiwort bleibt unverändert, es stimmt blos in der Zahl überein.

Eine Ausnahme von dieser allgemeinen Regel machen die weiblichen Hauptwörter und Beiwörter; diese werden im Genitiv und Dativ declinirt.

Muster.

Männlich.

Einfache Zahl.

1.	népъnъл	om	der närrische	Mensch	o.	omъл	neвъn
2. a	ъi	„	„	„	a	„ лъi	„
3.	ъi	„	„	„		„ лъi	„

Vielfache Zahl.

1.		neвȣnii	oameni	oder	oamenii	neвȣni
2.	a	лор	„	„ a	лор	„
3.		лор	„	„	лор	„

Weiblich.

Einfache Zahl.

1.		tînъра	копілъ	das junge Mädchen
2.	a	pei	e	
3.		pei	e	
4.	пре	ра	ъ	
5.		ръ	ъ	
6.	дела	ра	ъ	

oder

1.		копіла	tînъръ	4.	пре	копіла	tînъръ
2.	a	ei	tinepe	5.		ъ	tînъръ
3.		ei	tinepe	6.	дела	a	tinъръ

Vielfache Zahl.

1.		tinepe-ле	копіле	копіле-ле	tinepe
2.	a	tinepe-лр	„	a копіле-лор	„
3.		tinepe-лор	„	копіле-лор	„
4.	пре	tinepe-ле	„	пре копіле-ле	„
5.		tinepe-лор	„	копіле-лор	„
6.	дела	tinepe-ле	„	дела копіле-ле	„

Die Sachhauptwörter folgen im Singular dem Muster der männlichen, und im Plural der weiblichen Declination.

Der bezeichnende Artikel чел, чеа wird meist gesetzt, wo man im Deutschen das Hauptwort mit dem Beiworte und dem bestimmten Geschlechtsworte braucht.

Setzt man чел, чеа dem Hauptworte mit dem Beiworte vor, so wird blos dieser Artikel abgeändert, das Hauptwort und Beiwort bleiben unverändert. Diese Art ist aber nicht sehr gebräuchlich. Gebräuchlicher ist es, den Artikel чел zwischen Haupt- und Beiwort zu setzen.

Muster.

Einfache Zahl.

Männlich.

1.		школерꙋл	чел	sъrgꙋinчós	der fleißige Schüler
2.	а	-рꙋлꙋі	-лꙋі	„	
3.		-рꙋлꙋі	-лꙋі	„	
4.	пре	-рꙋл	чел	„	
5.					
6.	dела	-рꙋл	чел	„	

Weiblich.

1.		pînea	чеа	dosnitъ	das gesäuerte Brod
2.	а	-nei	чеі	te	
3.		-nei			
4.	пре	-nea	чеа	tъ	
5.					
6.	dела	-nea			

Vielfache Zahl.

Männlich.

1.		школерii	чеі	sъrgꙋinчоші
2.	а	-riлор	-лор	
3.		-riлор	-лор	
4.	пре	-rii	чеі	
5.				
6.	dела	-rii	чеі	

Weiblich.

	pîniле	челе	dosnite	пре	-ле	-ле
а	-лор	-лор				
	-лор			dела	-ле	-ле

Wenn das Hauptwort nach dem Beiworte steht, so kann чел, чеа nicht zwischen beiden gesetzt werden; es steht sodann vor dem Beiworte, und das Haupt- und Beiwort bleiben unverändert.

Der unbestimmte Artikel ꙋn und ꙋna oder o wird dem Haupt- und Beiworte vorgesetzt, und wie oben angegeben wurde, declinirt, das Haupt- und Beiwort bleiben unverändert, blos die Zahl wird bezeichnet.

Das Beiwort oder unbestimmte Zahlwort tot, jeder, bleibt, wenn es vor einem Hauptworte steht, in der einfachen Zahl unverändert, in der vielfachen Zahl, wo es **alle** bedeutet, wird es sammt dem Hauptworte abgeändert. Im Genitiv hat es **tꙋtꙋлор.**

Beispiel.

Einfache Zahl.

I.

1.		tot	omꙋл	jeder	Mensch
2.	a	„	„-лꙋl	-s	-en
3.		„	-лꙋi	-m	-en
4.	пре	„	-ꙋл	-n	-en
5.					
6.	deла	„	-ꙋл	von jedem Menschen.	

Vielfache Zahl.

1. toцi oamenii alle Menschen
2. a tꙋtꙋрор oamenilор aller Menschen u. s. w

II.

Einfache Zahl.

1. toatъ фъптꙋра jedes Geschöpf, 2. a toatei фептꙋрi u. s. w.

Vielfache Zahl.

1. toate фъптꙋреле alle Geschöpfe, 2. фъптꙋрелор u. s. w.

Was die Stellung des Adjectivums anbelangt, so kann man selbes vor und nach dem Hauptworte setzen; das Letztere ist gebräuchlicher.

Von den Vergleichungsstaffeln.

Die zweite Vergleichungsstaffel wird gebildet, wenn man dem Positiv. das Wörtchen mai, mehr, vorsetzt. слъвit berühmt, mai слъвit berühmter.

Die dritte Vergleichungsstaffel wird gebildet, indem man dem Comparativ den beziehenden Artikel чел der, чea die, vorsetzt, mai iute schneller, чел mai iute der schnellste.

Die gesteigerten Adjectiva werden mit den Hauptwörtern, wie oben angegeben, declinirt.

Z. B. корвъл негрѹ der schwarze Rabe.

1. корвъл mai негрѹ der schwärzere Rabe.
2. a корвълѹi mai „ u. s. w.

Superlativ:

1. корвъл чел mai негрѹ der schwärzeste Rabe
2. a корвълѹi челѹi mai „ u. s. w.

Der Superlativ wird auch durch Versetzung von фoapte sehr, detot gänzlich, пре (преа) über, пpeste, тѫѹрѫ, überaus, gebildet; so преа вѣсел zu lustig, фoapte norочit sehr glücklich.

Die Beiwörter können auch im Verminderungs-Grade gebraucht werden, sie zeigen dann etwas geringeres, als der Positiv an.

Er wird vom Positiv durch verschiedene Ausgänge gebildet, als in ѹц, iop, шop, iѹ, ел.

So skѹpt kurz, skѹptѹц oder skѹptiчea etwas kurz, калд warm, кълдѹц etwas warm, poшѹ roth, poшióp röthlich, фрѹmos schön, фрѹmoшѐл hübsch.

Alle Beiwörter nehmen jedoch diese Verringerungsgrade nicht an, sondern sie setzen die Partikel kam, etwas, vor. Im Deutschen kann man dieselbe durch die Endsilbe lich ausdrücken, kam вepde grünlich.

Uebungen über die Beiwörter.

I.

Liebe (ізвеште) den guten Vater (tatъ) und die zärtliche (dзios) Mutter. Das schöne Pferd des nachläßigen (nesъprзin-чós) Bauers. Der wurmstichige (віертъnós) Apfel (mър) des hohen (înnaлт) Baumes (копач). Das grüne Gras des hohen Berges (deáл). Das schöne Wild (сълъiъчime) der dunkleu (nerpз) Wälder (kodpз). Das klare (лimпede) Wasser (апъ) in einem reinen (кзpat) Glase (stéклъ). Das schöne Haus (kasъ) eines reichen (вогat) Mannes (om). Reiche Herren (dommimop) verachten (зпъsk) oft (adesъ) arme (sъpak) Leute (om).

II.

Vergleichungsstufen.

Der Honig (miápe) ist (este) süßer (dзлче) als (dekît) der Käse (вpînzъ). Die Fliegen (mзskъ) sind kleiner (mik) als die Bienen (алвinъ). Genügsamkeit (îdestзлаpe) macht (фаче) den Körper (tpзп) gesünder (sъnътos) und stärker (tape). Die Rose (tpandaфip) ist die schönste Blume (флóаpe). Der Elefant (фiлdiш) ist das größte Thier (doвitok). Die breiten (лat) und langen (лзnг) Straßen (зліце) der schönen Stadt (opaш) sind sehr kothig (лзtinat). Die Erde (пъмînt) ist noch (eacte) etwas (kam) feucht (зmed). Die Birnen (паpъ) sind süßlich (kam dзлче) und die Aepfel säuerlich (akpз). Die Feder ist ziemlich gut. Das Papier (Хъptie) ist röthlich (poш).

Vom Nebenworte.

Die Nebenwörter sind entweder Wurzelwörter oder abgeleitete.

Die abgeleiteten werden gebildet:

1) Von Hauptwörtern, indem die auf einen Mitlaut ausgehenden еште und die auf einen Selbstlaut sich endigen ште annehmen, so domnеште herrschaftlich von domn, мзереште weibisch von мзеpe.

2) Von Beiwörtern, in dem alle einzeln stehenden Beiwörter männlichen Geschlechts nichts anders als Nebenwörter sind, so ѳрѕмос ai ckpic du hast schön geschrieben. Diese Nebenwörter können in allen Vergleichungsstufen gebraucht werden.

Nebenwörter der Zeit.

amѕ, akѕ, akѕma, akѕшa nun, jetzt.
akѕm schon.
amѕш, akѕш, îndatъ gleich bald.
tъpziѕ spät.
deвpeme frühzeitig.
mîne morgen.
noimîne übermorgen.
áctъzi heute.
epî gestern.
алалтъ epî vorgestern.
deѕnъzi neulich.
odiniopъ einst ehemals.
kîte odátъ manchmal.
aѕapъ gestern Abends.
asta capъ dieser Abend.
пѕpѕpe stets.
înчet langsam.
páp selten.
în npinъ sehr schnell.
în вéчî ewig.
de mѕлte opî nochmals.
niчî odatъ niemals.
tot deaѕnъ immer.
adecъ öfter.
tim пѕpiѕ zeitlich.
demѕлt lange.
dedemѕлt lange vor.
kѕ вpeme mit der Zeit.
kîndвá einstens.

II. Nebenwörter des Orts.

iчî, aiчî hier da.
коло, аколо dort.
akoлe hier.
aѳapъ draußen.
nikъepî nirgends.
deacѕпpa oben.
dedecѕnt unten.
dѕпъ hinten.
cѕc oben, încѕc hinauf.
џoc unten, înџoc herunter.
opî ѕnde, ѳie ѕnde wo immer.
a kacъ zu Hause.
aiѕpe anderswo.
лîнгъ neben.
апроапе nahe, denápte fern.
înлъѕntpѕ innen.
dincѕc von oben.
dinjos von unten.
de oбeр din dpeanta rechts.
din ctînra links.
dinkoлo jenseits, dinkóaчe diesseits.

Nebenwort des Orts auf die Frage wohin?

înkоло, întpakóло dorthin.
înkóаче hieher.
în латвре seitwärts.
înnainte vorwärts.
афаръ hinaus.
în kácъ ins Zimmer.
dipént gerade.
denapte weit.

auf die Frage пе вnde wo? antwortet man mit den obigen, nur gibt man meist ein пе zu, пе аiче hieher.

Nebenwörter des Umfanges.

dectвл genug, atît so viel, atît kît so viel als, препвт als wie.
mвлt viel, mai mehr, nimik nichts.
пв цin, пвцintел wenig, пре, фoapte sehr, cinгвр blos nur.
detot gänzlich, înkъ noch, înkъш zugleich.
de обште gemeinschaftlich. kв грътада haufenweise.

Nebenwörter der Beschaffenheit, (meist von Haupt- und Beiwörtern abgeleitet).

вine gut, воioc lüstig.
ръв schlecht.
de misлok mittelmäßig.
вв̆квpoc gern, întpвadinc vorsätzlich.
de npicoc überflüßig, în ckвpt in der Kürze.
лесне, вшор leicht, греŭ schwer
kвkaлe billig. kiap offenbar.
kв пвtinцъ möglich, kв nе пвtinцъ unmöglich.
kв грев schwerlich, фopte sehr.

Nebenwörter der Frage.

че was? чine wer?
diче. weshalb? пentpв че warum?
kвm wie?
de kînd seit wann? kв kît um wie viel?
kît de mape wie groß? de вnde woher?
пънъ вnde bis wohin? oape ob?
de kîte opi wie oft?

Nebenwörter der Beziehung, der Verneinung und des Zweifels.

aша so! aшadap ja so, tokma richtig.
în фantъ in der That, cirвp sicher.

nꙋ nicht da ja, nivi kakꙋm keineswegs, noate möglich, deaвia kaum.

noatekъ vielleicht.	înzъdap umsonst, maikъ beinahe.
чine witie wer weiß.	di ші wenn auch.

Anzeigende Nebenwörter.

iatъ sieh, iatъmъ'c sieh mich! iatъ'л sieh ihn, iátъвъ seht euch.

Nebenwörter der Ordnung.

de noꙋ von neuem.	înkai meistens.
de pînd der Reihe nach.	totꙋш dennoch.
mai пeꙋpmъ zuletzt.	deцeaвъ umsonst.
înпpeꙋпъ zugleich.	înzъdap vergebens.
odatъ einmal, zugleich.	

Die meisten Nebenwörter lassen sich mit mai mehr, npe zu und фoapte sehr steigern und mit kam etwas verringern, wie bei den Beiwörtern bereits bemerkt wurde.

Um den Nebenwörtern mehr Nachdruck zu geben, kann man auch de vorsetzen z. B. aꙋzi kꙋm kîntъ de cꙋпцipe hörst du wie fein er singt.

Die Verneinung wird nicht selten durch verdoppelte Partikeln gegeben so: nꙋ epa niminea kapeлe nꙋ ap фi dopit пaчea es war Niemand der nicht den Frieden gewünscht hätte.

Viele Nebenwörter verlangen den Ablativ mit dem Vorworte de (sie sind auch sodann eigentliche Präpositionen) z. B. dinkoчe de Dꙋпъpe diesseits der Donau.

Von den Vorwörtern.

Die Vorwörter werden in trennbare und untrennbare eingetheilt.

Die trennbaren Vorwörter regieren verschiedene Endungen; dann fallen die Vorsetzpartikeln a, npe, deлa weg.

Die zweite Endung regieren:

acꙋпpa über, auf, gegen.	înnainte vor.
deacꙋпpa oberhalb, auf.	înnaпóea nach, hinter.
înпpotiвъ gegen.	înпpéjmъ gegen, gegenüber.

Diese Vorwörter haben die Eigenschaft, daß wenn sie mit den persönlichen Fürwörtern construirt werden sollen, sie die zweite Endung der zueignenden Fürwörter für die erste und zweite Person des weiblichen Geschlechts fordern, z. B. gegen mich sagt man împpotiва mea nicht de mine.

împрешър um herum.	indpentъл gerade gegen.
dedecъпtъл unterhalb.	înлокъл statt, anstatt.
înлъъntpъ innerhalb.	

Diese Vorwörter fordern auch die zweite Endung der zueignenden Fürwörter statt der persönlichen nur des männlichen Geschlechts der ersten und zweiten Person, z. B. eъ am tpiméc npe N.... în локъл mieъ ich habe den N.... statt meiner geschickt.

Die vierte Endung regieren:

în in.	dekъtpъ von.
întpъ in.	пentpъ wegen, für.
dъпъ nach.	nécte oder пpécte über.
лîпгъ bei, an längst.	cпpe gegen.
cъnt unter.	фъpъ ohne.
întpe zwischen.	ла bei (in).
ne, npe auf.	npin durch.
kъtpъ an, gegen.	

Die sechste Endung regieren:

kъ mit. деla von. din aus.

Einige Vorwörter fordern den Genetiv mit dem Theilungs-Artikel de als:

афаръ außer, афаръde.	фъpъ ohne, (фъpъ kann auch ohne de stehen).
denapte weit, впpoane nahe.	
dinkoaчe diesseits, dinkoло jenseits.	

Untrennbare Fürwörter.

Diese können nicht für sich allein stehen, sondern werden bloß mit Zeitwörtern verbunden.

Es sind folgende:

a, ad, de dec, dez, pъz, kȣ, kon în, cȣв, про, пре, ctpъ.

Ihre Bedeutung ist verschieden, je nachdem sie mit Zeitwörtern zusammengesetzt werden.

a-eȣ mectek ich mische, eȣ amectek ich mische zusammen; eȣ dȣk ich trage, eȣ aduk ich bringe.

ad-eȣ minéck ich verspreche, eȣ ademineck ich locke.

de-eȣ пȣn ich lege, eȣ deпȣn lege ab.

dec deutet die Trennung an; eȣ koc ich nähe, eȣ deckoc ich zertrenne.

pъc-eȣ вat ich schlage, eȣ pъcвat ich schlage durch.

kȣ um, про, пре vor, cȣв unter. ctpъ durch.

în verstärkt die Bedeutung so

eȣ kped ich glaube, eȣ înkped ich vertraue ɪc.

Von den Bindewörtern.

Verbindende:

ші und,	înkъ auch noch,	iapъ wieder.
пpekȣm ші wie auch.	da înkъ ja noch.	

Fortsetzende:

întыiȣ erstlich.	пpecte aчca überdies.
aлdoiлe zweitens.	asemene gleichfalls.
mai denapte ferner.	dȣпъaчea nach diesem.

Schließende:

deчi daher.	пentpъaчea deswegen.
aшa dapъ } deßhalb also.	mai пpe ȣpmъ schließlich.
deчi } deßhalb also.	în ȣpmъ endlich.

Vergleichende.

пpekȣȣm — aшa gleichwie so.	пapte — пapte — theils.
kȣm — aшa — wie — so.	aшa — kît so — daß.
нȣнȣmaî — чe înkъ nicht nur sondern auch.	

Ausschließende: nічі — nічі weder — noch, nічі — аша weder so, noch so; аша нѫ — ш'аша нѫ — weder so — noch so; саѫ — саѫ entweder oder. вері — вері — entweder — oder; а фаръ de ачеа außerdem; nічіdekѫm auf keinen Fall.

Bedingende: de ші — апоі — wenn auch — so, de нѫ — апоі wenn nicht — so; de нѫ кѫмва wenn nicht etwa, нѫmai de wenn nur, ла întъмпларе im Falle, алmintpiле sonst.

Erläuternde: adekъ nämlich, аша so deпiлdъ zum Beispiel, кѫmcъzіче wie es heißt, anѫme namentlich.

Ursache anzeigende: къ weil, daß, фiindкъ da, weil, пentpѫкъ weil, кѫ кît mai вѫртóс um so mehr, deвpeme, deoapъ nachdem.

Widersprechende: мѫкар obgleich — tótѫш dennoch; deші wenn auch — dpeптkъ zwar; înсъ aber doch.

Zeitbestimmende: кînd wann, пъпъкînd bis wann, deatѫnче seither.

Folgende Bindewörter fordern die verbindende Art: ка, касъ daß, съ soll, de wenn.

Von den Empfindungswörtern.

вре вре ei, ei!
че minѫne welch ein Wunder!
че dѫmnezeѫ was der Himmel!
ах ah!
ха! ха! ха! ha! ha! ha!
врава bravo!
ai dpeпt so ist es recht!
съ фie de віne wohl bekomms!
съ tpъéшti du sollst leben!
оф оф ach! weh!
ваі de mine weh mir
съракѫл de mine weh mir Armen!
nenoроčітѫл de mine ich Unglücklicher!

ваі, ваіло wehe!
фереште-te hüte dich!
nai хавар hab keine Sorge!
хаіdaці вре alloh!
doamne ajѫtъ helf Gott!
ho цineл halt! halt ihn!
тачі молком schweig still!
ліnceште entferne Dich!
nei dела mine weg von mir!
în лáтѫре auf die Seite.
dde! фра! мъі фpate Zuruf an einen Mann.
фа! мъі фа an ein Frauenzimmer.
фpate, npiétine Bruder!

Zahlwörter.

Grundzahlwörter.

Eins (einer, eine, eines) ꙋнꙋ, männlich, ꙋna weiblich.
Zwei doĭ männlich, doaъ (doъ) weiblich.
Drei трeĭ
Vier nátpꙋ.
Fünf чinчĭ.
Sechs шасъ (шese).
Sieben шeпte.
Acht ónt.
Neun noaъ
Zehn zéчe.
Eilf ꙋnспрezeчe.
Zwölf dóĭспрezéчe (doaóспрezeчe).
Dreizehn треĭспрezéчe.
Vierzehn патрꙋспрezéчe.
Fünfzehn чinчĭспр.
Sechzehn шесеспр.
Siebenzehn шeпteспр.
Achtzehn ontсп.
Neunzehn nóaъспр.
Zwanzig dóъzeчĭ.
Einundzwanzig -mi ꙋnꙋ.
Zweiundzwanzig -mi doĭ.
Dreiundzwanzig -mi трiĭ.
Vierundzwanzig -mi патрꙋ.
Dreißig трiĭzéчi.
Einunddreißig -шi ꙋnꙋ.
Vierzig пaтрꙋzeчĭ.
Fünfzig чinчizeчĭ.
Sechzig шасъzéчĭ.
Siebenzig шапtezeчĭ.
Achtzig ontzeчĭ.
Neunzig noaoceчĭ.
Hundert o сꙋтъ.
Hundert eins -шiꙋnꙋ.
Zweihundert dóaъ сꙋte.
Dreihundert трiĭ сꙋte.
Vierhundert пaтрꙋ.
Fünfhundert чinчĭ.
Sechshundert шасъ.
Siebenhundert шaпte.
Achthundert ont.
Neunhundert noaъ.
Tausend o mie.
Zweitausend doъmii.
Dreitausend треimiĭ.
Viertausend пaтрꙋ miĭ.
Fünftausend чinчimiĭ.
Sechstauseud шасъ miĭ.
Zehntausend zeчe miĭ.
Eilftausend ꙋnспрezсчe miĭ.
Hunderttausend осꙋтъde miĭ.
Zweimalhunderttausend doá сꙋtede miĭ.
Dreimalhunderttausend трiĭ miĭ.
Eine Million ꙋn miлion.
Zehn Millionen zeчe -miлioane.

Ordnungszahlen.

Die Ordnungszahlwörter werden gebildet, indem man den Grundzahlwörtern ал vor- und a nachsetzt fürs männliche und

a vor- und a nachsetzt fürs weibliche Geschlecht; ausgenommen ist întъiȣ.

Erste der, die întъiȣ, -ia.
Zweite ал doiле, a doa.
Dritte ал tpeiлea (tpiле) a (tpeia) tpia.
Vierte ал патреле, a патра.
Fünfte ал чiнчеле.
Sechste ал шаселе.
Siebente ал шаптеле.
Achte ал оптеле.
Neunte ал ноаеле.
Zehnte ал zечеле.
Eilfte ал ȣнспреzечеле.
Zwölfte doiспреzечеле.
Dreizehnte tiiспреzечеле.
Vierzehnte патрȣ спреzечеле.
Fünfzehnte чiнчiспреzечеле.
Sechzehnte шасъспреzечеле.
Siebenzehnte шаптеспреzечеле
Zwanzigste doaъzечiле.
Einundzwanzigste -шi прiмъл.
Zweiundzwanzigste -шi doiле.
Dreißigste tpii zечiле.
Vierzigste патрȣ zечiле.
Fünfzigste чiнчizечiле.

Einerlei de ȣн фел.
Zweierlei de doao фелȣрi.
Dreierlei de tpii. „
Einmal odatъ.
Zweimal de doaъopi.
Dreimal de tpii opi.
Viermal de патрȣ opi.
Fünfmal de чiнчi opi.
Sechsmal de шесъ opi.
Hundertmal de o сȣтъ de opi
Einfach сiмплȣл.
Zweifach îndoit.
Dreifach întpait.

Bruchzahlen.

Ein Halbes жȣмътate.
Ein Drittel ȣн tpiepiȣ.
Ein Viertel ȣн пътрapiȣ.
Ein Fünftel ȣн чiнчepiȣ.
Ein Sechstel ȣн шесepiȣ.

Einiges.

Je zwei kîte doi.
Je drei kîte tpii.

Das Zahlwort beide wird durch амбi, амбе, амъndoi, амъndoъ ausgedrückt. Erstere sind unabänderlich, letztere werden folgendermaßen abgeändert:

	Männlich.	Weiblich.
Nom.	амъndoi	амъndoъ beide
Gen.	a амъndȣрор	a амъndȣрора beider
Dat.	амъndȣрор	амъndȣрора beiden
Acc.	пре амъndoi	пре амъndoъ beide
Abl.	дела амъndoi	дела амъndoъ von beiden.

Wenn die Hauptzahlen vor Hauptwörtern gebraucht werden, so wird von der Zahl 20 an zwischen dem Zahl- und Hauptworte die Partikel de eingeschoben als doъzeчi de oameni zwanzig Menschen; o cъtъ de oi hundert Schafe.

Von den unbestimmten Zeitwörtern.

Es sind folgende:

Männlich.	Weiblich.
ȣnii einige	ȣneлe einige
niчi ȣnȣл keiner	niчi ȣna keine
вре ȣnȣл irgend einer	вре ȣna irgend eine

(ȣnȣ wird hier ordentlich abgewandelt.)

kъt	kъte wie viele
atъt	atîtъ so viele
mȣлt	mȣлte viele
пȣцin	пȣцine wenige
kъцiва	kъteва
nickapi	neckapi } einige
niшte	neшte
nickai	neckai

Der Genetiv wird durch Vorsetzung von de, der, Dativ durch ла, der Accusativ durch пре und der Ablativ durch de ла gebildet; die vielfache Zahl kъцi kъte, mȣлцi, mȣлte geht nach folgender Form:

Männlich.	Weiblich.
Nom. kъцi	kъte wie viele
Gen. a kъtop	a kъtop wie vielen
Dat. kъtop	kъtop wie vielen
Acc. пре kъцi	пре kъte wie viele
Ablat. de ла kъцi	de kъte von wie vielen.

Uebungen.

Ich habe (eȣ am) 48 Gulden (леȣ) und 15 Kreuzer (kpeiцapiȣ). Das schöne Haus hat (ap e) 20 Fenster (fepeaстъ) und

4 Thüren (ѕшъ). Der erste Tag des Jahres (an) 1852. Du hast (тѕаї) 8 Paar Strümpfe und ich nur (шieѕ нѕмаї) 3 Paar.

Von den Fürwörtern.

I. Persönliche Fürwörter sind folgende:

	Einzahl.	Vielfache Zahl.
1.	eѕ̆ ich	noї wir
2.	demine meiner	de noї unser
3.	mie mir (zusammengezogen îm, mi (ла mine) mir	noao uns (ni, ла noї
4.	пре mine (мъ) mich	пре noї (ne) uns
5.		
6.	дела mine von mir.	дела noї von uns.
1.	тѕ du	воi ihr
2.	de tine deiner	de воï euer
3.	цie (îцї, цї (ла tine) dir	воао (вi, ла воi) euch
4.	пре tine (te) dich	пре воï (въ) euch
5.	тѕ Du	воï euch
6.	дела tine von dir.	дела воï von euch.
1.	ел er	eï sie.
2.	de ел seiner	de eï ihrer
3.	лѕї (îї i iш) ihm	лор ihnen (лi)
4.	пре ел (îл, ce dîncѕл.	пре eï sie (ce, dînшiï)
5.		
6.	дела ел von ihm (dîncѕн)	дела eï (dînшiї) von ihnen
1.	ea sie	eaлe ihre
2.	de ea ihrer	de eaлe ihrer
3.	eï ihr sich (îї, i iш)	лор ihnen
4.	пре ea sie (ce, dînca)	пре eaлe (dînceлe) sie
5.		
6.	дела ea (dînca) von ihr.	дела eaлe (înce лe) von ihnen

Im vertrauten Umgange braucht man тѕ häufig. Das Deutsche Sie gibt man mit дѕмneata (aus domniata deine

Herrschaft). Das Zeitwort kommt in die zweite Person einfacher Zahl. Zu allen Titeln wird ta gesagt so: îmпъръцia ta Eure Majestät.

Für die dritte Person ел er, еа sie, sagt man, wenn man höflich werden will Dȣmneaлȣi er und Dȣmneaci sie und in der vielfacheu Zahl Dȣmneaлор sie.

Bei den Zeitwörtern muß das persönliche Fürwort nicht immer stehen, bei der gebietenden Art darf es aber nicht weggelassen werden, so dȣmĭ gibt mir da цine gebet uns, гръве штете beeile dich.

Die abgekürzten Formen des Dativs und Accusativs werden allen Redetheilen bald vorn bald hinten angehängt. Wenn sie einem Zeitworte nachgesetzt werden, das in einen Mitlaut endigt, so wird diesem des Wohllautes wegen ein ȣ angehängt. In der verbindenden und verlangenden Art wird das Fürwort den Vorwörtern съ, de nachgesetzt, bei аш stellt man es vor. In der unbestimmten Art werden zwischen dem a und dem Zeitworte, die abgekürzten Fürwörter i, ле, î und o gesetzt, wenn sie sich auf ein Hauptwort beziehen, z. B. Фiȣцi ecte aчecta? Ist dies dein Sohn? възînd-ȣ-te dich sehend; съ цi фачi datopinцa du sollst deine Schuldigkeit machen; kaptea aчcea' цiam dat пentpȣ a o чeti jenen Brief habe ich dir zum Lesen gegeben.

Mit den persönlichen Fürwörtern wird auch încȣm selbst deklinirt als:

eȣ încȣm ich selbst oder îcȣmĭ weiblich încami
tȣ încȣцĭ du selbst weiblich încaцi
es încȣшĭ er selbst weiblich ea încaшi sie selbst
noĭ înшine wir selbst, weiblich înceцe
воĭ înшiвъ ihr selbst, weiblich încевъ
eĭ încȣшĭ sie selbst, weiblich înceшĭ.

Bei Vergleichungen sagt man statt eȣ, mine und statt tȣ tine, z. B. er ist schöner als du ел ecte maĭ фрȣмос dekът tine.

Das Deutsche unbestimmte Geschlechtswort e s und das eine unbestimmte Person anzeigende m a n, wird durch омȣл, o, чiнева ausgedrückt, als: de ecte омȣл вetear wenn man krank ist;

eꙋ съ o zik ich soll es sagen; oder man umschreibt das Zeitwort mit ce, z. B. ce траџе клопотꙋл man läutet.

Vom zurückführenden Fürwort.

Für die erste und zweite Person wird das persönlich abgekürzte Fürwort gebraucht, z. B. eꙋ, мъ, лаꙋd ich lobe mich; тꙋ te лаꙋzi du lobst dich.

Für die dritte Person aber ist ein besonderes Fürwort, das für beide Geschlechter gleich ist und nur einen Dativ, Accusativ und Ablativ hat und folgendermaßen abgewandelt wird.

Einfache Zahl.

Dat. шie, шieшi, îшi
Accus. пре cine, cineшî, ce
Abl. дела oder de cine, cineшî

Vielfache Zahl.

Dat. лорꙋшî, îшi
Accus. пре cine, cineшî, ce
Abl. дела oder de cine, cineшî.

Man sagt daher ел ce лаꙋdъ er lobt sich (лаꙋdъ пе ел hieße er lobt ihn).

Zueignende Fürwörter sind folgende:

ал меꙋ̆ mein a mea meine
ал тъꙋ̆ dein a ta deine
алꙋî und алсъꙋ̆ sein a eî ihre
ал ноcтрꙋ unser (fem.) a noáстръ unser
ал вóстрꙋ euer, a воастръ eure
алор und асале (f) ihre.

Diese Fürwörter werden deklenirt, indem man dem Dativ ла, dem Accusativ und dem Ablativ дела, sowohl im Sing. als Plur. vorsetzt, die Feminina ausgenommen. Mit den Fürwörtern verbunden stehen sie vor oder nach denselben; im ersten Falle werden sie deklinirt, das Hauptwort bleibt aber unverändert; ja sie verlieren sogar ал oder a.

Deklination der Fürwörter wenn sie allein stehen.

Einfache Zahl.

Männlich.

1.	ал micȣ mein	ал тъȣ dein oder алȣі sein	
2.	„ „ meines		„ алсъȣ seines
3.	ла ал meinem	ла ал deinem	ла алȣі oder алсъ
4.	пре ал meinen	пре ал deinen	пре алȣі oder алȣі
5.	ал mieȣ (mъі)	fehlt	
6.	дела ал mieȣ	дела ал тъȣ	дела oder алȣі.

Vielfache Zahl.

1. 2.	ai miei meine meiner	ai тъі deine	aiлор oder aiсъі ihre
3.	ла ai miei	ла ai тъі	ла aiлор oder ai съі
4.	пре ai miei	пре ai	пре aiлор oder aiсъі
5.	mei		
6.	дела ai miei	дела ai тъі	дела aiлор, ai съі.

Weiblich.

1.	a mea meine	a ta deine	a ei od. aca ihre
2.	a мелеі	a taлеі	a салеі
3.	ла amea oder мелеі	taлеі	салеі
4.	пре amea	преata	преа ei od.aca
5.	amea	fehlt	
6.	дела amea	дела ata	дела a ei.

Vielfache Zahl.

1.	але меле	але taле	a лор od. a ле сале
2.	a мелелор	a taлелор	a салелор
3.	мелелор	taлелор	ла алор
4.	пре але меле	пре але taле	пре але сале
5.	меле		
6.	дела але меле	дела але taле	дела але сале.

Im Genetiv und Vocativ stehen diese Fürwörter nie vor dem Hauptworte.

Der Plural der weiblichen Fürwörter vor den Hauptwörtern hat das unartikulirte a oder але, nach dem Hauptworte ohne a oder але.

Zueignende Fürwörter.

Einfache Zahl.

Männlich.

1.	ал ностръ unser	ал востръ euer	алор ihrer
2.	а ностръї	а востръї	а алор
3.	ла ал ностръ	ла ал востръ	ла алор u. s. w.

Vielfache Zahl.

1.	аї нострі unserer	аї вострі euere	алор so wie im
2.	а аїностpop	а аївостpop	Sing.
3.	ла аї ностpi	ла аї вострі	u. s. w.

Weiblich.

1.	ноа́стра unser	воа́стра euere	алор wie männl.
2.	а ноастреї	а воастреї	
3.	ноа́стреї	воастреї	
4.	пре ноастра	пре воастра u. s. w.	

Vielfache Zahl.

1.	а (але) ноа̀стре	а (сале) воастре
2.	а ностpopа	аа востpopа
3.	ноастpopа	востpópа
3.	преа ноастре	пре воа́стре u. s. w.

Von den anzeigenden Fürwörtern.

Die anzeigenden Fürwörter sind folgende:

Mänulich.	Weiblich.
ачест, чест, ъст derjenige, dieser	ачеастъ, чеастъ, астъ diejenige, diese
ачел, чел, ъл jener, derjenige	ачеа, чеа, а jene, diejenige.

welche auf folgende Art abgewandelt werden:

Einfache Zahl.

Nom.	ачест dieser	ачеастъ diese
Gen.	а ачестꙋї dieses	а ачестії, dieser
Dat.	ачестꙋї diesem	ачестії, dieser
Acc.	пре ачест diesen.	пре ачеастъ diese
Abl.	дела ачест von diesem	дела ачеастъ von dieser.

Vielfache Zahl.

Nom.	ачестї, ачецї diese	ачесте diese
Gen.	а ачестор dieser	а ачестор dieser
Dat.	ачестор diesen	ачестор diesen
Acc.	пре ачестї, diese	прс ачесте dieser
Abl.	дела ачест von diesen	дела ачесте von diesem.

So werden abgewandelt чест, ъст dieser, und чеастъ, астъ diese.

Einfache Zahl.

Nom.	ачел jener	ачеа jene
Gen.	а ачелꙋї jenes	а ачеії jener
Dat.	ачелꙋї jenem	ачеії jener
Acc.	пре ачел jenem	пре ачеа jene
Abl.	дела ачел von jenem.	дела ачеа von jener.

Vielfache Zahl.

Nom.	ачеї jene	ачеле jene
Gen.	а ачелор jener	а ачелор jener
Dat.	ачелор jenen	ачелор jenen
Acc.	пре ачеї jene	пре ачеле jene
Abl.	дела ачеї von jenem.	дела ачеле von jenen.

So werden abgewandelt чел, ъл jener, чеа, а jene.

Wird das anzeigende Fürwort vor einem Hauptworte gebraucht, so nimmt man ачест dieser, ачел jener, ачеастъ diese und ачеа jene; steht das Fürwort aber allein, oder nach einem Hauptworte, ohne daß ein Beiwort, oder ein anderes auf dieses

Hauptwort Bezug habende Wort darauf folget, so wird dem ачест und ачел durch alle Endungen ein а, dem Fürworte а aber ein еа angehängt und das ачеасть verwandelt das ъ in а, und in ачеа wird vor dem еа ein е eingeschoben, als: ачест ом ц'аŭ адъс калъл? ачеста, dieser Mann hat dir das Pferd gebracht? dieser. Ачеасть мъере аŭ кълес ла віе? ачеаста, dieses Weib hat im Weingarten gelöset? diese. Ачел върват цеаŭ адъс весте де венірea ънкіълъі тъŭ? ачела, jener Mann hat dir die Nachricht von der Ankunft deines Onkels gebracht? jener.

Man hängt manchmal den anzeigenden Fürwörtern аші ohne Abänderung allen Endungen unmittelbar an und so werden ачесташі, ачелаші, ачеасташі, ачеeaші.

Das Fürwort ачел und ачеа jener, jene bezieht sich auf einen ferneren, und ачест, ачеасть dieser, diese auf einen näheren Gegenstand.

Das чел und чеа werden auch zu den Beiwörtern gesetzt und als Geschlechtswort gebraucht, um denselben mehr Nachdruck zu geben und genauer zu bestimmen, auch dienen solche zur Bildung der 3. Vergleichungsstaffel, als (јънгіаці віцелъл чел грас, schlachtet das fette Kalb).

Von den fragenden Fürwörtern.

Fragende Fürwörter sind diejenigen, mit welchen man nach einer Person oder Sache fraget, als: каре welcher, чіне wer, че was, oder was für ein.

Anmerkung. Mit welcher Endung gefragt wird, mit derselben muß man auch antworten.

Diese werden abgewandelt wie folgt:

Einfache Zahl.

	Männlich.	Weiblich.
Nom.	каре welcher	карea welche
Gen.	а кърѕі welches	а къріі welcher
Dat.	кърѕі welchem	къріі welcher
Acc.	пре каре welchen	пре карea welche
Abl.	дела каре von welchem.	дела карea von welcher.

Vielfache Zahl für beide Geschlechter.

Nom. kape welche
Gen. a къpop welcher
Dat. къpop welchen
Acc. пpe kape welche
Abl. дела kape von welchen.

Einfache Zahl für beide Geschlechter.

Nom. чine wer
Gen. a kъï wessen
Dat. kъï wem
Acc. пpe чine wen
Abl. дела чine von wem.

Hat keine vielfache Zahl.

Das че wird nur mit Hilfe der Vorwörter de, ла, пpe, дела abgewandelt und ist für beide Geschlechter gleich, kann sowohl allein, als auch mit einem Hauptworte stehen, und wird nicht nur in der Frage nach Personen, sondern auch nach Thieren und Sachen gebraucht, als: Че Domn? was für ein Herr? (Че ce вede aколо? was sieht man dort?) (Че кал ai adъc? was für ein Pferd hast du gebracht?)

Das чine wird nur bei Personen und für beide Geschlechter gebraucht und steht immer allein ohne Hauptwort, als: чine aъ фост aiчea? wer war hier?

Das kape wird sowohl bei Personen und Sachen, mit und ohne Hauptwort gebraucht, und muß mit diesem im Geschlechte übereinstimmen, als: kape om aъ adъc kaptea? welcher Mann hat das Buch gebracht? Kape мъepe aъ anpinc лъmina? welches Weib hat das Licht angezündet?

Von den beziehenden Fürwörtern.

Die beziehenden Fürwörter beziehen sich auf ein vorhergegangenes Hauptwort, und sind nur diese: kapeлe der oder welcher, kapea die oder welche, че der, die, welcher, welche; von welchen dieses Letztere für beide Geschlechter gebraucht und nicht abgewandelt wird, Erstere aber werden wie folgt abgewandelt:

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
Nom. кареле der	карea die
Gen. a кърві, кървia dessen	a кърei, кърееа der
Dat. кърві, кървia dem	кърei, кърееа der
Acc. пре кареле den	пре карea die
Abl. deла кареле von dem.	deла карea von der.

Vielfache Zahl.

Nom. карiї die	каре die
Gen. a кърор, кърора derer	a кърор, кърора derer
Dat. кърор, кърора denen	кърор, кърора denen
Acc. пре карiї die	пре каре die
Abl. deла карiї von denen.	deла каре von denen.

Diese müssen mit dem bezüglichen Hauptworte in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, und werden bei Personen und Sachen gebraucht, beziehen sie sich aber auf mehrere vorhergegangene Hauptwörter, wenn solche auch in der einfachen Zahl wären, so werden die Fürwörter doch in die vielfache Zahl gesetzt, als: четатea наштерiї тале ші натрia тa, каре леаї пърсіт deine Geburtsstadt und dein Vaterland, welche du verlassen hast.

Von den unbestimmten Fürwörtern.

Die unbestimmten Fürwörter bestimmen den Gegenstund von dem gesprochen wird nicht genau und sind folgende: алт, алтвл ein anderer, алтъ. altа eine andere, челалалт und чееалалтъ der und die andere, німе німіні, німенea niemand, чева etwas чінева, карева jemand, оарекаре, оркаре, фіекаре ein gewisser, jemand, оаре чіне jemand, орчіне, тотчіне, фіештечіне jeder, тот jedweder, тоатъ jedwede, welche, wie folgt, abgewandelt, werden.

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
Nom. алт oder алтвл	алтъ oder алтa
Gen. a алтві oder алтвea	a алтеі oder алцiї, алцia

Dat.	алтsі oder алтsea	artei oder алцii, алцia
Acc.	пре алт oder алтsл	пре алтъ oder алta
Abl.	дела алт oder алтsл.	дела алтъ oder алta.

Vielfache Zahl.

Nom.	алцi oder алцii	алte oder алteле
Gen.	а алтор oder алтора	а алтор oder алтора
Dat.	алтор oder алтора	алтор oder алтора
Acc.	пре алцi oder алцii	пре алtc oder алteле
Abl.	дела алцi oder алцii.	дела алte oder arteле.

Einfache Zahl für beide Geschlechter.

Nom. nime niminі oder niminea niemand
Gen. а nimsлsі oder nimsлsea niemandes
Dat. nimsлsі oder nimsлsea niemandem
Acc. пре nime niminі oder niminea niemanden
Abl. дела nime niminі oder niminea von niemanden

Bei челалалт und чэалалтъ wird das чел und чеа wie das beziehende Fürwort, und алт und алтъ wie obige Form abgewandelt, als: Ѕnde сънт чеiлалцi сечеръtорi? Wo sind die anderen Schnitter? Спалъ ши челелалte kъmыші, wasche auch die anderen Hemden. Von denen, mit kape und чine endigenden anderen Fürwörtern, werden nur diese, wie die fragenden Fürwörter abgewandelt, und die vorgesetzten Wörter bleiben unverändert, чева, чinева und kарева aber werden nur durch Vorsetzung der Vorwörter de, ла, пре und дела abgewandelt.

Von den Zeitwörtern.

Die romanische Sprache hat folgende Gattungen von Zeitwörtern:

1. Hilfszeitwörter.
2. Thätige
3. Leidende
4. Mittel-
5. Zurückführende
und 6. Unpersönliche

(2.–6.) Zeitwörter.

Hilfszeitwörter sind drei; a фi sein, a авé haben, und авoi wollen.

Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus, die vom Subjekte auf einen andern Gegenstand übergeht, z. B. ел фаче er macht, тѕ ваці du schlägst, еѕ skpiѕ o kapte ich schreibe einen Brief.

Die leidenden Zeitwörter zeigen, daß auf das Subjekt des Zeitwortes im Nominativ die Handlung von einer Person oder die Wirkung von einer Sache im Ablativ übergeht. Sie werden von der thätigen durch Versetzung des Accusativs der persönlichen Fürwörter мъ, te, se und im Plural ne, въ, se gebildet.

Mittelzeitwörter zeigen einen Zustand an, z. B. еѕ dopm ich schlafe.

Zurückführende Zeitwörter еѕ мъ mip ich wundere mich, еѕ мъ преѕмвлѕ ich spaziere.

Unpersönliche Zeitwörter тѕнъ es donnert плоаъ es regnet

Von der Conjugation der Zeitwörter.

Bei dieser hat man Rücksicht zu nehmen auf die Art, die Zeit, die Person, Geschlecht, Zahl und die Abwandlungsform selbst.

Zur vollständigen Conjugation ist die Kenntniß der Conjugation der Hilfszeitwörter nothwendig.

Abwandlung der Hilfszeitwörter.

a авè (haben).

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
еѕ am ich habe und аш	noi авем wir haben
тѕ ai du hast	воi авец ihr habet
ел ape, еа ape er (sie) hat (auch аѕ und a).	еi, еале аѕ sie (Männer, Weiber) haben.

Halbvergangene Zeit.

еȣ авеам ich hatte	noi авеам
тȣ авеаі	воі авȣръці
ел, еа авéа	еі, еале авȣръ.

1. Völligvergangene Zett.

еȣ авȣі ich habe gehabt	noi авȣръм
тȣ авȣші	воі авеаці
ел еа авȣ	еі, еале авȣръ

(zusammengesetzt)

еȣ ам авȣт ich habe gehabt	noi ам авȣт
тȣ аі авȣз	воі аці авȣт
ел, еа аȣ авȣт	еі, еале аȣ авȣт.

Längstvergangene Zeit (zusammengesetzt).

еȣ ам, тȣ аі, ел, еа аȣ } фост авȣт ich hatte gehabt	noi ам, воі аці, еі, еале аȣ } фост авȣт.

Künftige Zeit.

еȣ воіȣ, тȣ веі, ел, еа ва } авé ich werde haben	noi вом, воі веці, еі, еале вор } авé

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
еȣ съам oder аівȣ daß ich habe	noi съ авем
тȣ съ аі oder аіві	воі съавеці
ел, еа съ аівъ	еі, еале съ аівъ.

Halbvergangene Zeit.

еȣ ам, тȣ аі, ел, еа ар } авé ich würde haben	noi ам, воі аці, ni, еале ар } авé

Völligvergangene Zeit (bedingt)

eȣ tȣ ел, еа	wenn ich gehabt hatte sъфi авȣt	noĭ воĭ eĭ, еале	sъ фiавȣ̆t

Völligvergangene Zeit.

eȣ аш tȣ ai ел, еар	ich hätte gehabt фi авȣ̆t	noiam воiaці eĭ, еале ар	фi авȣt

Längstvergangene Zeit (bedingt).

eȣ tȣ ел, еа	wenn ich gehabt haben würde sъфi фost авȣ̆t

eȣ аш tȣ aĭ ел ар	ich würde gehabt haben фi фost авȣ̆t	noiam воĭ аці eĭ, еале ар	фi фost авȣt

Künftige Zeit.

eȣ de воi tȣ de вei ел de ва	wenn ich haben werde аве́	de вom аве́ noĭ de веці аве́ воĭ de вор аве́ eĭ, еале.

Gebietende Art.

aiвi tȣ habe du aiвъ ел, еа habe er (sie)	авеці воĭ aiвъ, eĭ, еале

Infinitiv.

Gegenw. Zeit: a аве́ haben.
Vergang. „ a фi авȣt gehabt haben.
Längstverg. „ a фi фost авȣ̆t gehabt haben.

Mittelwort.

авînd habend.	авȣt gehabt

Conjugation des Hilfszeitworts a фi sein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
eꙋ sînt o. sъnt ich bin u. îs.	noî sîntem o. sъntem wir sind
tꙋ emti du bist	voî sînteцî ihr seid
ел, ea este er (sie) ist (u. e).	eî, eaлe sînt (îs) sie sind.

Halbvergangene Zeit.

eꙋ epam ich war	noi epam
tꙋ epai	voî epaцi
ел, ea epá	ei, eaлe epá.

Völligvergangene Zeit.

eꙋ фꙋiꙋ ich bin gewesen	noi фꙋpъm o. фꙋsepъm
tꙋ фꙋш o. фꙋséші	voi „ -цi „ -цi
ел, ea фꙋ o. фꙋse	ei, eaлe фꙋpъ фꙋsepъ.

(zusammengesetzt).

eꙋ am }
tꙋ ai } фost ich bin gewesen
ел aꙋ } u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

eꙋ фꙋsése-m	noî фꙋsésem
tꙋ -ші	voî -цi
ел фꙋsése	ei, eaлe фꙋsése.

Künftige Zeit.

eꙋ voi } фi ich werde sein	noi vom } фi
tꙋ vei }	voi veцi }
ел va }	ei vop }

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit (bedingt).

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
eꙋ sъ фiꙋ daß ich sei	noi se фim
tꙋ sъ фii	воi sъ фiцi
ел, ea sъфie	ei, еале sъ фie

Halbvergangene Zeit.

eꙋ аш tꙋ. ai ел, ea ap	ich wäre o. würde sein фi	noi ам воi аці ei ap

Völligvergangene Zeit.

eꙋ tꙋ ел	wenn ich gewesen wäre sъ фi фost	noi воi ei еале	sъ фi фost

Längstvergangene Zeit.

eꙋ sъ фiiꙋ tꙋ sъ фii ел, ea sъ фie	wenn ich gewesen фost фost sein würde	noi sъ фim воi sъ фi цi ei, еале sъ фie	фost фost

eꙋ аш tꙋ ai ел ap	ich würde gewesen sein фi фost фost

Künftige Zeit.

eꙋ de воi tꙋ de вei eꙋ de ва	wenn ich sein werde фi	de ном фi noi de вецi фi воi de вop фi ei, еале

Imperativ.

фii tꙋ sei du	фiцi воi seid ihr
фie ел, ea sei er (sie)	фie ei, еале seien sie.

Infinitiv.

a фi sein
a фi фost gewesen sein
a фi фost фost gewesen sein.

Mittelwort.

фiind seiend | gewesen.

Das Zeitwort a воi wollen, ist nur in der gegenwärtigen Zeit ein Hilfszeitwort, und wird in selber also conjungirt:

Einfache Zahl.

eѫ воiѫ (oiѫ, воeskѫ und врeѫ) ich werde
tѫ вei (ei, воeшti und врeai) du wirst
eл, ea ва (о, воeшte und врea) er (sie) wird

Vielfache Zahl.

noi вом (om, воim und врem) wir werden
вoi веци (еци, воiци und врeци) ihr werdet
ei, еале вор (ор, воesk und врeaѫ) sie werden.

Halbvergangene Zeit.

воeam und врeam ich wollte.

Völligvergangene Zeit.

воiiѫ und врѫiѫ ich habe gewollt.
eѫ am воit und врѫt ich habe gewollt.

Längstvergangene Zeit

воisem und врѫsem ich hatte gewollt.

Künftige Zeit.

eѫ воiѫ воi und врea ich werde wollen u. s. f.

Das Hilfszeitwort a авé mit der verneinenden Partikel нѫ.

Einfache Zahl.

eѫ n'am oder нѫ am ich habe nicht
tѫ n'ai „ нѫ ai du hast nicht
eл, ea n'ape „ нѫ ape er (sie) hat nicht.

Vielfache Zahl.

noi n'авem oder нѫ авem wir haben nicht
вoi n'авéци „ нѫ авeци ihr habet nicht
ei n'aѫ „ нѫ aѫ sie haben nicht.

Halbvergangene Zeit.

eȣ n'aвeam oder nȣ aвeam ich hatte nicht.
eȣ n'aвȣi oder nȣ aвȣi ich habe nicht gehabt.
eȣ n'oi aвé oder eȣ nȣ вoiȣ aвó ich werde nicht haben.

Verbindende Art

eȣ sъ n'am oder nȣ am aвé daß ich nicht habe.

Optativ.

eȣ n'am aé oder nȣ am aвé ich möchte nicht haben.

Gebietende Art.

sъ n'aiвi tȣ, sъ n'aiвъ eл habe nicht.

Unbestimmte Art.

a n'aвé oder nȣaвé nicht haben.

Partikel.

neaвînd oder n'aвînd nicht habend.

Mit dem Hilfszeitwort a фi wird nȣ nicht zusammengezogen, ausgenommen in der ersten Person Präsentis; ich bin nicht, welches statt eȣ nȣsînt auch eȣ nȣs heißen kann.

Regelmäßige Zeitwörter.

Diese werden nach vier Conjugationen abgewandelt.

Die im Infinitiv auf á und ape*) ausgehen, gehören zur ersten Conjugation. a лъȣдá und лъȣдape loben.

Zur zweiten Conjugation gehören. die auf ein langes é und épe ausgehen, a тъчé schweigen.

Zur dritten Conjugation gehören, die auf ein kurzes e oder epe ausgehen, a вinde verkaufen.

---

*) Die Endung ape, épe, epe, ipe bildet Verbal-Hauptwörter ähnlich den deutschen, das Loben, das Schweigen ꝛc., während die Endung a, e, ĕ und i dem deutschen „loben, zu loben, schweigen, zu schweigen u. s. w. entspricht.

Zur vierten Conjugation gehören, die auf i oder ipe sich endigen, a azzi hören.

Zu dieser gehören auch einige, auf das tiefe î ausgehende, z. B. ълъцì verbreiten (werden jetzt häufig mit i geschrieben).

Von der Bildung der Zeiten.

Die meisten Zeiten werden von der unbestimmten Art gebildet und zwar:

1. Die erste Person gegenwärtiger Zeit, indem man blos den charakteristischen Endvokal wegläßt, z. B. a лъзda loben, ez лazd ich lobe. (Einige geben der ersten Person ein ž, also ež лazdž.) Dies findet in der Regel aber blos bei den einsilbigen Zeitwörtern und die vor der Charakteristik (dem Endvocal der unbestimmten Art) einen Vocal haben, oder ein p oder л, statt, doch wird das ž kaum gehört).

2. Die erste Person der halbvergangenen Zeit, indem man der Charakteristik noch ein am anhängt. (Bei der ersten Conjugation werden die zwei a in eines zusammengezogen).

3. Die erste Person völligvergangener Zeit bei der

1.	Conjugation	a in ai
bei der 2. und 3.	„	e „ zi
bei der 4.	„	i „ ii.

4. Das Mittelwort vergangener Zeit, indem man in der ersten und vierten Conjugation der Charaktertstik ein t anhängt, in der zweiten und dritten Conjugation aber e in zt verwandelt.

Einige Zeitwörter bilden das Mittelwort in c, diese bilden auch die völligvergangene Zeit in ei. Es sind folgende:

ajznr ich hole ein	decчinr ich gürte auf
adzk ich bringe	dipcr ich verbessere
aлer ich wähle	dzk ich führe
anpind ich zünde an	zik ich sage
anzič, mъ ich gehe unter	cmzлr ich rupfe aus
apd ich brenne	kzлer ich glaube
ackznd ich verstecke	kznpind ich fasse

atinг ich berühre
deckȣлez ich sattle ab
deпrind ich gewöhne
deckid ich öffne
mȣлг ich melke
плъпг ich weine
препȣiȣ̆ ich argwöhne
пpind ich fange
пȣiȣ̆ ich lege
пȣпг ich steche
пȣpчed ich entspringe
pad ich kratze
pod ich benage
pъmîiȣ̆ ich verbleibe
pъпȣiȣ̆ ich versetze
pъcпȣnd ich beantworte
pъcфpъпг ich schlage zurück
pid ich lache
ckot ich nehme heraus
ckpiȣ̆ ich schreibe
cпȣn oder cпȣiȣ̆ ich sage
ctinг ich lösche aus
ctopk ich presse aus
ctpekȣp ich seihe durch
ctpeпȣпг ich steche durch
ctpînг ich drücke zusammen.

kȣp ich träufle
kȣpг ich fließe
лinг ich lecke
mepг ich gehe
cȣпȣiȣ̆ ich unterwerfe
tind ich strecke aus
topk ich spinne
tpaг ich ziehe
tpimit ich sende
tȣnd ich scheere ab
ȣпг ich beschmiere
ȣчiг ich schlage todt
фpînг ich breche
шtepг ich lösche aus
înвinг ich besiege
înkid ich schließe zu
înпinг ich stoße
înпȣпг ich steche
întinг ich tunke ein
întind ich breite aus
întopk ich drehe um
înфpinг ich zerbreche
înцeлeг ich verstehe
înчinг ich gürte um
înвiez ich belebe, dieses hat înвiat.

Zeitwörter der zweiten Conjugation, die vor é einen Vocal haben, bilden das Mittelwort in et und iat. a in вié lebendig werden, înвiét oder înвiát.

5. Die künftige Zeit, indem man der unbesti mmten Art das Hilfszeitwort вoi in gegenwärtiger Zeit vorsetzt.

6. Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit, indem man die Charakteristik in înd verändert, als a kînta singen, kîntînd singend.

II.

Vom Mittelworte der vergangenen Zeit wird die längstvergangene Zeit gebildet, indem man t in cem, und die auf c in cecem verwandelt, als лъвdat gelobt, лъвdacem, adвc (von adвче) gebracht, adвcecem.

III.

Die gebietende Art wird von der gegenwärtigen Zeit gebildet, und zwar im Singular und Plural die zweite Person von der dritten Person anzeigender Art, die dritte Person von der dritten verbindender Art. Die einsilbigen Zeitwörter machen eine Ausnahme hievon, da sie die zweite Person des Imperativs aus der ersten Person anzeigender Art, gegenwärtiger Zeit durch Hinweglassung des letzten Consonanten bilden, z. B. eв dвk ich trage, dвtв trage du; der dritten Person wird ein ъ angehängt, dвkъ eл trage er. Der Plural geht regelmäßig.

Von der Ablautung der Vocale.

Einige der in der Mitte der Zeitwörter stehenden Vocale erleiden eine Veränderung und zwar:

a wird in ъ verwandelt, wenn es den Accent verliert, z. B. a фаче machen, eв̆ am фъkв̆t ich habe gemacht.

Das o in der letzten Silbe, wenn ein ъ oder e darauf folgt, nimmt noch ein a nach sich, als ǰok spielen, ǰoakъ er spielt, ǰoaче er spiele. Im Mittelworte wird dies o in в verwandelt, ǰвkat gespielt.

ъ wird in a verwandelt, wenn das Wort um eine Silbe länger oder kürzer wird, oder den Accent darauf erhalten soll, z. B. a pъвdá dulden, eв páвd.

Das в wird oft, wenn es accentuirt werden soll, in ó verwandelt, a mвpi sterben, eв̆ mópв̆.

Von der Veränderung der Consonanten.

Was bereits bei der Declination und in der Einleitung bemerkt wurde, findet bei den Zeitwörtern in mehreren Fällen statt.

Consonanten, die vor der Charakteristik stehen, erleiden bei der Bildung der Zeiten eine Veränderung, und zwar wenn in der unbestimmten Art vor der Charakteristik steht ein
џ, z, ч, ш und ц (von letzterem gilt dies blos bei der vierten Conjugation), so wird in der ersten Person Präsentis
џ in r als a плîнџе weinen, eȣ плîнr,
z „ d „ a aȣzi hören, eȣ aȣd.
ч „ k „ a фаче machen, eȣ фák.
шt „ sk „ a kpeшte wachsen, eȣ kpesk,
ц „ t „ a simцi fühlen, eȣ sîmt.

In den übrigen Zeitwortern umd Personen werden
r vor e und i in џ,
d „ i in z,
k „ i und e in ч,
sk „ e „ i in шt.
t „ i in ц,
шk „ i und e in шt verwandelt.

Wenn beim Conjugiren diese Verwechslungen der Consonanten wohl beachtet werden, so verschwinden alle Schwierigkeiten, welche beim ersten Blick unüberwindlich erscheinen, die aber nichts anderes sind, als eufonische Verwechslungen.

Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter.

Erste Abwandlungsform.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
лаȣd ich lobe	лъȣdъm wir lobeu
лаȣzi du lobest	лъȣdaцi ihr lobet
лаȣdъ er lobet	лаȣdъ

Halbvergangene Zeit.

лъȣdam ich lobte	лъȣdam wir lobten
лъȣdaı du lobtest	лъȣdaцi ihr lobtet
лъȣda er lobte	лъȣda sie lobten

1. Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.		Vielfache Zahl.	
лъȣdaiȣ	ich habe gelobt	лъȣdapъm	wir haben gelobt
лъȣdaшi	du hast „	лъȣdapъцi	ihr habet „
лъȣd'ъ	er hat „	лъȣdapъ	sie haben „

2. Völligvergangene Zeit.

am лъȣdat	ich habe gelobt	am лъȣdat	wir haben gelobt
ai „	du hast „	aцi „	ihr habet „
aȣ „	er hat „	aȣ „	sie haben „

1. Längstvergangene Zeit.

лъȣdacem	ich hatte gelobt	лъȣdacepъm	wir hatten gelobt
лъȣdaceшi	du hattest „	лъȣdacepъцi	ihr habet „
лъȣdace	er hatte „	лъȣdacepъ	sie hatten „

2. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am	фост	лъȣdat	ich hatte gelobt
ai	„	„	du hattest „
aȣ	„	„	er hatte „

Vielfache Zahl.

am	фост	лъȣdat	wir hatten gelobt
aцi	„	„	ihr hattet „
aȣ	„	„	sie hatten „

Künftige Zeit.

Einfache Zahl,		Vielfache Zahl.	
воiȣ лъȣda	ich werde loben	вом лъȣda	wir werden loben
веi „	du wirst „	вецi „	ihr werdet „
ва „	er wird „	вор „	sie werden „

Künftigvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

воiȣ̆ фi лъȣdat ich werde gelobt haben
веi „ du wirst „
ва „ er wird „

Vielfache Zahl.

вом фi лъȣdat wir werden gelobt haben
веці „ ihr werdet „
вор „ sie werden „

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

съ лаȣd daß ich lobe oder ich soll loben
съ лаȣzi daß du lobest oder du sollst „
съ лаȣde daß er lebe oder er soll „

Vielfache Zahl.

съ лъȣdъm das wir loben oder wir sollen loben
съ лъȣdaці daß ihr lobet „ ihr sollet „
съ лаȣde daß sie loben „ sie sollen „

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ фiȣ̆ лъȣdat daß ich gelobt habe
съ фiї „ „ du „ hast
съ фiе „ „ er „ hat

Vielfache Zahl,

св фim лъȣdat daß wir gelobt haben
лъ фiці „ „ ihr „ habet
съ фiе „ „ sie „ haben

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

сь	фiꙋ̆	фост	лъꙋdat	daß	ich	gelobt	hätte
съ	фiĭ	„	„	„	du	„	hättest
съ	фie	„	„	„	er	„	hätte

Vielfache Zahl.

съ	фim	фост	лъꙋdat	daß	wir	gelobt	hätten
съ	фiцĭ	„	„	„	ihr	„	hättet
съ	фie	„	„	„	sie	„	hätten

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

de	воꙋ̆	лъꙋdaeꙋ̆	wenn	ich	loben	werde
de	веĭ	„	„	du	„	werdest
de	ва	„	„	er	„	werde

Vielfache Zahl.

de	вom	лъꙋda	noĭ	wenn	wir	loben	werden
de	вецĭ	„	„	„	ihr	„	werdet
de	вop	„	eĭ	„	sie	„	werden

Verlangende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

aш	лъꙋda	oder	лъꙋdapaш	ich	würde	loben
aĭ	„	„	лъꙋdapa	du	würdest	„
ap	„	„	лъꙋdapap	er	würde	„

Vielfache Zahl.

am	лъꙋda	oder	лъꙋdapam	wir	würden	loben
aцĭ	„	„	лъꙋdapaцĭ	ihr	„	„
ap	„	„	лъꙋdapap	sie	„	„

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

aш фi лъȣdat ich würde gelobt haben
aì „ du würdest „
ap „ er würde „

Vielfache Zahl.

am фi лъȣdat wir würden gelobt haben
aцì „ ihr würdet „
ap „ sie würden „

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

aш фi фoct лъȣdat ich würde gelobt gehabt haben
aì „ „ du würdest „ „ „
ap „ „ er würde „ „ „

Vielfache Zahl.

am фi фoct лъȣdat wir würden gelobt gehabt haben
aцì „ „ ihr würdet „ „ „
ap „ „ sie würden „ „ „

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

aш вoi лъȣda ich würde loben wollen
aì „ du würdest „
ap „ er würde „

Vielfache Zahl.

am вoi лъȣda wir würden loben wollen
aцì „ ihr würdet „ „
ap „ sie würden „ „

Gebietende Art.

Einfache Zahl.

лaȣdъ tȣ lobe du	лaȣde eл lobe er.

Vielfache Zahl.

лъȣdъm noĭ loben wir	лъȣdaцĭ воĭ lobet ihr

лaȣde eĭ loben sie.

Unbestimmte Art.

a лъȣda und лъȣdape loben.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: лъȣdînd lobend.
Vergangene Zeit: лъȣdat gelobt.

Zweite Abwandlungsform,

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
tak ich schweige	tъчem wir schweigen
taчĭ du schweigst	tъчeцĭ ihr schweiget
taчe er schweigt	tak sie schweigen

Halbvergangene Zeit.

tъчeam ich schwieg	tъчeam wir schwiegen
tъчeaĭ du schwiegst	tъчeaцĭ ihr schwieget
tъчea er schwieg.	tъчea sie schwiegen.

1. Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

tъkȣiȣ ich habe geschwiegen	tъkȣpъm wir haben geschwiegen
tъkȣшi du hast "	tъkȣpъці ihr habet "
tъkȣ er hat "	tъkȣpъ sie haben "

2. Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am	tъkȣt	ich habe geschwiegen
ai	"	du hast "
aȣ	"	er hat "

Vielfache Zahl.

am	tъkȣt	wir haben geschwiegen
aці	"	ihr habet "
aȣ	"	sie haben "

1. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
tъkȣcem ich hatte geschwiegen	tъkȣcepъm wir hatten geschwieg.
tъkȣcemi du hattest "	tъkȣcepъці ihr hattet "
tъkȣce er hatte "	tъkȣcepъ sie hatten "

2. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am	фoct	tъkȣt	ich hatte geschwiegen
ai	"	"	du hattest "
aȣ	"	"	er hatte "

Vielfache Zahl.

am	фoct	tъkȣt	wir hatten geschwiegen
aці	"	"	ihr hattet "
aȣ	"	"	sie hatten "

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

воiȣ̆	tъчеа	ich werde	schweigen
веĭ	„	du wirst	„
ва	„	er wird	„

Vielfache Zahl.

вom	tъчеа	wir werden	schweigen
вецї	„	ihr werdet	„
вор	„	sie werden	„

Künftigvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

воiȣ̆	фi tъkȣt	ich werde	geschwiegen	haben
веĭ	„	du wirst	„	„
ва	„	er wird	„	„

Vielfache Zahl.

вom	фi tъkȣt	wir werden	geschwiegen	haben
вецї	„	ihr werdet	„	„
вор	„	sie werden	„	„

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

съ	takȣ̆	daß	ich schweige	oder	ich soll	schweigen
„	taчї	„	du schweigest	„	du sollst	„
„	takъ	„	er schweiget	„	er soll	„

Vielfache Zahl.

съ	tъчеm	daß	wir schweigen	oder	wir sollen	schweigen
„	tъчецї	„	ihr schweiget	„	ihr sollet	„
„	takъ	„	sie schweigen	„	sie sollen	„

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ	фiȣ̆	тъкȣт	daß	ich	geschwiegen	habe
„	фiĭ	„	„	du	„	hast
„	фie	„	„	er	„	hat

Vielfache Zahl.

съ	фim	тъкȣт	daß	wir	geschwiegen	haben
„	фiцĭ	„	„	ihr	„	habet
„	фie	„	„	sie	„	haben

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ	фiȣ̆	фoct	тъкȣт	daß	ich	geschwiegen	hätte
„	фiĭ	„	„	„	du	„	hättest
„	фie	„	„	„	er	„	hätte

Vielfache Zahl.

съ	фim	фoct	тъкȣт	daß	wir	geschwiegen	hätten
„	фiцĭ	„	„	„	ihr	„	hättet
„	фie	„	„	„	sie	„	hätten

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

de	воiȣ̆	тъчea	eȣ̆	wenn	ich	schweigen	werde
de	веĭ	„	тȣ	„	du	„	werdest
de	ва	„	ел	„	er	„	werde.

Vielfache Zahl.

de	вom	тъчea	noĭ	wenn	wir	schweigen	werden
de	вецĭ	„	воĭ	„	ihr	„	werdet
de	вор	„	eĭ	„	sie	„	werden

Verlangende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

аш	тъчеа	oder	тъчеараш	ich würde schweigen	
аĭ	„	„	тъчеараĭ	du würdest	„
ар	„	„	тъчеарар	er würde	„

Vielfache Zahl.

ам	тъчеа	oder	тъчеарам	wir würden schweigen
аці	„	„	тъчеараці	ihr würdet schweigen
ар	„	„	тъчеарар	sie würden schweigen.

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

аш фі тъкѫт	ich würde geschwiegen haben		
аĭ	„	du würdest	„
ар	„	er würde	„

Vielfache Zahl.

ам фі тъкѫт	wir würden geschwiegen haben,		
аці	„	ihr würdet	„
ар	„	sie würden	„

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

аш фі фост тъкѫт	ich würde geschwiegen gehabt haben			
аĭ	„	„	du würdest	„
ар	„	„	er würde	„

Vielfache Zahl.

ам фі фост тъкѫт	wir würden geschwiegen gehabt haben			
аці	„	„	ihr würdet	„
ар	„	„	sie würden	„

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

аш вoi тъчеа ich würde schweigen wollen
ai „ du würdest „
ap „ er würde „

Vielfache Zahl.

ам вoi тъчеа wir würden schweigen wollen
aци „ ihr würdet „
ap „ sie würden „

Gebietende Art.

Einfache Zahl,

тачi тs schweige du
такъ ел schweige er

Unbestimmte Art.

a тъчеа und тъчере schweigen.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. тъkind schweigend.
Vergangene Zeit. тъкst geschwiegen.

Dritte Abwandlungsform.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl
вat ich schlage	вatem wir schlagen
вaцl du schlägst	вaтeци ihr schlaget
вate er schlägt.	вat sie schlagen.

Halbvergangene Zeit.

бъteam ich schlug	бъteam wir schlugen
бъteaĭ du schlugst	бъteaцĭ ihr schluget
бъtea er schlug	бъtea sie schlugen.

1. Völligvergangene Zeit.

бъtȣiȣ̆ ich habe geschlagen	бъtȣръm wir haben geschlagen
бъtȣшĭ du hast „	бъtȣръцĭ ihr habet „
бъtȣ er hat „	бъtȣръ sie haben „

2. Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am бъtȣt ich habe geschlagen
aĭ „ du hast „
aȣ̆ „ er hat „

Vielfache Zahl.

am бъtȣt wir haben geschlagen
aцĭ „ ihr habet „
aȣ̆ „ sie haben „

1. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

бъtȣcem ich hatte geschlagen
бъtȣceшĭ du hattest „
бъtȣce er hatte „

Vielfache Zahl.

бъtȣceръm wir hatten geschlagen
бъtȣceръцĭ ihr hattet „
бъtȣceръ sie hatten „

2. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am фoct бъtȣt ich hatte geschlagen
aĭ „ „ du hattest „
aȣ „ „ er hatte „

Vielfache Zahl.

ем фост бътȣт	wir hatten geschlagen		
ацĭ „ „	ihr habet		„
аȣ „ „	sie haben		„

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

воiȣ бате	ich werde schlagen	
веĭ „	du wirst	„
ва „	er wird	„

Vielfache Zahl.

вом бате	wir werden schlagen	
вецĭ „	ihr werdet	„
вор „	sie werden	„

Künftigvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

воiȣ фi бътȣт	ich werde geschlagen haben	
веĭ „	du wirst	„
ва „	er wird	„

Vielfache Zahl.

вом фi бътȣт	wir werden geschlagen haben	
вецĭ „	ihr werdet	„
вор „	sie werden	„

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

сѫ бат	daß ich schlage	oder	ich soll schlagen	
„ бацĭ	„ du schlagest	„	du sollst	„
„ батѫ	„ er schlage	„	er soll	„

Vielfache Zahl.

сѫ батем	daß wir schlagen	oder	wir sollen schlagen	
сѫ бетецĭ	„ ihr schlaget	„	ihr sollet	„
сѫ батѫ	„ sie schlagen	„	sie sollen	„

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ фіȣ̆ бътȣт	daß	ich	geschlagen	habe
съ фіі̆	„	„	du	„	hast
съ фіе	„	„	er	„	hat

Vielfache Zahl.

съ фім бътȣт	daß	wir	geschlagen	haben	
съ фіці̆	„	„	ihr	„	habet
сȣ фіе	„	„	sie	„	haben

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ фіȣ̆ фост бътȣт	daß	ich	geschlagen	hätte	
съ фіі̆	„	„	du	„	hattest
съ фіе	„	„	er	„	hätte

Vielfache Zahl.

съ фім фост бътȣт	daß	wir	geschlagen	hätten	
съ фіці̆	„	„	ihr	„	hättet
съ фіе	„	„	sie	„	hätten

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

de воіȣ бате еȣ̆	wenn	ich	schlagen	werde
de веі̆ бате тȣ	„	du	„	werdest
de ва бате ел	„	er	„	werde

Vielfache Zahl.

de вом бате ноі̆	wenn	wir	schlagen	werden
de веці̆ бате воі̆	„	ihr	„	werdet
de вор бате еі̆	„	sie	„	werden

Verlangende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

aш	вate	und	вatepaш	ich würde schlagen,
aĭ	„	„	вatepaĭ	du würdest „
ap	„	„	вatepap	er würde „

Vielfache Zahl.

am	вate	und	вatepam	wir würden schlagen
aцĭ	„	„	вatepaцĭ	ihr würdet „
ap	„	„	вatepap	sie würden „

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

aш	Фi въtȣt	ich würde geschlagen	haben
aĭ	„	du würdest	„
ap	„	er würde	„

Vielfache Zahl.

am	Фi въtȣt	wir würden geschlagen	haben
aцĭ	„	ihr würdet	„
ap	„	sie würden	„

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

aш	Фi Фoct въtȣt	ich würde	geschlagen	gehabt	haben
aĭ	„	du würdest	„	„	„
ap	„	er würde	„	„	„

Vielfache Zahl.

am	Фi Фoct въtȣt	wir würden	geschlagen	gehabt	haben
aцĭ	„	ihr würdet		„	
ap	„	sie würden		„	

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

aш вoi вate ich würde schlagen wollen
aì „ dü würdest „
ap „ er würde „

Vielfache Zahl.

am вoi вate wir würden schlagen wollen
aцì „ ihr würdet „
ap „ sie würden „

Gebietende Art.

Einfache Zahl.

вate тъ schlage du
вatъ eл schlage er

Vielfache Zahl.

вatem noì schlagen wir
вateцì вoì schlaget ihr
вatъ eì schlagen sie

Unbestimmte Art.

a вate und вatepe schlagen.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. вътînd schlagend.
Vergaugene Zeit. вътът geschlagen.

Vierte Abwandlungsform.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit,

Einfache Zahl.

мъpeck ich vergrößere
мъpeшtì du vergrößerst
мъpeaшte er vergrößert

Vielfache Zahl.

мъpim wir vergrößern
мъpiцì ihr vergrößert
мъpeck sie vergrößern

Halbvergangene Zeit.

mъpeam ich vergrößerte	mъpeam wir vergrößerten
mъpeaĭ du vergrößertest	mъpeaцĭ ihr vergrößertet
mъpea er vergrößerte	mъpea sie vergrößerten.

1, Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

mъpiiŭ ich habe vergrößert
mъpiшĭ du hast „
mъpi er hat „

Vielfache Zahl.

mъpipъm wir haben vergrößert
mъpipъцĭ ihr habet „
mъpipъ sie haben „

2. völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am mъpit ich habe vergrößert
aĭ „ du hast „
aŭ „ er hat „

Vielfache Zahl.

am mъpit wir haben vergrößert
aцĭ „ ihr habet „
aŭ „ sie haben „

1. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

mъpicem ich hatte vergrößert
mъpiceшi du hattest „
mъpice er hatte „

Vielfache Zeit.

mъpicъpъm wir hatten vergrößert
mъpicepъцĭ ihr hattet „
mъpicepъ sie hatten „

2. Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

am фoct mъpit ich hatte vergrößert
ai „ du hattest „
aȣ „ er hatte „

Vielfache Zahl.

am фoct mъpit wir hatten vergrößert
aцi „ ihr hattet „
aȣ „ sie hatten „

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

вoiȣ mъpi ich werde vergrößern
вei „ du wirst „
вa „ er wird „

Vielfache Zahl.

вom mъpi wir werden vergrößern
вeцi „ ihr werdet „
вop „ sie werden „

Künftigvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

вoiȣ фi mъpit ich werde vergrößert haben
вei „ du wirst „
вa „ er wird „

Vielfache Zahl.

вom фi mъpit wir werden vergrößert haben
вeцi „ ihr werdet „
вop „ sie werden „

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

съ mъреск daß ich vergrößere oder ich soll vergrößern
„ mърешті daß du vergrößerest oder du sollst „
„ mъреаскъ daß er vergrößere oder er soll „

Vielfache Zahl.

съ mъріm daß wir vergrößern oder wir sollen vergrößern
„ mъріці daß ihr vergrößeret oder ihr sollet „
„ mъреаскъ daß sie vergrößern oder sie sollen „

Völligvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ фiŏ	mъріt	daß ich	vergrößert	habe
„ фiї	„	„ du	„	habest
„ фie	„	„ er	„	habe

Vielfache Zahl.

съ фim	mъріt	daß wir	vergrößert	haben
„ фiції	„	„ ihr	„	habet
„ фie	„	„ sie	„	haben

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

съ фiŏ	фoct mъріt	daß ich	vergrößert	hätte
„ фiї	„	„ du	„	hättest
„ фie	„	„ er	„	hätte

Vielfache Zahl.

съ фim	фoct mъріt	daß wir	vergrößert	hätten
„ фiції	„	„ ihr	„	hättet
„ фie	„	„ sie	„	hätten

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

de воiŭ	мърi	wenn	ich	vergrößern	werde
de веĭ	„	„	du	„	werdest
de ва	„	„	er	„	werde

Vielfache Zahl.

de вом	мърi	wenn	wir	vergrößern	werden
de вецĭ	„	„	ihr	„	werdet
de вор	„	„	sie	„	werden

Verlangende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfache Zahl.

аш	мърĭ	oder	мърiраш	ich würde	vergrößern
аĭ	„	„	мърiраĭ	du würdest	„
ар	„	„	мърiрар	er würde	„

Vielfache Zahl.

ам	мърi	oder	мърiрам	wir würden	vergrößern
ацĭ	„	„	мърiрацĭ	ihr würdet	„
ар	„	„	мърiрар	sie würden	„

Längstvergangene Zeit.

Einfache Zahl.

аш	фi фост мърiт	ich würde	vergrößert gehabt haben
аĭ	„	du würdest	„
ар	„	er würde	„

Vielfache Zahl.

ам	фi фост мърiт	wir würden	vergrößert gehabt haben
ацĭ	„	ihr würdet	„
ар	„	sie würden	„

Künftige Zeit.

Einfache Zahl.

аш вoi мъpi	ich würde vergrößern wollen	
aĭ	„	du würdest „
ap	„	er würde „

Vielfache Zahl.

am вoi мъpi	wir würden vergrößern wollen	
aцĭ	„	ihr würdet „
ap	„	sie würden „

Gebietende Art.

Einfache Zahl.

мъpeшte тѫ vergrößere du
мъpeackъ eл vergrößere er.

Vielfache Zahl.

мъpim noĭ vergrößeren wir
мъpiцĭ вoĭ vergrößeret ihr
мъpeackъ eĭ vergrößeren sie.

Unbestimmte Art.

a мъpi und мъpipe vergrößern.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. мъpind vergrößernd.
Halbvergangene Zeit. мъpit vergrößert.

Anmerkung. Zur leichteren Uebersicht des Unterschiedes folget nun eine Tabelle über alle vier Abwandlungsformen der Zeitwörter a kînta singen, a вedea sehen, a фаче machen und a мѫpi sterben, wo zu ersehen ist, daß diejenigen, welche in der ersten Person einfacher Zahl der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art in iѫ, nnd ez in der zweiten, in ѫ in der dritten, und in eck in der vierten Abwandlungsform ausgehen, von der Regel abweichen.

Zeit	1. Abwandlungsform.	2. Abwandlungsform.
	Anzeigende Art.	
Gegenwärtige Zeit.	kînt	въd (taiȣ̆)
	kînці	bezî (сȣнціеz)
	kîntъ	bede
	kîntъm	bedem
	kîntaці	bedeці (aці)
	kîntъ	въd (e)
Halbvergangene Zeit.	kîntam	bedeam
	kîntaî	bedeaî
	kînta	bedea
	kîntam	bedeam
	kîntaці	bedeaці
	kînta	bedea
1. völligvergangene Zeit.	kîntaiȣ̆	възȣiȣ̆ (eaiȣ̆)
	kîntaшî	възȣшî (eaшî)
	kîntъ	възȣ (ea)
	kîntaръm	възȣръm (eaръm)
	kîntaръці	възȣръці (eaръці)
	kîntaръ	възȣръ (eaръ)
2. völligvergangene Zeit.	am kîntat	am възȣt (тъeat)
	aî "	aî " (сȣнціеat)
	aȣ "	aȣ̆ "
	am "	am "
	aці "	aці "
	aȣ̆ "	aȣ̆ "
1. längstvergangene Zeit.	kîntacem	възȣcem (eacem)
	kîntaceшî	възȣceшî (eacъшî)
	kîntace	възȣce (eace)
	kîntaceръm	възȣceръm (eaceръm)
	kîntaceръці	възȣceръці (eaceръці)
	kîntaceръ	възȣceръ)

3. Abwandlungsform.	4. Abwandlungsform.
Anzeigende Art.	
фak (ckpiȣ̆)	mopiȣ̆ (poвeck)
фачi	mopi (шtі)
фачс	moape (шte)
фачem	mopim
фачцi	mopiцi
фak	mopȣ̆
фъчeam	mȣpeam
фъчeai	mȣpeai
фъчea	mȣpea
фъчeam	mȣpeam
фъчсaцi	mȣpeaцi
фъчea	mȣpea
фъkȣiȣ̆ (eaiȣ̆)	mȣpiiȣ̆ (eaiȣ̆)
фъkȣшi (eaшi)	mȣpiшi (eaшi)
фъkȣ (ea)	mȣpi (ea)
фъkȣpъm (eapъm)	mȣpipъm (eapъm)
фъkȣpъцi (eapъцi)	mȣpipъцi (eapъцi)
фъkȣpъ (eapъ)	mȣ1ipъ (eapъ)
am фъkȣt (ckpic)	am mȣpit
ai „	ai „
aȣ „	aȣ̆ „
am „	am „
aцi „	aцi „
aȣ̆ „	aȣ̆ „
фъkȣcem (eacъm)	mȣpicem
фckȣceшi (eaceшi)	mȣpiceшi
фъkȣcc (eace)	mȣpice
фъkȣcepъm (eacepъm)	mȣpicepъm
фъkȣcepъцi (eacepъцi)	mȣpiccpъцi
фъkȣccpъ (caccpъ)	mȣpicepъ

Zeit	1. Abwandlungsform.	2. Abwandlungsform.
	Anzeigende Art.	
2. längstvergangene Zeit.	am фост kîntat	am фост въzȣt (eat)
	ai „ „	aĭ „ „
	aȣ̆ „ „	aȣ „ „
	am „ „	am „ „
	aцĭ „ „	aцĭ „ „
	aȣ̆ „ „	aȣ̆ „ „
Künftige Zeit.	воiȣ̆ kînta	воiȣ̆ ведea
	веĭ „	веĭ „
	ва „	ва „
	вом „	вом „
	вецĭ „	вецĭ „
	вор „	вор „
Künftigvergangene Zeit.	воĭ фĭ kîntat	оĭ фĭ въzȣt (eat)
	веĭ „	веĭ „
	ва „	ва „
	вом „	вом „
	вецĭ „	вецĭ „
	вор „	вор „
	Verbindende Art.	
Gegenwärtige Zeit.	съ kîntȣ̆	съ въd
	съ kînцĭ	съ веzĭ
	съ kînte	съ вadъ (e)
	съ kîntem	съ ведем
	съ kîntaцĭ	съ ведецĭ (еъцĭ)
	съ kînte	съ вadъ (e)
Völligvergangene Zeit.	съ фiȣ̆ kîntat	се фiȣ̆ въzȣt
	съ фiĭ „	съ фiĭ „
	съ фie „	съ фie „
	съ фim „	съ фim „
	се фiцĭ „	съ фiцĭ „
	съ фie „	съ фie „

3. Abwandlungsform.	4. Abwandlungsform.
Anzeigende Art.	
am фост фъкȣt	am фост mȣpit
aĭ „ „	aĭ „ „
aȣ̆ „ „	aȣ̆ „ „
am „ „	am „ „
aцĭ „ „	aцĭ „ „
aȣ̆ „ „	aȣ̆ „ „
воiȣ̆ фаче	воiȣ mȣpi
веĭ „	веĭ „
ва „	ва „
вom „	вom „
вецĭ „	вецĭ „
вop „	вop „
воĭ фi фъкȣt	воĭ фi mȣpit
веĭ „	веĭ „
ва „	ва „
вom „	вom „
вецĭ „	вецĭ „
вop „	вop „
Verbindende Art.	
съ фak	съ mopiȣ̆ (cck)
съ фачĭ	съ mopĭ (шtĭ)
съ фakъ (e)	съ moapъ (ckъ)
съ фачem	съ mȣpim (im)
съ фачцĭ	съ mȣpiцĭ (iцĭ)
съ фakъ (e)	съ moapъ (ckъ)
съ фiȣ̆ фъкȣt	съ фiȣ̆ mȣpit
съ фiĭ „	ав фiĭ „
съ фie „	съ фic „
съ фim „	съ фim „
съ фiцĭ „	съ фiцĭ „
съ фic „	съ фie „

Zeit.	1. Abwandlungsform.	2. Abwandlungsform.
	Verbindende Art.	
Längstvergan= Zeit.	съ фіȣ фост kîntat	съ фіȣ фост възȣt
	съ фiĭ „	съ фiĭ „
	съ фie „	съ фie „
	съ фiм „	еъ фiм „
	съ фiцĭ „	съ фiцĭ „
	съ фie „	съ фie „
Künftige Zeit.	de воiȣ kînta	de воiȣ ведea
	de вeĭ „	de вeĭ „
	dc вa „	de вa „
	de вом „	de вом „
	de вeцĭ „	öe вeцĭ „
	de вор „	de вор „
	Verlangende Art.	
Gegenwärtige Zeit.	аш kînta. kîntapaш	аш ведѣ oder ведѣраш
	aĭ „ kîntapaĭ	aĭ „ ведѣpaĭ
	ap „ kîntapap	ap „ ведѣpap
	am „ kîntapam	am „ ведѣpam
	aцĭ „ kîntapaцĭ	aцĭ „ ведѣpaцĭ
	ap „ kîntupap	ap „ ведѣpap
Völligvergangene Zeit.	аш фi kîntat	аш фi възȣt
	aĭ „	aĭ „
	ap „	ap „
	am „	am „
	aцĭ „	aцĭ „
	ap „	ap „
Längstvergangene Zeit.	аш фi фост kîntat	аш фi фост възȣt
	aĭ „	aĭ „
	ap „	ap „
	am „	am „
	aцĭ „	aцĭ „
	ap „	ap „

3. Abwandlungsform.	4. Abwandlungsform.
Verbindende Art.	
съ фiŭ фост фъкꙋt	съ фiŭ фост мꙋрit
съ фiĭ „	съ фiĭ „
съ фie „	съ фie „
съ фiм „	съ фiм „
съ фiцĭ „	съ фiцĭ „
съ фie „	съ фie „
de воiŭ фаче	de воiŭ мꙋрi
dc веĭ „	de веĭ „
de ва „	de ва „
de вом „	dc вом „
de вецĭ „	de вецĭ „
de вор „	de вор „
Verlangende Art.	
аш фачс oder фачераш	аш мꙋрi oder мꙋрiраш
аĭ „ фачераĭ	аĭ „ мꙋрiраĭ
ар „ фачерар	ар „ мꙋрiрар
ам „ фачсрам	ам „ мꙋрiрам
ацĭ „ фачерацĭ	ацĭ „ мꙋрiрацĭ
ар „ фачерар	ар „ мꙋрiрар
аш фi фъкꙋt	аш фi мꙋрit
аĭ „	аĭ „
ар „	ар „
ам „	ам „
ацĭ „	ацĭ „
ар „	ар „
аш фi фост фъкꙋt	аш фi фост мꙋрit
аĭ „	аĭ „
ар „	ар „
ам „	ам „
ацĭ „	ацĭ „
ар „	ар „

Zeit.	1. Abwandlungsform.	2. Abwandlungsform.
	Verlangende Art.	
Künftige Zeit.	аш воі kînta	аш воі ведеа
	аî „	аî „
	ар „	ар „
	ам „	ам „
	аці „	аці „
	ар „	ар „
	Gebietende Art.	
	kîntъ tȣ	везî tȣ (е)
	kînte ел	вадъ ел (е)
	kîntъm noî	ведем noî (em)
	kîntaці воî	ведеці воî (еаці)
	kîntъ eî	вадъ eî (е)
	Unbestimmte Art.	
	a kînta und kîntape	a ведеа und ведеpe
	Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.	
	kîntînd	възînd (ind)
	Mittelwort der vergangenen Zeit.	
	kîntat	възȣt (eat)

3. Abwandlungsform.	4. Abwandlungsform.
Verlangende Art.	
аш вoi фаче	аш вoi мȣрi
ai ,,	ai ,,
ар ,,	ар ,,
ам ,,	ам ,,
аці ,,	аці ,,
ар ,,	ар ,,
Gebietende Art.	
фъ тȣ	мopi тȣ (ште)
факъ ел (е)	моаръ ел (скъ)
фачем noi	мȣрim noi
фачецi вoi	мȣрiцi вoi
факъ ei (е)	моаръ ei (е)
Unbestimmte Art.	
а фаче und фачере	а мȣрi und мȣрiре
Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.	
фъкînd (ind)	мȣрind (înd)
Mittelwort der vergangenen Zeit.	
фъкȣt (скріс)	мȣрit (хотърît)

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Diese werden nur in der dritten Person einfacher Zahl gebraucht und wie andere Zeitwörter abgewandelt, also нинџе es schneit, нинџеа es schneiete, нинсе es hat geschneit, аȣнинс es hat geschneit, нинсесе es hatte geschneit u. s. w.

Es gibt aber unpersönliche Zeitwörter, welche die Wirkung des Zeitwortes auf alle Personen führen können, z. B.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
мъ доре es schmerzet mich	не доре es schmerzet uns
те доре es schmerzet dich	въ доре es schmerzet euch
ıл доре es schmerzet ihn.	ıı доре es schmerzet sie u. s. w.

durch alle Zeiten.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Es gibt Zeitwörter, die in einigen Zeiten von der Regel abweichen und anders conjugirt werden. Es sind folgende, bei denen wir die unregelmäßige Form angemerkt haben, in den übrigen Zeiten gehen sie regelmäßig.

а беа trinken. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: беаȣ ich trinke, беı du trinkst, беа er trinkt, бем wir trinken, беці ihr trinket, беаȣ sie trinken.

а вени kommen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: виȣ ich komme, виı du kommst, вине er kommt, веним wir kommen, вениці ihr kommet, вин sie kommen.

а да geben. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: даȣ ich gebe, даı du gibst, дъ er gibt, дъм wir geben, даці ihr gebet, даȣ sie geben. 1. völligvergangene Zeit: дъдȣı und дъдȣıȣ ich habe gegeben, дедȣшı du hast gegeben, дете er hat gegeben, дедеръм wir haben gegeben, дедеръці ihr habet gegeben, дедеръ sie haben gegeben. Längstvergangene Zeit: дедесем und дъдȣсем ich hatte gegeben.

а лȣа oder лȣва nehmen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: іаȣ ich nehme, еı oder іаı du nimmst, іа er nimmt, лȣом, лъм, лȣвъш wir nehmen, лȣаці, лȣваці ihr nehmet іаȣ sie nehmen.

a minka essen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: mînk und mъnînk.

a пȣне setzen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: пȣiȣ ich setze, пȣî du setzest, пȣне er setzet, пȣнем wir setzen, пȣнецî ihr setzet, пȣн sie setzen.

a пȣtea können. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: почiȣ ich kann, поцî du kannst, поate er kann, пȣtem wir können, пȣteцî ihr könnet; пот sie können.

a ръmînea bleiben. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: ръmîiȣ ich bleibe, ръmîî du bleibest, ръmîne er bleibet, ръmînem wir bleiben, ръmîneцî ihr bleibet, ръmîn sie bleiben.

a cta stehen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: ctaȣ ich stehe, ctaî du stehst, ctъ er steht, ctъm wir stehen, ctaцî ihr stehet, ctaȣ sie stehen. Völligvergangene Zeit: ctъtȣiȣ ich bin gestanden. Längstvergangene Zeit: ctъtȣcem ich war gestanden. Mittelwort, vergangene Zeit: ctat und ctъtȣt gestanden.

a ȣcka trocknen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: ȣcȣk und ȣck ich trockne.

a цinea halten. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: цiiȣ ich halte цiî du hälst, цine er hält, цinem wir halten, цineцî ihr haltet, цin sie halten.

Mehre Zeitwörter können nur darum unregelmäßig genann werden, weil sie auf zweierlei Art gebraucht werden, als:

арвȣн und арвȣneck ich gebe Handgeld,
ackȣt und ackȣц ich schleife,
балбȣт und балбȣцeck ich stammle,
гat und гъteck verfertige,
гȣct und гȣcteз ich koste,
domoл und domoлeck ich mildere,
дȣдȣiȣ und дȣдȣeck ich verjage,
кȣрm und кȣрmeз ich unterbreche,
mipoc und mipoceck ich rieche,
mȣctpȣ und mȣctpeз ich tadle,
тȣрв und тȣрвез ich wüthe,
înnpȣmȣt und înnpȣmȣtez ich trage.

Adaȣс ла Граматікъ.

Dîn Komenie чел mik.

Bітеле.

Bіteле cînt фoaptc deфолос.
Kaii tpar ла kap caȣ ла плȣг.
Епеле паck kȣ mînzii în хергелie.
Katîpii ші acini (mъгарii) cint tpîndaвi.
Aртъcapii nekeazъ.
Боii tpar în jȣг.
Biteле kopnȣte паck în череadъ.
Бiволii cînt negpi.
Вачеле ле mȣлг în лъпtapiȣ (шеctapiȣ, doniцъ).
Лапtеле се стръкȣръ în oaле.
Din лапtеле чел kpȣd се фаче cmîntîna ші kiшліakȣл.
În вotopor (вȣdереȣ) се алеџе ȣnтȣл.
Zapa ecte akpіъ.
Caтakiша (кашȣл) се ckoatc în стръкȣръtoape.
Zъpȣл kȣpџe în joc.
Kапреле daȣ mai mȣлt лапtе dekît oiле; înсъ лîna de oe ecte mai вȣnъ dekît пърȣл de kапръ.
Порчii, adekъ: mackȣpii ші скроафеле се îngpaшъ în koteцȣ.
Kînii ші kъцелеле привiгеазъ kaca.
Kапъii ші ogapii алеаргъ фoapte penede.
Motanȣл ші mîцa kȣpeцеck kaca de шоаречi ші de гȣzani.

Anhang zur Grammatik.

Aus Comenius Orbis pictus.

Die Hausthiere.

Die Hausthiere sind sehr nützlich.
Die Pferde ziehen an dem Wagen oder an dem Pfluge.
Die Stuten weiden mit den Füllen im Gestüte.
Die Maulthiere und die Esel sind träge.
Die Hengste wiehern.
Die Ochsen ziehen am Joch.
Das Hornvieh weidet in der Viehherde.
Die Büffelthiere sind schwarz.
Die Kühe werden am Melkkübel gemelkt.
Die Milch wird in Töpfe durchgeseihet.
Aus der rohen Milch wird der Rahm und der Matz gebildet.
Im Butterfäßchen wird die Butter erzeugt.
Die Buttermilch ist säuerlich.
Der Käse wird im Siebtuche erzeugt.
Das Käsewasser fließt herab.
Die Ziegen geben mehr Milch als die Schafe; aber die Schafwolle ist besser als das Ziegenhaar.
Das Borstenvieh, das ist: die Schweine und die Säue werden im Stalle gemästet.
Die Hunde und die Petze bewachen das Haus.
Die Jagdhunde und die Windspiele laufen sehr schnell.
Der Kater und die Katze reinigen das Haus von Mäusen und Ratten.

Фіаръле.

Лѫпѫл ефіртікъ віtе ші оаmenі.
Ȣрсѫл ecte фоаpte пѫtеpnik.
Леѫл ecte фоаpte pînzoc.
Червіі петрек пе лінгъ ісвоарле апелор.
Вълпеа ші върсѫкѫл лъкѫеck în віzѫnіі.
Чѫtа ші къпріорѫл tръеck în kodpі мѫнцілор.

Епѫреле ecte фоаpte фpikoc.
Веверіца ші moтіца сар пе копачі.
Вiдра tръесче ші în апе ші пе пъмînt ѫскаt.

Чіѫрікѫл adѫпъ веара поате пентрѫ еарнъ.

Dіхорѫл съгрѫтъ пъсърimea.
Хелцеа ecte еарпа албъ, еаръ веара întѫnekatъ.
Каkonѫл ecte алв, саmѫрѫл ecte негрѫ, еаръ ǯдерѫл ecte moхopît.

Пасеріле.

Кѫкошіѫл kîntъ noantea.
Гъіna се оаѫъ în кѫів.
Клошkа ckoate пѫі.
Рецеле înnoатъ пе апъ.
Гîнсчеле ші гîncакѫл своаръ.
Каплоніі аѫ kapne гѫстоасъ.
Кѫркапѫл ші кѫрка аѫ пене гроасе.
Пікіі сînt цінгаші.
Порѫмвіі tръеck în пъреке.
Връвіеле ші pendѫнелеле се кѫівъреck пре лінгъ касъ.
Пъѫнѫл eеte пасереа чеа maі фрѫmoасъ
Чоареле ші чеѫчеле сînt пегре.
Царка сорвесче оаѫъле în кѫівѫрі.
Кокостîрчіі ші кѫкоареле ерпеаzъ jn цъpî kалде.

Die wilden Thiere.

Der Wolf zerreißt Hausthiere und Menschen.
Der Bär ist sehr stark.
Der Löwe ist sehr böse.
Die Hirsche weilen an den Wasserquellen.
Der Fuchs und der Dachs wohnen in den Höhlen.
Der Damhirsch und der Rehbock leben in den Waldungen der Gebirge.
Der Hase ist sehr furchtsam.
Das Eichhorn und der Affe springen auf den Bäumen.
Der Biber lebt sowohl im Wasser als auch auf dem trockenem Lande.
Der Hamster sammelt im Sommer Früchte für die Winterszeit.
Der Iltis würget das Geflügel.
Das Wiesel ist im Winter weiß uud im Sommer dunkel.
Der Hermelin ist weiß, der Zobel ist schwarz, und der Marder ist braun.

Die Vögel.

Der Hahn krähet in der Nacht.
Die Henne legt Eier im Neste.
Die Gluckhenne brütet Junge aus.
Die Enten schwimmen auf demWasser.
Die Gänse und der Gänserich fliegen.
Die Kapaune haben ein schmackhaftes Fleisch.
Der Truthahn und die Truthenne haben dicke Federn.
Die Perlhühner sind zart.
Die Tauben leben paarweise.
Die Sperlinge und die Schwalben nisten an den Häusern.

Der Pfau ist der schönste Vogel.
Die Krähen und die Dohlen sind schwarz.
Die Elster schlürft die Eier in den Nestern.
Die Störche und die Kraniche überwintern in warmen Ländern.

Ўліꙋл ші вꙋлтꙋрꙋл тъпінкъ алте пасері.

Тꙋртꙋрелеле, пътꙋрнікеле ші препеліцеле сінт гꙋсtoace.

Бꙋха нꙋ веde zioa.

Прівгітоареа кінтъ ноаптеа, чокърліа кінтъ ін аерꙋ ші міерла кінтъ ін кꙋшкъ.

Канаріа кінтъ маі плъкꙋт dekіт стігледꙋл.

Пресꙋра ші окіꙋл воꙋлꙋі сінт пасері мititeле.

Піцігоіꙋл ші воtꙋгрос тъпінкъ сімвꙋрі.

Чокъпотоареа ші пꙋпъза іші фак кꙋів ін копачі вортоші.

Кꙋкꙋл ее оаꙋъ ін кꙋівꙋл котоватꙋреі.

Граꙋрії стрікъ холделе.

Пъпъгаіꙋл інгінъ граіꙋл оаменілор.

Левъda есте албъ.

Лостꙋнꙋл іші фаче кꙋів пе тꙋрнꙋрі налте, саръ чінтіца лінгъ рівꙋрі.

Перјꙋла ші ціслеріꙋл ії принdе пъсраріꙋл ін кꙋшкъ.

Пајꙋра есте рецеле (краіꙋл) тꙋтꙋрор пасерілор.

Пѐсчіі.

Песчеле есте акоперіт кꙋ солзі, ші інноате кꙋ аріпеле.

Ін лъꙋнтрꙋ аꙋ песчіі оасе, ікре ші вешіче.
Штіꙋка інгіте песчі мічі
Ліпꙋл съ віръ ін міл dakъ сеакъ апа.

Крапꙋл аре солзі марі, треана есте нетеdъ, ші карасꙋл аре тꙋлте оасе.

Сотꙋл есте фоарте грас, ші аре гътлан ларг.

Моронꙋл есте фоартѐ маре ші се прinde кꙋ канчеа.

Плотіка, грinделеле ші свірлꙋцеле се афлъ ін рівꙋрі мічі.

Фꙋсаріꙋл, костръјꙋл, лостока ші mnіdхаіꙋл съ цін ін рівꙋрі маі марі.

Кітꙋл есте ін маре.

Der Habicht und der Geier fressen andere Vögel.

Die Turteltauben, die Schnepfen und die Wachteln sind schmackhaft.

Die Eule sieht beim Tage nicht.

Die Nachtigall singt in der Nacht, die Lerche singt in der Luft, die Amsel singt im Käfig.

Der Kanarienvogel singt angenehmer als der Stieglitz.

Der Ammer und der Zaunkönig sind kleine Vögel.

Die Meise und die Kernbeißer fressen Körner.

Der Specht und der Wiedehopf nisten in hohlen Bäumen.

Der Kukuk legt Eier in das Nest der Bachstelze.

Die Staare beschädigen die Saaten.

Der Papagei ahmet die Stimme der Menschen nach.

Der Schwan ist weiß.

Die Thurmschwalbe niestet auf hohen Thürmen, der Fink hingegen an den Bächen.

Den Gimpel und den Zeisig fängt der Vogelsteller in dem Käfig.

Der Adler ist der König aller Vögel.

Die Fische.

Der Fisch ist mit Schuppen bedeckt und schwimmt mit den Floßfedern.

Inwendig haben die Fische Gräten, Fischrogen und Blasen.

Der Hecht verschlingt kleine Fische.

Die Schleihe verkriecht sich in den Schlamm, wenn das Wasser austrocknet.

Der Karpfen hat große Schuppen, die Muräne ist glatt, und die Karausche hat viele Gräten.

Der Wels ist ist sehr fett und hat einen weiten Schlund.

Der Hausen ist sehr groß und wird mit dem Anker gefangen.

Die Schleihe, die Grundeln und die Wasserjunker befinden sich in kleinen Bächen.

Der Aal, der Barsch, der Lachs und der Zitteraal halten sich in größeren Flüssen auf.

Der Wallfisch ist im Meere.

Пъстръві чеі ȣскаці пот съ се пъстреze лȣнг.

Скрîмвіцеле шi сардеделе ле саръ шi ле пȣн în пȣtенеле.

Пъскаріі прind песчеле кȣ ȣndiца сеаў кȣ вірша, сеаў шi кȣ mереdеȣл.

Інсеktеле.

Албінеле кȣлег miереа шi чеара.

Мȣсчеле аморцеск еарпа шi îпвіеаzъ прîмъзеара саръшi.

Ціпцаріі înгîмпъ.

Фȣрпічеле сînt фоарте сîргȣінчоасе.

Къръвȣшіі есў din пъмînt.

Din omide се наск флȣtȣрî.

Паінгъпȣл цесе паінџінішȣл.

Ліліачіі аў аріпе de піеле.

Броасчеле окъческ în апъ.

Мелчіȣл (колвъчіȣл) се аскȣnd în гъоаче.

Арічіȣл се апъръ кȣ гімпіі.

Лъкȣстеле стрікъ холделе пе кîмп.

Веспеле аре ȣп гімп веніпос.

Гріеріі шi плошпіцеле сȣпъръ пре оамені.

Моліа стрікъ вестінтеле.

Трîнторіі мъпînкъ miереа în стȣвее (тîрпе:)

Гîргъліца стрікъ пînea.

Лімврічіі слъвеск стомахȣл.

Лінітоареа сȣџе сîнџеле.

Рімеле ес dȣпъ плоае din пъмînt.

Бондаріȣл шi мȣскаріі сȣпъръ вітеле.

Бȣратiкȣл есте всрdе.

Шопîрла се оаўъ шi клочесче пȣі.

Шерпіі, аспіdа шi скорпіа мȣшкъ шi веніазъ пре оамені.

Die gedörrten Forellen können lange erhalten werd:n.
Die Häringe und die Sardellen werden gesalzen und in Fäßchen gelegt.
Die Fischer fangen die Fische mit der Angel, oder mit dem Korbe, oder auch mit dem Netze.

Die Insekten.

Die Bienen sammeln den Honig und das Wachs.
Die Fliegen ersterben im Winter, und leben im Frühlinge wieder auf.
Die Mücken stechen.
Die Ameisen sind sehr thätig.
Die Käfer gehen aus der Erde heraus.
Aus den Raupen entstehen Schmetterlinge.
Die Spinne webet das Spinngewebe.
Die Fledermäuse haben Hautflügel.
Die Frösche quacken im Wasser.
Die Schnecke verkriecht sich in die Schale.
Der Igel schützet sich mit den Stacheln.
Die Heuschrecken beschädigen die Saten auf den Feldern.
Die Wespe hat einen giftigen Stachel.
Die Grillen und die Wanzen belästigen die Menschen.
Die Motte beschädiget die Kleidungsstücke.
Die Drohnen fressen den Honig in den Bienenstöcken auf.
Der Kornwurm beschädiget das Getreide.
Die Nestelwürmer schwächen den Magen.
Der Blutegel saugt das Blut.
Die Regenwürmer gehen nach dem Regen aus der Erde heraus.
Die Hornisse und die Stechfliegen belästigen die Thiere.
Der Laubfrosch ist grün.
Die Eidechse legt Eier und brütet Junge aus.
Die Schlangen, die Otter und der Skorpion beißen und vergiften den Menschen.

Къ.лeцeре

de ворвірі, провербії ші diaлогърі че він mai adece
орі înainte în конверсареа фаміліаръ.

1.

А ръгá пре чінева, а чере чева dела dencъл, саъ ал інвіá къ чева.

Спънсті deці ва фі къ плъчере.
Спънеті рогъte —
Аі бънътаte demi спъне —
Îndpъcпiвоіъ а te ръга сьmi епъі?
Іартъmъ съ овесервеz къ —
Съ іерці dakъ te întpepъmп.
Am о ръгаpe кътpъ Domniata.
Веі съmъ аскълці ъn minъt?
De ці ва фі къ плъчерe.
De веі фі аша бъп.
Фъmi ачастъ плъчере.
Фъmi ачастъ пpietenie, ачеастъ опоаре.
Te рогъ, te рогъ къ deadinsъл te рогъ фоарte.
Îmi реînоескъ черереа.
Nъmi рефъzá черереа.
Te рогъ adъці аminte de mine.
Аі фі пpé грацiос, kînd аі фаче ачаста.
M'аі îndatopі пpé мълт.
Ц'аш фі пъръреа peкъпоскъторіъ.

Sammlung

der gebräuchlichsten Redensarten, Sprichwörter und Gespräche im gesellschaftlichen Umgange.

1.

Jemanden zu bitten, etwas von ihm zu verlangen, oder ihm anzubieten.

Sagen Sie mir gefälligst —

Haben Sie die Güte mir zu sagen —
Darf ich Sie bitten, mir zu sagen —
Erlauben Sie mir eine Bemerkung.
Verzeihen Sie, wenn ich Sie unterbreche,
Ich habe eine Bitte an Sie.
Wollten Sie mir einen Augenblick Gehör geben?
Wenn es Ihnen gefällig wäre.
Wenn Sie so gütig sein wollten.
Machen Sie mir das Vergnügen.
Erweisen Sie mir diese Freundschaft, diese Ehre.
Ich bitte Sie darum, ich bitte Sie inständig.
Ich wiederhole mein dringendes Bitten.
Schlagen Sie mir meine Bitte nicht ab.
Ich bitte Sie, denken Sie an mich.
Sie würden sehr artig sein, wenn Sie dieses thun wollten.
Sie würden mich sehr verbinden.
Ich würde Ihnen ewig dankbar dafür sein.

Îцî воïв фi мвлцъmitóрiв în tóтъ вieaцa mea.
Nв mi-ai пвté фаче о плъчере mai mаре.
Фiî cirвр de рекsпоштinцa mea.
Boiв фi kв atît mai мвлцъmitорiв.
Ев цi-о оферeck din tóтъ inima.
Прiмеште-о ka вn cемпв de рекsпоштinцa mea.

2.

A ce înвoi, caв a înгъdвi фаворвл черsт.

Съ фie! Аша съ фie!
Me înвоieck. Cînt мвлцвmit.
Ei вine!
Ев пв me înпротiвeck.
N'am че zicе înkontpa.
(пв mî пасъ.)
Фъ чеi вpé.
Бвквpoc. De че пв?
Кв мвлтъ плъчере.
Din tóтъ inima.
Спре шервiреа Dвmnitaле. Порвпчеште.
N'ai dekît a порвпчi.
Cînt гата спре шервiреа Dвmitaле.
Ев аштепт пвmai перsпчiле Dвmitaле.
Kînd вei вoi.
Спвпемî пвmai че съ фаk.
Domniata mi фачi мвлтъ опоаре.
Me вsквр къ цi поч фолоеi.

Mi-ар плъчé, dakъ ц'аш пвté шервi în óречс.

Те поцi ръzima în mine.
Ев cînt ал Dвmitaле кв тотвл.
Ев пв цi поч рефвzа nimika.
Boiв фаче kît îmî ва фi кв пвtinцъ.

Ich werde Ihnen lebenslänglich Dank dafür wissen.
Sie könnten mir kein größeres Vergnügen machen.
Zählen Sie auf meine Erkenntlichkeit.
Sie werden mich desto mehr zum Dank verpflichten.
Ich biete es Ihnen vom ganzen Herzen an.
Nehmen Sie es als einen geringen Beweis meiner Erkenntlichkeit an.

2.

Um einzuwilligen, oder die verlangte Gunst zu gestatten.

Es sei! So sei es!
Ich gehe es ein. Ich bin's zufrieden.
Nun wohl!
Ich bin nicht dagegen.
Ich habe nichts dawieder.
(Meinetwegen).
Es steht Ihnen frei.
Sehr gerne. Warum das nicht?
Mit vielem Vergnügen.
Von ganzem Herzen.
Zu Ihren Diensten. Befehlen Sie.
Sie dürfen nur befehlen.
Ich stehe zu Ihrem Befehle.
Ich erwarte blos Ihre Befehle.
Wann es Ihnen gefällig sein wird.
Sagen Sie nur, was ich thun soll.
Sie erweisen mir viele Ehre.
Es freut mich, Ihnen nützlich sein zu können.
Es soll mich freuen, wenn ich Ihnen in Etwas nützlich sein kann.
Sie können auf mich zählen.
Ich bin ganz der Ihrige.
Ich kann Ihnen nichts abschlagen.
Ich werde mein Aeußerstes thun.

3.

A мȣлцъmi.

Мȣлцъmeск! фoapte мȣлцъmesk!
Іці мȣлцъmesk.
Am onoape de аці мȣлцъmi.
O пpimesk kȣ pekȣnoштinцъ.
Asta nȣ é de peфȣzat.
Domniata пpeвіі dopiнцелор меле.
Спpe peîntoapчepe!
Domniata ешti atît de бȣn!
Domniata aї atîta бȣнъtate!
Domniata ешti npé бȣn.
Domniata ешti фópte kȣptenitopiȣ.
Domniata ешti фópte îndatopitopiȣ.
Domniata me pȣшinezi.
Acta ap фi a авȣzа de бȣнъtatea Dȣmitале.
Onópea че mi фачі e фópte лінчȣшitoape неȣtpȣ mine.

Înгъdȣe съці apъt віa mea pekȣnoштinцъ.

Din kontpa eȣ am съці мȣлцȣmesk Dȣmitале.
Eȣ nȣ шtiȣ kȣm съ pecnȣnd лa atîtea kȣptenipi
Kȣm съці pъcплъtesk Domniitале.
Nȣці почȣ мȣлцъmi destȣл п ntpȣ ачеea.

4.

A peфȣza шi a съ eckȣza.

Ачаcta nȣ съ noate.
Ачаcta mi necte nȣtinцъ.
'Mi nape peȣ, dap nȣ o почȣ фаче.
Me doape лa inimъ kъ тpeбȣe съ ці-o peфȣz,

Eȣ nȣї noptȣ віna.
Nȣ-è віna mea.

3.

Um zu danken.

Dank! Großen Dank!
Ich danke Ihnen.
Ich habe die Ehre, mich gehorsamst zu bedanken.
Ich nehme es mit Dank an.
Das ist nicht auszuschlagen.
Sie kommen meinen Wünschen zuvor.
Auf Wiedervergeltung!

Sie sind sehr gütig.

Sie sind allzugütig.
Sie sind sehr höflich.
Sie sind sehr gefällig.
Sie beschämen mich.
Das hieße Ihre Güte mißbrauchen.
Die Ehre, die Sie mir erweisen, ist sehr schmeichelhaft für mich.
Erlauben Sie, daß ich Ihnen meine ganze Erkenntlichkeit bezeuge.
Im Gegentheil, ich bin es, der Ihnen dafür zu danken hat.
Ich weiß nicht, wie ich so viele Höflichkeit erwiedern soll, wie ich es entgelten kann.
Ich kann Ihnen nicht genug dafür danken.

4.

Eine Bitte abzuschlagen, und sich zu entschuldigen.

Das kann nicht sein.
Das ist mir unmöglich.
Es thut mir leid, allein ich kann es nicht thun.
Es thut mir in der Seele weh, daß ich es Ihnen abschlagen muß.
Ich habe keine Schuld daran.
Es ist meine Schuld nicht.

N'am че фаче.
Ачаста нв atîpnъ dела mîne.
Ачаста нв съ Цîne de mine.
Ев нв mъ mectek în лвкръріле ачесте.
Шерввл Domitале! Dечі нвва фі nimik.
Ев mъ воів пъzi віне, се нв фak ачаста.
Înkъ нв è tîmnвл.
Acta ва фі de алтъ datъ.
Пе лінгъ воіа-mi чеа mai вvnъ нв-о-аш нвté фаче.
Кіар съ вреv нв о аш нвté фаче.
Îmi паре фоарte реv kъ нвці почв шерві.
Îmi паре kъ нвці почв плini dopinца.
Ев нвці почв фаче destвл în ачаста.
Съ іерц. Съ фів ecksзat.
Съ нвці kadъ kв греv.
Съ нв фів ръv înцелес.
Пentpв ачаста съ нв te ехнері пе mine.
Съ нв фії mъніос.
Ев îmî спъл mъніле.
De acta нічі odatъ нв mi-am odвс aminte.
Omвл нв нóте rîndi ла тóте.
Че с'а фъкзt нв съ нóтс decфаче.

5.

Despre Komплimente.

Фъръ komплimente! Фъръ Церemonii.
Лъсъmв ла о парте Церemoniiле.
Фъръ kîpkофеле.
Нв фаче atîtea kîpkофеле.
Біне ai венit.
Кvm te порці? Кvm te афлі?
Кvm тръіешti?
Îці mвлцъmeck Domнвл meв; фоарте віне.
Îmi паре віне kъ te въz сънътос.
Îці tratвлez. Те феріčitez.

Ich kann nichts dafür.
Das hängt nicht von mir ab.
Das geht mich nichts an.
Ich mische mich in diese Dinge nicht.
Gehorsamer Diener! es wird nichts daraus.
Ich werde mich hüten, es zu thun.
Der Augenblick ist nicht günstig.
Auf ein andermal.
Ich könnte es mit dem besten Willen von der Welt nicht thun.
Ich könnte es nicht thun, wenn ich auch wollte.
Es thut mir sehr leid, daß ich Ihnen nicht dienen kann.
Ich bedaure, daß ich Ihrem Wunsche nicht entsprechen kann.
Ich kann Sie hierin nicht zufrieden stellen.
Verzeihen Sie. Entschuldigen Sie mich.
Nehmen Sie es nicht übel.
Legen Sie es nicht übel aus.
Seien Sie deßwegen nicht böse auf mich.
Zürnen Sie nicht.
Ich bin unschuldig an der Sache.
Das ist mir nie in den Sinn gekommen.
Man kann nicht an Alles denken.
Geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

5.

Von Komplimenten.

Ohne Komplimente! Ohne Ceremonien.
Lassen wir die Ceremonien bei Seite.
Ohne Umstände.
Machen Sie nicht so viel Umstände.
Seien Sie willkommen.
Wie befinden Sie sich?
Wie gehts?
Ich danke Ihnen, sehr wohl.
Es freut mich, Sie wohl zu sehen.
Ich gratulire Ihnen. Ich wünsche Ihnen Glück dazu.

Кѕ Dѕmnezeѕ! пîn ла ревedере!
Am onoаре de a me рekomînda.
Салѕtcazъ din партemі пе Domnѕл N.
Спѕne-і мѕлte вѕne din пapteamea.
Аръtації вепеpъчѕnеа mea.
Асічѕрацiл (о) десnре npietenia mea.
Шервѕл Dѕmitaле.

6.

А афірма (întapi) а nerá ші а се îndoí.

Acta-ї adeвеpat.
Acta nѕ-i dekît npé adeвъpat.
Acta-i adeвepѕл.
Aeta-i adeвepѕл kѕpat.
Da, in adeвъp.
Acta sá фъkѕt.
Eѕ cînt ciгѕp de чеа че zik.
Фъръ kontpaziчере.
О поцi kpede.
Поцi фі ciгѕp десnре ачееа.
Îmї поцi kpede.
Eѕ ці-о почѕ аръta.
Domnia лѕі è мъptѕpie.
Те ciгѕpѕ къ acta і аша.
Domniata ai dpent.
Eѕ nѕ minцѕ.
Фър de niчі o îndoiaлъ.
Deачееа nѕ mai nóte фі îndoiaлъ.
Eѕ ctaѕ вѕn пentpѕ ачееа.
Tóta лѕmea ціа спѕnе-о.
Întpeaвъ nѕmai.
Eѕ mъ ɉѕp.
Пе вiеаца mea.
Пе kpedinца mea.
Пе omenia mea.

Leben Sie wohl! Auf Wiedersehen!
Ich habe die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen.
Grüßen Sie Herrn N. in meinem Namen.
Sagen Sie ihm (ihr) viel Gutes in meinem Namen.
Bezeigen Sie ihm (ihr) meine Ehrerbietung.
Versichern Sie ihn (sie) meiner Freundschaft.
Ihr ergebenster Diener.

6.

Zu bejahen, zu verneinen und zu bezweifeln.

Das ist wahr.
Das ist nur allzuwahr.
Das ist die Wahrheit.
Es ist die reine Wahrheit.
Ja, in der That.
Das ist eine ausgemachte Sache.
Ich bin meiner Sache gewiß.
Unstreitig.
Sie können es glauben.
Sie können davon versichert sein.
Sie können mir Glauben beimessen.
Ich kann es Ihnen bezeugen.
Der Herr hier ist Zeuge.
Ich versichere Sie, daß dem also ist.
Sie haben Recht.
Ich lüge nicht.
Ohne allen Zweifel.
Daran ist kein Zweifel.
Ich stehe Ihnen dafür.
Jedermann wird es Ihnen sagen.
Fragen Sie nur.
Ich schwöre es Ihnen.
So wahr ich lebe.
So wahr ich ehrlich bin.

Пе опоареа mea.
Пе пароль!
Еѕ аш ҙѕрá пе ачееа.
Acta пѕ è adeвърат.
Acta è minчѕнъ.
Acta è калѕmnie, клеветіре.
Тѕ ai minцit.
Domniata вei сънтъ iншелі.
Еѕ о негѕ, о търъdѕеск.
Asta пѕ съ поate.
Asta пѕ è кѕ пѕtinцъ.
Еѕ пѕ штiѕ nimik deспре ачаста.
Nѕ è nimik în tot лѕкрѕл.
Me прind, me ретъшеск къ-è din потрiвъ.
Me прind къ è аша.
Me прind къ пѕ è аша.
E adeвърат? Съ фie adeвърат? Съ фie кѕ пѕtinцъ?
Ворвешti în adinc?
Nѕ te înшелі?
Domniata ешti in ръtъчiре.
Съ пóте ачаста?
Me îndoieck.
Апевоie о кред еѕ ачаста.
Еѕ пѕ о кред.
Domniata глѕмешti.
Domniata врei съцi вацi ҙok.
Asta è вѕнъ de pîc.
Acta è о фавѕлъ.
Acta пѕ съ цóте креdе.
Acta пѕ съ пóте кѕпрinde.
Acta пѕ с'а mai аѕзit.

7.

A întрева, а чере сфat dела чiнева, саѕ а съ сфътѕi, а dелiвера.

Кѕm zічi Domniata?
Деспре че ворвешti Domniata?

Auf Ehre.
Auf Ehrenwort.
Ich wollte darauf schwören.
Das ist nicht wahr.
Es ist eine Lüge.
Es ist eine Verläumdung.
Du hast gelogen.
Sie wollen mich hintergehen.
Ich läugne es.
Das kann nicht sein.
Es ist nicht möglich.
Ich weiß nichts davon.
Es ist nichts an der Sache.
Ich wette das Gegentheil.
Ich wette, es ist so.
Ich wette, es ist nicht so.
Ist es wahr? — Wäre es möglich?
Sprechen Sie im Ernst?
Irren Sie sich nicht?
Sie irren sich.
Kann das wohl sein?
Ich zweifle daran.
Ich habe Mühe, es zu glauben.
Ich glaube es nicht.
Sie spaßen.
Sie wollen sich lustig machen.
Das ist zum Lachen.
Das ist ein Märchen.
Das ist unglaublich.
Das ist unbegreiflich.
Es ist unerhört.

7.

Zu fragen, um Rath zu fragen, oder um zu berathschlagen.

Wie sagen Sie?
Von was sprechen Sie?

Че вреі съ zічі?
Че înцелеџі Domniata прін ачаста?
Че пофтешті?
Че dорешті?
Че вреі?
De че о zічі ачаста.
Че ѐ de фъкѕt аічіа?
Че кѕџеџі Dѕmnata?
Кѕm ці съ паре?
Че mі сфътѕешті съ фак?
Че сфат îmî daі?
Че mізлок съ îпtpевѕінцез.
Кѕm с'ар пѕté îndpenta ачаста?
De че пъpepe ешті Domniata?
Че è de фaкѕt ачі?
N'ар фі mai віне? —
Nѕ с'ар кѕвені mai віне съте лаші de ачееа?
Че аі фаче kînd аі фі în локѕл meѕ?
Тревѕе съ кѕџеџі tot ачееа.
Кѕ kît кѕџеt mai mѕлt, кѕ atît сîmц mai tapc къ n'am авѕt dpent.

8.

A вені, a mepџe céѕ a ce dѕче; a ce mішка.

Ѕnde te dѕчі? Ѕnde mepџі?
Me dѕk in четате.
Me dѕk ла Бѕкѕрешті.
Me dѕк a касъ.
Me dѕk ла Domniata.
De ѕnde віі?
Віѕ din Четате.
Віѕ de ла Віена.
Віѕ de a касъ
Віѕ dpent de ла Domniata.
Eѕ сîпt акасъ. Înтръ!

Was wollen Sie sagen?
Was verstehen Sie darunter?

Was verlangen Sie? Was wünschen Sie) Was wollen Sie?

Warum sagen Sie das?
Was ist da zu thun?

Was halten Sie davon?

Was rathen Sie mir zu thun?

Was für ein Mittel soll ich anwenden?
Wie kann man dieses wieder gut machen?
Was meinen Sie?
Was kann ich dabei thun?
Wäre es nicht besser?
Wäre es nicht schicklicher, davon abzustehen?
Was würden Sie an meiner Stelle thun?
Sie müssen Eins bedenken.
Jemehr ich nachdenke, desto mehr fühle ich, daß ich Unrecht hatte.

8.

Zu gehen, zu kommen, sich zu bewegen.

Wo gehen Sie hin?
Ich gehe in die Stadt.
Ich gehe nach Bukurest.
Ich gehe nach Hause.
Ich gehe zu Ihnen.
Woher kommen Sie?
Ich komme aus der Stadt.
Ich komme von Wien.
Ich komme vom Hause.
Ich komme soeben von Ihnen.
Ich bin zu Hause. Herein!

Nȣ te dȣче аша ръпide.
Nȣ te гръвi аша.
Стъі. Стъі пе лоk.
Аштеаптъ піпъ віȣ еȣ.
Nȣ почȣ съte ȣрmezȣ.
Мерџi mai лin.
Odixпеште пȣцintел.
Еȣ мергȣ kȣ Domniata.
Вiпъ пе ічi.
Dȣte пе аkоле.
Dȣte înainte.
Dȣte dpent.
Întoapчete în dpeantá.
Întoapчete în ctinrá.
Мерџi прin kȣрte.
Віпъ mai апроапе.
Ръmiї аічі.
Nȣ te miшka de ічi.
Nȣ te depъptá.
Dȣte în ȣȣсȣ.
Мерџi ĵос.
Віпъ in ĵос.
Віпъ пȣmai dekît іпdъръпt.
Nȣ întърziá.
Nȣ шedea ka съte aштепtъmȣ.
Dрȣmȣл ачеста л'am фъkȣt în zadap, îndeшept.
Nȣ фъkȣiȣ nimika.
Dȣte пȣцintел indeрърt.
Фачецi лоk.
Ласътъ съ tpek.
Фȣџi de aiчi, merџi de aiчi.

9.

А Ворвi, а лiшвȣцi, а тъче.

Ворвеште kȣ mine. Хаi ла ворвъ.
Съ ворвіm ла олалтъ.

Gehen Sie nicht so geschwind.
Eilen Sie nicht so sehr.
Halten Sie ein. Bleiben Sie stehen.
Warten Sie bis ich komme.
Ich kann Ihnen uicht nachkommen.
Gehen Sie langsamer.
Ruhen Sie ein wenig aus.
Ich gehe mit.
Kommen Sie hieher.
Gehen Sie da durch.
Gehen Sie vorwärts.
Gehen Sie gerade fort.
Wenden Sie sich rechts.
Wenden Sie sich links.
Gehen Sie durch den Hof.
Kommen Sie näher.
Bleiben Sie hier.
Rühren Sie sich nicht von da weg.
Entfernen Sie sich nicht.
Gehen Sie hinauf.
Gehen Sie hinunter.
Kommen Sie herunter.
Kommen Sie bald wieder.
Bleiben Sie nicht so lange aus.
Lassen Sie nicht auf sich warten.
Ich habe den Weg vergebens gemacht.
Ich habe nichts ausgerichtet.
Gehen Sie ein wenig zurück.
Machen Sie Platz.
Lassen Sie mich durchgehen.
Gehen Sie fort, geh fort.

9.

Sprechen, Schwatzen, Stillschweigen

Reden Sie mit mir. Sprechen wir miteinand
Sprecheu Sie mit ihm (ihr).

Ворвеште tape, inчet.
Кѕ чіne ворвешті Domniata?
Deспре че ворвешті Domniata?
Кѕ mine ворвешті Domniata?
Тръвѕіа съ ворвешті mai timпѕріѕ.
De че пѕ mi-ai спѕс пѕmai dekît?
Ворвешті nemцеште?
Ворвеск пѕцîпtел.
Ворвеште-і kѕ deadîncѕл.
Nѕmi mai ворві deспре ачееа.
Nѕ voiѕ съ mai ackѕлt nimika deспре ачееа.
Ворвеще înцелепцеште.
Acta ва съ zікъ а ворві!
Те воіѕ înвъца еѕ а ворві!
Лѕкрѕл ворвеште de cine înеѕші.
Хаі съ лімвѕцім ѕп пік.
Воі me acѕpziці kѕ лімвѕціа востръ.
Îmi cпіntekaці Ѕрекіле.
Îmi фачеці dѕpepe de kaп.
Ах! лімвѕtѕл! Лімвѕta.
Воі пѕ înчетаці de a ворві флеаkѕpі.
Тъчеці!
Тъчере!
Nѕ въ пѕteці ціпé гѕра?
Nѕ пѕteці тъчé?
Еѕ въ воіѕ фаче съ тъчеці.

10.

A admipa ші a съ mipa, minѕnà de чева.

Bezi acta-è фрѕmoc!
De minѕne!
Фоарте фрѕmoc!
În adeвър вpednik de mipape!
De acta me mipѕ. Acta me cѕpпpinde.
Nѕmъ почѕ mipa dectѕл.

Sprechen Sie laut, leise.
Mit wem sprechen Sie?
Von was sprechen Sie!
Sprechen Sie mit mir.
Warum sprechen Sie nicht eher?
Warum haben Sie es nicht gleich gesagt?
Sprechen Sie deutsch?
Ich spreche ein wenig.
Sprechen Sie ernstlich mit ihm.
Sprechen Sie mir nicht mehr davon.
Ich will nichts davon hören.
Reden Sie vernünftig.
Das heiße ich geredet!
Ich will dich reden lehren.
Die Sache spricht von selbst.
Plaudern wir ein wenig.
Ihr betäubt mich mit Eurem Geschwätze.
Ihr plaudert mir die Ohren voll.
Ihr macht mir Kopfweh.
O, der Schwätzer! die Plaudertasche.
Ihr höret nicht auf, von unnützem Zeug zu schwätzen.
Schweigt! Seid still!
Ruhe! Stille!

Könnet ihr das Maul nicht halten?

Ich will euch das Maul stopfen.

10.

Um zu bewundern und sich zu verwundern.

Das ist recht schön.
Vortrefflich!
Allerliebst!
In der That bewunderungswürdig!
Das wundert mich.
Ich kann mich nicht genug verwundern.

Nѕ шtiѕ dakъ dорm caѕ 'cъ treaz?
Cъ nѕ mъ înшеле okii?
Cъ kped okiлор mei?
Acta è пpé cѕрпpinzъtopiѕ?
Че de гpaцii!
Че лѕкс! Че помпъ! Че стрълѕчіре!

11.

А аpъtá Бѕkѕpie шi Cъпъpape caѕ а cъвѕkъpá шi а съ съпъpá,

Cъ tpъiackъ! вiвat!
Ах че ферiче cînt!
Че вѕkѕpie!
О че плъчере!
Че ферiчiре neaштепtatъ!
Че momînt феpiчitopiѕ!
Че momînt dѕлче!
Ах kît cînt de мѕлцѕmit!
Ачacta mъ înkъntъ пecte мъcѕpъ!
Ачacta mi фаче мѕлtъ плъчере.
Acta mi фаче воie вѕпъ.
Еѕ nѕ cînt вine dicпѕc.
Mi ѕpît.
Еѕ cѕ mъniоc, cъпepat, шi în neactîmпъp.

12.

А съ плъпце, а спера (пъdejdѕi) шi adecпepá.

Ах!
Ах miшелѕл de mine!
Cъpakѕл de mine!
Ах neферiчitѕл de mine!
Toatъ лѕmea micъ înnotpiвeшte actъzi.
Toatъ лѕmea è înkontpa mea.

Ich weiß nicht, schlafe oder wache ich.

Kann ich meinen Augen trauen?

Das ist sehr überraschend.
Wie viel Reize!
Welche Pracht! welcher Glanz!

11.

Um Freude und Verdrüß zu bezeigen.

Glück auf!
Ich Glücklicher!
Welche Freude!
O, welches Vergnügen!
Welch unerwartetes Glück!
Welch glücklicher Augenblick!
Welch süßer Augenblick!
Wie zufrieden bin ich!
Das ist mir außerordentlich lieb!
Das macht mir recht viel Vergnügen.
Das macht mich guter Laune.
Ich bin nicht wohl aufgelegt,
Ich habe Langeweile.
Ich bin böse, betrübt, ungeduldig.

12.

Sich zu beklagen, zu hoffen und zu verzweifeln.

Ach! Weh!
Ach, ich Elender!
Ihr Armer!
Ihr Unglücklicher!
Alles steht mir heute im Wege.
Jedermann ist gegen mich.

Шi eȣ nічі плъпџе пȣ мъ почȣ.
Acta è че мъ пъкъјеште.
Шi toatъ лȣmeaè în ȣрma mea спре a mi чере вani.
Acta пȣ è de сȣфepit.
Acta me певȣпеште.
E лȣкрȣл Dpakȣлȣi!
Съ me iá Dpakȣл!
N'am nічі o мъпгъiepe.
Ei паче вȣпъ de mine.
C'a іспръвit kȣ mine.
Tot è піерdȣt.
Mai къ mi-аш вate kanȣл de пepiete.
Тревȣе съ фim kȣ ръвdape.
Інгъdȣе înkъ opekîtвa timп.
Тревȣе съ пъdeшdȣim (сперъм) къ ва фi mai вine.
Nȣ тревȣе съ десперезі пentpȣ ачacta.
Фii kȣ inimъ, пȣ te deckȣpъџia.

13.

Стрігаpi (Ekcклamaцii).

Dȣmnezeȣле!
Пentpȣ Dȣmnezeȣ!
Dé Dȣmnezeȣ! Dé Чepiȣл!
Dé ap вpe Dumnezeȣ съ фie!
Dȣmnezeȣ съл фepiчackъ!
De n'am mai aџȣпџе timпȣл ачecta!
Dȣmnezeȣ пe фepeackъ!
De ва ajȣta, de ва вoi Dȣmnezeȣ!
Лаȣdъ лȣi Dȣmnezeȣ!
Dȣmnezeȣ mi мъртȣpie!
Ox, че рȣшine!
Фȣi!
Ajȣtopiȣ!
Bai de вoi (воаъ).

Und ich darf mich nicht einmal darüber beklagen.
Das ist's, was mich am meisten kränkt.
Jedermann ist hinter mir drein, um Geld zu fornderne
Das ist nicht auszuhalten.
Das ist zum närrisch werden.
Das ist der Teufel.
Ich möchte des Teufels werden.
Ich bin ganz trostlos.

Es ist aus mit mir.

Alles ist verloren.
Ich möchte mit dem Kopf wider die Wand rennen.
Man muß Geduld haben.
Gedulden Sie sich noch einige Zeit.
Man muß hoffen, daß es besser gehen wird.
Sie müssen deßwegen nicht verzweifeln.
Fassen Sie Muth.

13.

Ausrnfungen.

Gott!
Um Gotteswillen!
Gott gebe es! Geb' es der Himmel!
Wollte Gott, es geschähe!
Gott erbarme sich seiner!
Gott hab' ihn selig!
Möchten wir diese Zeit nie wieder erleben!
Da sei Gott vor!
Will's Gott! So Gott will!
Gott Lob und Dank.
Gott ist mein Zeuge!
O, der Schande!
Pfui!
Zu Hilfe! Helft!
Wehe Euch!

Dѕ-te!
Блъѕtematѕле!
Dѕte ла Dpakѕл!
Dѕte съ nѕ te mai въd!

14.

Decпpe tîmп.

Че tîmпѕ è?
Лѕчеште соареле?
E zi съninъ.
Ecte лѕпъ поѕъ?
E лѕпъ поѕъ.
E пътрapiѕл întъiѕ.
E лѕna плinъ.
Cѕntem în пътрapiѕл чел mai din ѕpmъ a лѕne.
Лѕna аре черk.
Се фаче ziѕъ.
E amiazъzi.
Се фаче сеаръ.
E сеаръ.
E nónte.
E tîmп фрѕтос.
Соареле а ресърit фoapte лimпede.
E tîmп лin.
Nѕ è nічі пре́ kaлd, nічі пре́ фrigѕ.
Прimъвара съ apatъ фoapte вine.
Арворii înчеп а mѕгѕрi, вор înфлорi kît mai kѕpînd.
Tîmпѕл с'а ckimвat.
E ѕn tîmп nectatopnik mi ckimвътopiѕ.
Сѕфлъ вîntѕл.
Înkideці фереаста, къчі mi teamъ de вînt.
Deckideці пъцintел ѕша.
Съ pъdikъ о фѕptѕnъ.

Geh' fort.
Verflucht!
Geh' zum Teufel!
Geh' mir aus den Augen.

14.

Vom Wetter.

Vom Wetter!
Scheint die Sonne?
Es ist heller Tag.
Haben wir Mondschein?
Es ist Neulicht.
Es ist das erste Viertel.
Es ist Vollmond.
Wir sind im abnehmenden Mond.
Der Mond hat einen Hof.
Es wird Tag. Der Tag bricht an.
Es ist schon Mittag.
Es wird Abend.
Es ist Abend.
Es ist Nacht.
Es ist schönes Wetter.
Die Sonne ist prächtig aufgegangen.
Es ist gelindes Wetter.
Es ist nicht zu warm und nicht zu kalt.
Der Frühling läßt sich gut an.
Die Bäume treiben schon Knospen, sie werden bald blühen.
Das Wetter hat sich geändert.
Es ist ein unbeständiges und veränderliches Wetter.
Es ist windig.
Machen Sie das Fenster zu, ich scheue Zugwind.
Machen Sie ein wenig die Thüre auf.
Es erhebt sich ein Windstoß.

Bîntѕл съ ашеazъ.
Съ поѕръ.
Черiѕл tot е коперit кѕ поѕрi.
Nоѕрiï сѕnt фóрtе грошi.
Ме temѕ къва плоá.
Інчепе а плоá.
Плоаъ.
Плоаъ фоарtе tаре.
Ва плоá toatъ zioa.
Съ пе пѕпетѕ сѕпt ѕп коперiш.
М'аm ѕdat.
М'аm ѕdat de tot.
М'аm ѕdat пînъ ла пiеле.
Е пѕmai о плоае ръпide, ва tрече îndatъ.
Веzi кѕркѕвеѕл?
Nѕорiï съ îmпърцескѕ.
Съ съпineazъ.
Съ фаче сеаръ tîmп фрѕmос.
Плоаеа а потолit пѕлвереа.
Ера́ фоарtе молtъ пѕлвере.
Соареле лѕчеште сеаръ.
Е калd.
Ці калd?
Мi есtе фоарtе калd.
Соареле арdе фóрtе шi арѕпкъ разеле dрепt in јос.
Еѕ асѕ̆d.
Еѕ асѕd de tot.
Ме отоаръ кълdѕра.
Ме îппек de кълdѕръ.
Nѕ почѕ съферi кълdѕра.
Е о кълdѕръ апъсъtоаре.
Фiind късѕntem iu каnikѕлъ.
Сѕ̂ntem in mezѕл верiï.
În поаптеа tрекѕtъ а къzѕt mѕлtъ роѕъ.
Е о вреme греа.
Грindinъ, bate пеаtра.
Грindinъ фоарtе tаре.

Der Wind legt sich.
Es wird trüb.
Der Himmel ist ganz mit Wolken bedeckt.
Die Wolken sind sehr dick.
Ich fürchte, wir bekommen Regen.
Es fängt an zu regnen.
Es regnet.
Es regnet sehr stark.
Es wird den ganzen Tag regnen.
Stellen wir uns unter ein Dach.
Ich bin naß geworden.
Ich bin tüchtig naß geworden.
Ich bin durch und durch naß.
Es ist nur ein Schauer; es wird bald vorüber sein.
Sehen Sie den Regenbogen?
Die Wolken zertheilen sich.
Es heitert sich auf.
Es gibt wieder schönes Wetter.
Der Regen hat den Staub gelegt.
Es hat sehr gestaubt.
Die Sonne scheint wieder.
Es ist warm.
Ist Ihnen warm?
Es ist mir sehr warm.
Die Sonne sticht; sie wirft ihre Strahlen senkrecht herunter.
Ich schwitze.
Ich schwitze über und über.
Ich vergehe vor Hitze.
Ich möchte vor Hitze ersticken.
Ich kann die Hitze nicht aushalten.
Es ist eine drückende Hitze.
Weil wir in den Hundstagen sind.
Wir sind mitten im Sommer.
Es ist in vergangener Nacht ein starker Thau gefallen.
Es ist ein starkes Gewitter.
Es hagelt.
Es hagelt sehr stark.

Kade mape rpindinъ.
Фълџеръ.
Тъnъ.
Ai aвzit Dвmnieta тъnetвл ачеста?
A тръcnit.
Фълџервл a тръcnit вn арворе.
Фълџервл a тръcnit вn om.
Фъртвna a trekвt.
Соареле anвne,
Соареле anвne фрвmoc.
E tîmn вpit афаръ.
Бate вn вînt pече.
Ne anponiemвde toamnъ.
Zілеле ckadв.
Dimineціле ші Cepiле cъnt pечі.
Azi dimineaцъ фв връmъ гроась.
E фрігв̆.
Фрігв̆ці?
Mi è tape фрігв̆.
Am amopціt de фрігв̆.
Mi-aв amopціt deџeteле de фрігв̆.
Вінъ ла фok, ла kъntopiв, совъ.
Înkълzeштete пъціnteл.
Anpînde фokвл.
E фвmв̆ aiчі, kъminвл фвmъ.
Înгiaцъ? A înгieцat?
Înгiaцъ. E лвnekвш.
Pівл a înгieцat.
E џepв̆ mape.
E вn tîmn întвnekoc ші pече.
Ninџe.
Вîntвл c'a ckimвat.
Tîmnвл съ moaie.
Съ decгiaцъ.
Neвa (zъnada) ce tonеште.
Ce dвче гiaцa.
Bezi че nerвчъ лъ ръdikъ în cвc.

Es wirft große Schloßen.
Es blitzt.
Es donnert.
Haben Sie diesen Donnerschlag gehört?
Es hat eingeschlagen.
Der Blitz hat in einen Baum geschlagen.
Der Blitz hat einen Mann gerührt.
Der Sturm ist vorüber.
Die Sonne geht unter.
Die Sonne geht schön unter.
Es ist abscheulich draußen.
Es geht ein kalter Wind.
Wir nahen uns dem Herbste.
Die Tage nehmen ab.
Die Morgen und Abende sind kühl.
Es hat diesen Morgen einen starken Reif gehabt.
Es ist kalt.
Ist Ihnen kalt? Frieren Sie?
Es friert mich sehr.
Ich bin ganz erstarrt.
Ich habe steife Finger.
Kommen Sie zum Feuer, zum Ofen.
Wärmen Sie sich ein wenig.
Schüren Sie das Feuer.
Es ist Rauch hier, der Kamin raucht.
Friert es? Hat es gefroren?
Es friert. Es ist glatt zu gehen,
Der Fluß ist zugefroren.
Es ist ein harter Frost.
Es ist eine kalte, dunkle Witterung.
Es schneiet.
Der Wind hat sich gedreht.
Das Wetter wird gelinder.
Es thauet auf.
Der Schnee schmilzt.
Das Eis geht.
Sehen Sie, was für ein Nebel dort aufsteigt?

Соареле о ва ресфірá нsmai dekit.
Negsра kade, вom авé tîmп ф҃smoc.
Zіледе се търеск.
Іарна аksш ва трече.

15.

Întpeвape de сънътate.

Бsнъ dimineaца Domnsле!

Ах! вsнъ dimineaца, mi Domniata emti aiчі? Ksm ц'ai netpeksт, de kînd n'am авst попоvіre de a te веdé?

Îці мълцъmeck Domnsл meв, фоapte віne Ші ksm te афлі Dsmniata?

Еатъ аше dsпъ ksm me вezi.

Ksm te mai афлі kв сънътatea?

Nв npé віne. Іо m'am ръчіt фоapte tape, ші tot întpsnа tsmeck. Че medіvinъ mi вфътвеmti съ іав?

În kontpa tsсеі, нв è mai вsнъ medіvinъ (леаk) ka tea de флоpі de сok.

Ksm съ афлъ фрателе Dsmitале?

Kît нsmai ce поate de віne.

De ачаста me вsksp din inimъ.

Ел te салsтъ, ці съînkinъ de сънътate.

Dapъ Doamna фemeea Dsmitале ksm ce mai афлъ?

Kped kъ è сънътоасъ.

Dspepe! ea è kam волнавъ.

Kв dspepe asd ачаста. Мі паре фоapte ръв.

Че фаче прsнksл Domniї воастре чел mik?

Ел съ афлъ kît нsmai ce поate аштента de віne.

Шiksm ce mai афлъ Tata Domnîтале?

Tot аша ka mi mai în аіnte.

Аша dape tot kв dspepe de подагръ?

Dspepe! пstepіле înkъл лаcъ din zí în zi.

Спsне Domniї сале, kъ съ ce mai kpsце.

Die Sonne wird ihn bald zerstreuen.
Der Nebel fällt, wir werden schönes Wetter bekommen.
Die Tage nehmen zu.
Der Winter wird bald vorüber sein.

15.

Erkundigung um das Befinden.

Guten Morgen, mein Herr!

Ah! guten Morgen. Sind Sie auch da? wie haben Sie sich befunden, seit ich das Vergnügen hatte, Sie zu sehen?

Ich danke Ihnen, sehr wohl.

Und wie geht es Ihnen?

Nun, so so, wie Sie sehen.

Wie steht es mit Ihrer Gesundheit?

Nicht am besten. Ich habe mich stark erkältet, und huste nun fortwährend. Was rathen Sie mir einzunehmen?

Dagegen ist nichts besser, als Fliederthee.

Wie befindet sich Ihr Bruder?

So gut, als nur möglich.

Das freut mich von Herzen.

Er läßt Sie vielmals grüßen.

Und wie befindet sich ihre Frau Gemahlin? Ich hoffe, sie ist bei guter Gesundheit.

Sie ist leider unpäßlich.

Das ist mir unlieb zu hören.

Was macht Ihr kleiner Sohn?

Er befindet sich so gut, als man erwarten kann. Und wie ist die Gesundheit Ihres Herrn Vaters?

Noch immer beim alten.

Also leidet er noch immer an der Gicht?

Leider! Seine Kräfte fangen auch an, merklich zu schwinden.

Sagen Sie ihm, daß er sich schonen muß.

Кѫm ce афлъ cokpѫл Domniiтале dѫпъ o kълъtopie аша греаче а фъkѫt.

Фоаpte віne.

E dîncѫл înkъ tot аша воiос?

Mai воiос înkъ ka mai înainte.

Dѫi dела mine înkinъчѫne мѫлтъ.

Шi kѫm ce mai афлъ kѫmnatѫл Domniiтале?

Ел înkъ è kam болнав de oape kît tîmп; сънътatea лѫї è фópte ne ctatopnikъ.

Ел kaѫtъ totѫші віne афаръ, ші ce паре а авè o konctitѫціe tape.

Фаца din афаръ ne înшалъ adeceopi.

Шi мѫлт iѫвita Dѫmitале фiikъ?

Ea ce афлъ фоаpte віne. Ea akѫm è мъpitatъ.

16.

De a ce îmвръkà.

Ioane!

Порѫпчеште Domnѫле.

Ѩѫte, iѫte, фъ фok ші mъ îmврakъ.

Фokѫ è фъkѫt Domnѫле.

Dъmi kъмаша mea.

Eakó Domnѫле.

Nѫ è калdъ, înkъ è рече.

De поФтешti o воiѫ înkълzi.

Nѫ, nѫ, adъmi kълцѫnii, ші чоаречii (панталонii), eakъ'cѫ ачi.

Dъmi пъфpama mea.

Eakъ ѫna алвъ.

Dъmi ачееа че è în вѫzѫnapiѫл вectmîutѫлѫi mieѫ челѫї поѫ.

Ачееа oam dat ла Спълътоаpe kъ epa sпѫpkatъ ші négpъ.

Wie befindet sich denn Ihr Herr Schwiegervater nach den Beschwerden seiner Reise?

Sehr wohl.

Ist er noch immer so heiter?

Heiterer, als je.

Melden Sie ihm meinen herzlichen Gruß.

Und wie geht es Ihrem Herrn Schwager?

Er kränkelt auch seit einiger Zeit. Seine Gesundheit ist sehr schwankend.

Er sah doch immer sehr gut aus, und scheint von starker Konstitution zu sein.

Der Schein trügt oft.

Und seine liebenswürdige Tochter?

Die befindet sich sehr wohl. Sie ist schon verheirathet.

16.

Um sich anzukleiden.

Johann!

Befehlen?

Geschwind, geschwind, mache das Feuer, und kleide mich an.

Das Feuer ist gemacht, mein Herr.

Gib mein Hemd her!

Hier ist es.

Es ist noch nicht warm, es ist kalt.

Ich werde es erwärmen, wenn Sie wünschen.

Nein, nein, bring mir die Stiefeln und Hosen. Da sind sie.

Reiche mir das Schnupftuch.

Da ist ein weißes.

Reiche mir das, was sich in der Tasche meines neuen Kleides befindet.

Das habe ich in die Wäsche gegeben, denn es war schmutzig.

Дъmi dapъ una dintpe челе че леam kѕmпъpat in zileле tpekѕte.

Пentpѕче пѕ è лаворѕ kѕpat.

Ai adѕc апъ проаспътъ?

Ѕnde è пълвереа de dinцi?

Ѕnde è періа de dinцi?

Тѕ цi-ai ѕitat iapъ de съпѕn.

Дъmi Стергътоареа (стергаріѕл).

E гata Кафеа?

Adѕo în лontpѕ.

Mai ecte Zъхар?

Спалъ пъхарѕл, шi'лѕ пѕne апоі пе масъ.

Дъmi пълъріа.

Дъmi din kacтъn doaъ сѕгъpi.

Прънzѕл miл adѕчі actъцi akacъ.

De ceapъ ла zeче oape (часѕpi) воіѕ фi akacъ.

Кѕpъцъ kaca (odaea) шi лacъ aep kѕpat înлontpѕ, dapъ mъtѕpъ пълвереа (правѕл) dene kactene.

Dekѕmва m'a кътa чineва, спѕne-i kъ m'am dѕc. ла преѕтвлat.

Стъi, dѕ ckpicoapea ачacta ла поштъ.

Eatъ aічі cѕnt banii пentpѕ спълътоape.

Чере dela dĩnca kвietanцie пentpѕ ei.

Чinea adѕc kontoѕл (cokoteeла) ачecta?

Лѕminъ!

Траџe mi кълцъminteле din пічоape.

Дъmi шлафpokѕл.

Ѕnde cѕnt Пantoфлii?

Ѕmплеmi піпа чea тѕрчеackъ dap mai înainte o kѕpъцъ

Мъne me ckeалъ ла naтpѕ oape.

Съ пѕ ѕiцi de гѕcтape.

Dap kѕmпъpъ лante mai вѕn ka iepi.

Gib mir also eines von denen, die ich neulich gekauft habe.

Warum ist das Lavoir nicht rein?
Hast du frisches Wasser gebracht?
Wo ist das Zahnpulver?
Wo ist die Zahnbürste?
Du hast wieder auf die Seife vergessen.
Reiche mir das Handtuch.
Ist der Kaffee fertig?
Bringe ihn herein.
Ist noch Zucker?
Spüle das Glas aus, und stelle es dann auf den Tisch.
Bring mir den Hut.
Bring vom Kasten ein paar Cigarren.
Das Mittagsmahl bringst du heute nach Hause.
Abends 10 Uhr bin ich zu Hause.

Reinige und lüfte das Zimmer, wische aber den Staub von den Kästen ab.

Wenn Jemand mich besuchen kömmt, sage ihm, ich wäre spazieren gegangen.

Halt! diesen Brief trage auf die Post.
Hier ist das Geld für die Wäscherin.
Bringe mir darüber die Quittung.
Wer hat denn diesen Conto gebracht?
Licht!
Ziehe mir die Stiefeln aus.
Bringe mir den Schlafrock.
Wo sind die Pantoffel?
Stopfe mir die türkische Pfeife, aber reinige sie früher.
Morgen wecke mich um vier Uhr.
Vergiß nicht auf das Frühstück.
Kaufe aber eine bessere Milch als gestern.

17.

Спре а чере ꙋп фавор.

Те рогꙋ съмі dai ꙋп фоiꙋ de хъртіс, о пеапъ, ші ꙋп пik de tintъ (черпсалъ, пеrреалъ).

Плакъці а intpa in odaea mea akoло dea съпра mecei веі афла toate че веі пофti.

Еꙋ пꙋ афлꙋ nічі о пеапъ.
Еаtъле пе пꙋлпіt.
Nꙋсꙋ de nічі о треавъ
Nꙋ ajꙋпгꙋ nimika
Ачі съпt алtеле.
Ꙋnde ці пепічелꙋл?
Еаkъtъл.
Шtiї фаче пепе?
Еꙋ ле фаk dꙋпъ гꙋсtꙋл meꙋ.
Пеапа че è în mъпа mea пꙋ è pea.
Че фел de хертіе пофtешti?
Tot ꙋпа: хъртіе de pînd вафівꙋпъ dесtꙋл.
Tinta ta è пpé гроасъ.
Воiꙋ tꙋрпа ꙋп пik de апъ in са.
Ці воiꙋ da алtа.
Фоаpte віпе веі фаче.
Domniata ешti фópte de omenie.
Tot чеаm въ сtъ спре шервіре.
Ме îndatopaці пpé mꙋлt.
Acta пꙋ è лꙋкрꙋ аша mape.

18.

Diалог întpe tatъ ші фiiꙋ.

Еꙋ me dꙋk (есꙋ) афаръ съ mъ пръꙋmблꙋ̆, вреі съ віі ші tꙋ кꙋ mine фiiꙋл meꙋ?

Ꙋnde пеиom dꙋче iꙋвite taikъ?

17.

Um eine Gefälligkeit zu verlangen.

Ich bitte, geben Sie mir einen Bogen Papier, eine Feder und ein wenig Tinte.
Gehen Sie in mein Zimmer, da werden Sie Alles finden, was Sie wünschen.
Ich finde gar keine Feder.
Sie sind auf dem Schreibpulte.

Sie taugen nichts.

Hier sind andere.
Wo ist dein Federmesser?
Hier ist es.
Können Sie Federn schneiden?
Ich schneide Sie nach meinem Geschmacke.
Die Feder, die in meiner Hand ist, ist nicht schlecht.
Welche Gattung Papier wollen Sie haben?
Das ist einerlei; gewöhnliches Papier ist gut genug.
Deine Tinte ist zu dick.
Ich werde einige Tropfen Wasser hinein gießen.
Ich werde Ihnen eine andere geben.
Sie werden sehr gut thun.
Sie sind sehr gütig.
Alles, was ich habe, steht Ihnen zu Diensten.
Ich bin Ihnen dafür sehr verbunden.
Das ist eine Kleinigkeit.

18.

Gespräch zwischen Vater und Sohn.

Ich gehe spazieren, willst du auch mitgehen, mein Sohn?

Wo werden wir hingehen, lieber Vater?

Bom eші афаръ din чetate, ла kimп.
Чine è omъл ачеста Taтъ?
E ѕп солdat (kъtanъ, militapiѕ).
Че фаче ачі?
Стъ ла ctpaje, (ctpъjѕeшte).
Че ціne în мъпъ?
O apmъ че съ kiamъ пѕшkъ (Флintъ).
Че kacъ è ачаcta?
Bapdъ (kacъ de cтpъцepi).
Съ тepцem akѕm mai înkolo.
Ox, че de апъ ècte aiча!
Ачестá è piѕл Dîmвовіца.
Tpeвѕe съ tpeчem necté пѕntea ачаcta?
Aшa фiiѕл meѕ te boiѕ цinea de мъпъ съ пѕ kaцi în piѕ.
Ecte афѕndъ апа?
Nѕ пpé афѕndъ aшa de mijлok.
Kaca ачаcta è moapъ; bezi poatеле?
Ле вed.
Kîte cѕnt? пѕмеpъ-ле.
Шece.
Tѕ cminteшti, tѕ пѕ ле ai пѕmepat bine, пѕ cѕnt mai мѕлte de чinчi.
Eatъ aiчі вed o tѕpmъ de oi, ѕnde è пъkѕpapiѕл?
Ia коло шеde cѕв apвope, mi ziче kѕ флѕepѕл.
Nѕ ape kъni пъkѕpapiѕл?
Nѕ-î вezi kѕлkaцi лѕпгъел?
Me tem съ пѕ me мѕшtе.
Nѕ tc teme, пinъ пѕ tевеі depъpta de лingъ mine пѕці вор фаче nimika.
Eakъ коло фѕце ѕп ienѕpe.
De am aвé пѕшkъ л'am пѕté îmпѕшka.
O kît de фpъmoc kîntъ пасеріле!
Kîntъ, шi kѕ kîntapea лор лаѕdъ пе înчetat пе фъkѕtopiѕл съѕ, éap пре noi пе deшteaптъ спре мъpipea лѕi Dѕmnezeu.

Wir werden außer der Stadt auf's Feld gehen.
Wer ist dieser Mann da, Vater?
Es ist ein Soldat.
Was macht er da?
Er steht Wache.
Was hält er in der Hand?
Eine Waffe, die man Gewehr nennt.
Was ist das für ein Haus?
Es ist ein Wachhaus.
Gehen wir nun weiter.
O, da ist viel Wasser!
Es ist der Fluß Dimbovitza.
Müssen wir über diese Brücke gehen?
Ja, mein Sohn, ich werde dich an der Hand führen, damit du nicht in den Fluß fällst.
Ist das Wasser tief?
Nicht sehr tief, so mittelmäßig.
Dieses Haus hier ist eine Mühle, siehst du die Räder?
Ich sehe sie.
Wie viel sind es denn? Zähle sie.
Sechs.
Du irrst, du hast sie nicht gut gezählt, es sind nicht mehr als fünf.
Da sehe ich eine Schafherde, wo ist der Hirt?
Dort sitzt er unter dem Baum und bläst die Flöte.
Hat der Hirt keine Hunde?
Siehst du sie nicht neben ihm liegen.
Ich fürchte. sie beißen mich.
Fürchte dich nicht, so lange du dich von mir nicht entfernst werden sie dir nichts zu Leide thun.
Sieh, dort läuft ein Hase.
Wenn wir ein Gewehr hätten, wir könnten ihn todtschießen.
O, wie schön singen die Vögel!
Sie singen, und durch ihren Gesang loben sie ihren Schöpfer unaufhörlich, uns aber bewegen sie zur Verherrlichung Gottes.

Коло вѫd о мѫлціme de порѫмві.
Тѫ грешешті, нѫ сѫnt порѫмві чі корві.
Че касе сѫnt ачесте?
Ecte ѫn catѫ, вezi tѫрnѫл?
'Л вed, nѫї (è) npé înалt.
Еакъ коло віne ѫn kap în kѫpkat еші афаръ din кале,
Че om è ачел кѫ ctpaie caѫ вectminte вepzi.
Е ѫn вinъtopiѫ, kape поаptъ doi ieпѫpi îшпѫшкаці пре ѫmepe.
Ape kѫ cine mi doi kъni de вînat.
Ачештіа съ dѫk tot dea ѫna кѫ dincѫл ла вînat.
Съне Întopчem акѫm кътpъкасъ, къ neam преѫмвлат deajѫnc actъzi.

19.

Întpъ фрате ші соръ.

Dѫлчea mea соръ, noi neam întѫpnat deла прімвларе noї am вѫzѫt мѫлте ші фрѫмоасе лѫкрѫрі.
Че ai вѫzѫt?
Ѫn вînъtopiѫ че dѫчea (пѫptá) doi ieпѫpi ші о мѫлціme de nacepi.
Че mi-ai adѫc?
Nimik фъръ nѫmai о легътѫръ do флорі.
Deла чіне о ai kъпъtat?
Еѫ am kѫлесо in kîmп.
Îці мѫлцъmeck.
Віnъ кѫ mine în грѫdinъ, Îці воіѫ apeta чева фрѫмос.

Че ccte ачеса?
Ѫn кѫівѫ.
Înkъ nѫ, ma сѫnt оаъ.
Сѫnt nѫії întpîncѫл?
Kîte?
Чіnчі.

Dort sehe ich eine Menge Tauben.
Du irrst, es sind keine Tauben, sondern Raben.
Was sind da für Häuser?
Es ist ein Dorf; siehst du den Thurm?
Ich sehe ihn, er ist nicht sehr hoch.
Sieh, da kommt ein beladener Wagen, geh aus dem Wege.
Wer ist der Mann in den grünen Kleidern?
Es ist ein Jäger, der zwei erschossene Hasen auf den Schultern trägt.
Er hat auch zwei Jagdhunde mit sich.
Diese folgen ihm immer auf die Jagd.
Kehren wir jetzt nach Hause zurück, wir sind heute hinlänglich spazieren gegangen.

19.

Zwischen Bruder und Schwester.

Liebe Schwester, wir sind vom Spaziergange zurückgekehrt, wir haben viele und schöne Dinge gesehen.
Was hast du gesehen?
Einen Jäger, der zwei Hasen und eine Menge Vögel auf den Schultern trug.
Was hast Du mir gebracht?
Nichts, außer einem Blumenstrauß.
Von wem hast du ihn bekommen?
Ich habe ihn selbst auf dem Felde gepflückt.
Ich danke.
Komm mit mir in den Garten, ich werde dir was Schönes zeigen.
Was ist das?
Ein Vogelnest.
Gibt es drinnen Junge?
Noch nicht, aber es sind Eier.
Wie viel?
Fünf.

Пot (поч) съ ле iaв?
Nічі dekвm, kînd ce вор ckoatc пвії, atвnчі îi вom лва.

Воiu лвá пвmaî doaъ oaъ съле въd mai вine.
Nвte atinџe de eaле.
Пentpвче!
Ka пв kвmвa пacepea съші леce kвiввл.
Kînd вор фi ckoші пвii, atвnчi îці воiв спвne, ші îi вom лва јoc ла oлaлtъ.
Вine zічі.
Съ терџem dapъ афаръ din гръdinъ.
Înkide вша.

20.

Deспре о гръdinъ.

Съ терџem ла гръdina нóatpтъ.
Бвквроc, ші ap плъчеа съ o вed.
Авеці флорі фрвmoace?
Фoapte фрвmoace.
Кв atit mai вine, Domniata îmi веi înгъdвi съ кълег вpeo kîteвa ka съmi фak вn вкket.
Domniata поці колеџе de kape ці вор плъчé mai tape.

Гръdina воаcтръ è denapte ea dела четате?
Numai o јвmътate de miлъ.
Пpimъларea пînъ a коло пвi лвнгъ.
Врei съ вii кв noi?
N'am timп.
Че ai de a фаче (de фъкbt)?
Am съ скрів трei скрicopi (eпicтоле) ші пошта порнеште înkъ în eacтъ ceapъ.
Съ amънъm пpimвлареа пe dc altъ datъ.
Dвmnéа вócтръ пв потеці еші а фаре фър de mine?

Kann ich sie nehmen?

Keineswegs, wenn die Jungen ausgebrütet sein werden, dann werden wir sie nehmen.

Ich werde nur zwei Eier nehmen, um sie besser anzuschauen,

Rühre sie nicht an.

Warum denn?

Damit der Vogel das Nest nicht verlasse.

Sobald die Jungen ausgebrütet sein werden, werde ich dich benachrichten, und werden wir dann sie zugleich nehmen.

Gut gesagt.

Gehen wir jetzt aus dem Garten hinaus.

Mach' die Thüre zu.

20.

Ueber einen Garten.

Gehen wir in unseren Garten.

Mit Vergnügen, ich möchte ihn gerne sehen.

Haben Sie schöne Blumen?

Sehr schöne.

Desto besser, Sie werden mir erlauben, einige zu pflücken, um einen Strauß zu machen.

Sie können diejenigen pflücken, welche Ihnen am besten gefallen werden.

Ist Ihr Garten weit von der Stadt?

Nur eine halbe Meile.

Der Spaziergang ist nicht lang.

Wollen Sie mit uns gehen?

Ich habe keine Zeit.

Was haben Sie zu thun?

Ich habe drei Briefe zn schreiben und die Post geht diesen Abend ab.

Verschieben wir den Spaziergang auf einen andern Tag.

Können Sie nicht ohne uns ausgehen?

Ne am вѣkѣра сѣ ne încoцешti ши Dѣmniata.
Че вѣ împedekѣ сѣ nѣ терџеці астѣці în грѣdinѣ фѣр de mine?
Diminèцѣ вѣ воiѣ incoці ninakoлo.
Dakѣ nѣ вei вeni тpeбѣе сѣ терџетѣ сîнгѣрі akoлo.

Вѣ поѳteck o npomenadѣ (прiтвларе плѣkѣtѣ).

Domniaвo actpѣ авеці in adeвѣр o грѣdinѣ фрѣтоасѣ.
Noi аветѣ kѣm вeдеці tot фeлiѣл de флорi.
Ле вed, еаѣ ачi сѣnt гароафе фрѣтоасе.
Алџеці de kapc ці вор плѣчé.
Îmi плаче сѣле kpeck eѣ in сѣm.
Bed kѣ Dѣmniata eшti флорiст.
Dѣmniata ziчеai kѣ ai вoi сѣ kѣлеџi вpokîteва ka сѣ фачi-ѣn вѣket?
Eѣ mѣ воiѣ фолосî de вѣnetatea Dѣmitaлe.
Eaтѣ o гароафѣ фрѣтоасѣ че nѣ o ai вѣzѣt, adaoџeo ла вѣketѣл Dѣmitaлe.
Eѣ 'ці cînt фoapte mѣлцѣmitopiѣ.
Фѣmi ачастѣ плѣчере ши прiтеште ачаста нентрѣ copa Dѣmitaлe.
Ape ѣn mipoc minѣnat.
Eѣ nѣ воiѣ лinci de aio dá.
Mѣ вei îndatopa фoapte.

21.

А черчета пре ѣn вnѣлnaвѣ.

Ax, mѣлt dopite amiче (npietine), kѣm îmî napе de рѣѣ kѣ te афлаiѣ zѣkînd în nat.
Mie înkѣ mi nape рѣѣ, ma (dap) n'am че фаче,

Wir würden uns über ihre Gesellschaft sehr freuen.
Was hindert Sie heute ohne mich in den Garten zu gehen

Morgen werde ich Sie dahin begleiten.
Wenn Sie denn nicht mitkommen wollen, müssen wir allein gehen.
Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Spaziergang.

Sie haben in der That einen sehr schönen Garten.
Wir haben, wie sie sehen, alle Arten von Blumen.
Ich sehe es; hier sind schöne Nelken.
Wählen Sie diejenigen, die Ihnen gefallen.
Ich finde Vergnügen daran, sie selbst zu ziehen.
Ich sehe, daß sie ein Blumenkenner sind.
Sie sagten, daß sie einige pflücken wollten, um einen Strauß zu machen.
Ich werde von Ihrer Erlaubniß Gebrauch machen.
Hier ist eine schöne Nelke, die Sie nicht gesehen haben, nehmen Sie die noch zu Ihrem Strauße.
Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Thun Sie mir den Gefallen, diese für Ihre Schwester anzunehmen.
Sie hat einen herrlichen Geruch.
Ich werde nicht ermangeln, sie ihr zu geben.
Sie werden mich verbinden.

21.

Um einen Kranken zu besuchen.

Ach, mein lieber Freund, wie leid thut es mir, Dich bettlägerig zu finden.
Mir thut es auch leid, aber ich kann nichts dafür.

Кȣm ctai, kȣm te cîmцeшti?
Ctaȣ фoapte рък, ші фoapte ръȣ.
De kînd?
De tpei, de пatpȣ zile.
Че ці ècte. че te doape?
Me doape kапȣл, cîmцȣ dȣрepi прin tóte mъdȣлъріле n'am апetit ші mi de totȣл ръȣ.

Doфtopȣл (medikȣл) че zіче?
Înkъ n'aȣ фoct aічі.
Actъ dimineaцъ mi-aȣ zic ȣn kȣnockȣt съmi лacȣ cinџe.
Чіne ці-aȣ zic?
Кȣmnatȣл meȣ.
Te porȣ̆ съ пȣ фачі nimika фъръ de шtipea eaȣ opîndȣipea Doфtopȣлȣі.
Кȣm ai dȣpmit în noaпtea a часta, odixnitȣteai вine?
Doаъ nопці am пetpekȣt фъръ de a фі пȣtȣt dȣpmi вpeȣn minȣt.
Ox! Кȣm m'am ȣpît a cta în пat.
Фіі пȣmai kȣ ръвdape iȣвita mea kped, kъ пecte пȣцin te вei îпcъпъtomà.
Ox de ap da Dȣmnezъȣ?
Noi пȣ шtim че ècte съпъtatea фъръ пȣmai atȣпчі kînd cîntem волпaвi.
Фіі kȣ воіе вȣпъ пȣціва фі nimika.
Dȣпъ пpъпzȣ me воіȣ întȣpna (întoapче) іаpъ ші te воіȣ черчeta (kъȣtá Bizitá).
Фoapte me воіȣ вȣkȣpá.
Ръmіі în паче пînъ kînd te воіȣ mai вedé.
Кîte ópe (часȣpі) cȣnt?
Aȣ вътȣt, aȣ фoct ȣпcпpezeче.
Nȣі търziȣ.
Ba фі îndata tîmпȣл de пpînzit.
Че вei фаче dȣпъ пpînzȣ?
Me воіȣ dȣче ла пpimвлаpe.
Кît ópe (часȣpі) cȣnt in opoлоџіȣ (чакорпікȣл) Dȣmitале.
Cȣnt onтȣ.

Wie geht's, wie fühlst Du Dich?

Mir geht es sehr schlecht, ich bin sehr k.ank.

Seit wann?

Seit drei, vier Tagen

Was fehlt Dir, was schmerzt Dich?

Der Kopf thut mir weh, ich fühle Schmerzen durch alle meine Glieder, ich habe keinen Appetit, und bin überhaupt sehr krank.

Was sagt denn der Arzt?

Er war noch nicht da.

Heute in der Früh hat mir ein Bekannter gesagt, ich soll mir zur Ader lassen.

Wer hat Dir das gesagt?

Mein Schwager.

Ich bitte Dich, thue nichts, ohne früher den Arzt davon in Kenntniß gesetzt zu haben (thue nichts ohne Wissen des Arztes.)

Wie haben Sie diese Nacht geschlafen, haben Sie wohl geruht?

Ich habe zwei Nächte zugebracht, ohne nur einen Augenblick die Augen geschloßen zu haben.

Ach! wie langweilig ist es mir, im Bette zu liegen.

Wollen Sie nur Geduld haben, meine Liebe: ich hoffe, Sie werden bald Ihre Gesundheit wieder erlangen.

Ach! Wollte Gott, es geschähe.

Wir können die Gesundheit nur dann schätzen, wenn wir sie verlieren.

Fassen Sie Muth, es geschieht Ihnen nichts.

Nach dem Essen werde ich zurückkehren, und werde Sie besuchen.

Es wird mich sehr freuen.

Bleiben Sie wohl bis auf Wiedersehen.

Wie viel Uhr ist es?

Es hat eilf Uhr geschlagen.

Es ist nicht spät.

Die Zeit zum Essen wird bald nahen.

Was werden Sie nach dem Essen thun?

Ich werde spazieren gehen.

Wie viel Uhr ist es auf Ihrer Uhr?

Es ist acht Uhr.

Мерџе пе поаъ.
Треі пътраре (фертврі) пе чінчі.
Îndata вор фі doaъ спре zeче.
Квm трече тimпвл.
Е ла amiazъzi.
Е kъtpъ сеаръ.

22.

Întpъ Doфtop шi întpъ вn болнав.

Domnвле Doфtop, ев am tpimic dвпъ Двmniata съ te kieme.

Че ці еасте Domnвле?

Сіnt болнав.

Съ веdе din фацъ.

Че te doape? Ďnde cimці dвpepe?

Me doape kaпвл шi kit mînînk чева îndatъ mъ doape ctomakвл (pînza).

Ачаста è вn cemnв ръв.

De kind eшti аша?

De iepi.

Actъ noante dopmitai вine?

Ба nічі okii n'am înkic.

Ai anetit Двmniata ла mînkape?

Nічі dekвm.

Adъ mîna înkoaче съ въd kвm îці вate (мерџе, вmвлъ) пвлсвл саs віna.

Бate пpé ivte, ai фpiгвpi.

Сimt о лeневipe (овосіpe) npin toate парціле.

Îці воів npeckpie о medічinъ (леak) kape te ва kвpъці nedin лоntpв, шi ціва вшорá ctomakвл.

Domnвле Doфtop! лвавоів actъzi medічina?

Da (аша) Domnвле. еakъ рецептвл, tpimiteл în anotikъ (спіцеріе) épъ Двmniata ръmвi свnt aштерпвt.

Es geht auf neun Uhr.
Dreiviertel auf Fünf.
Es wird bald zwölf Uhr schlagen.
Die Zeit vergeht schnell.
Es ist Mittag.
Es ist gegen Abend.

22.

Zwischen dem Arzte und einem Kranken.

Herr Doktor, ich habe geschickt, um sie zu rufen.

Was fehlt Ihnen, mein Herr?
Ich bin unwohl.
Man sieht es Ihnen an.
Was schmerzt Sie? wo fühlen Sie Schmerzen?
Ich habe Kopfweh, und sobald ich etwas esse, habe ich Magenweh.
Das ist ein böses Zeichen.
Seit wann befinden Sie sich so?
Seit gestern.
Haben Sie diese Nacht gut geschlafen?
Ich habe nicht einmal die Augen geschlossen.
Haben Sie Appetit beim Essen?
Gar keinen.
Reichen Sie mir Ihre Hand, damit ich den Puls fühle.

Er schlägt zu schnell, Sie haben das Fiber.
Ich fühle eine Mattigkeit durch alle meine Glieder.
Ich werde Ihnen eine Arznei verschreiben, sie wird Sie inwendig reinigen, und den Magen erleichtern.
Herr Doktor, soll ich die Arznei heute einnehmen?
Ja, mein Herr, hier ist das Recept, schicken Sie es in die Apotheke, und hüten Sie das Bett.

Чс dietъ лipceште съ цin în mînkape?
Mînkъ оѫъ проспете ші сѫпъ de kapne de вakъ.
Te ші dѫчi?
Мъ аштеaптъ афаръ, ші тpeвѫe съ мъ dѫk съ mai черчетez înkъ ѫn болпав.
Me рогѫ съ віne воіешті а вeni ші mîne.
Nѫ воіѫ лipci, te воіѫ черчета.
Пре плекаt шерв (слѫгъ) а Dѫmitале.

23.

Întpъ doi kompatpioцi.

Io kpedeam къ ai mѫpit dekînd nѫ teamвъzѫt.

N'ap фi фостѫ mipape фiindkъ noi тоцi mѫpitopi сѫntem.
Фостаi Dѫmniata афаръ din царъ?
Еѫ am фост în Франца, Italia, Англia ш. ч. л.
În kît tîmп ai фost аколо?
În шепте ani.
În kape четате ai лъkѫit, ai петрекѫт?
În Парic.
Кѫцеці Dѫmniata съ te intopчi dеграбъ?
Пecте (dѫпъ) патрѫспрezече zile.
Шеzi саѫ локѫешті Dѫmniata in Парic?
Спре шервipea Dѫmitале.
Ешti Dѫmniata încѫpat?
Сînt de чinчi ani.
Kîцi фii ai? (kiцi прѫнчi ai?
Nѫmai ѫпѫл?
Фiiѫ è саѫ фikъ (фeчор. саѫ фатъ?
Ѫn фiiѫ (фeчор).
De kîцi ani è?
De патрѫ ani.

Was für eine Diät muß ich im Essen halten?
Essen Sie frische Eier und Rindfleischsuppe.
Sie entfernen sich schon?
Draußen werde ich erwartet, ich muß mich entfernen, um noch einen Patienten zu besuchen.
Ich bitte, haben Sie die Güte, auch morgen zu kommen.
Ich werde nicht ermangeln.
Unterthänigster Diener.

23.

Zwischen zwei Landsleuten.

Ich glaubte, Du wärest schon gestorben, seit ich Dich nicht gesehen habe.
Es wäre kein Wunder gewesen, denn wir sind Alle sterblich.
Waren Sie außer dem Lande?
Ich war in Frankreich, Italien, England u. s. w.
Wie lange waren Sie dort?
Acht Jahre.
In welcher Stadt haben Sie sich aufgehalten?
In Paris.
Gedenken Sie bald zurückzukehren?
Nach vierzehn Tagen.
Wohnen Sie in Paris?
Zu dienen.
Sind Sie verheirathet?
Seit fünf Jahren.
Wie viele Kinder haben Sie?
Nur Eines.
Ist es ein Knabe oder ein Mädchen?
Es ist ein Knabe.
Wie alt ist er?
Vier Jahre alt.

Кȣm tpѣeшti akoлo?
Eȣ cînt negȣцitopiȣ.
Че фeл de negȣцitopiȣ eшti?
Eȣ вînd negoцȣ de tot фeлȣл.
Dȣmniata вei mipȣi, вei kъшtera mȣлt.
Me pór de ieptape, вa mai nimik kъ aȣ tpekȣt tîmnȣpiлe чeлe фepiчite! negoцȣл caȣ mapфa caȣ лesnit, шi вanii caȣ înȣцinat.
Tpъвȣe cъ pъвdъm шi cъ aшtentъm timnȣpi mai фepiчite.
Mai вinъ înkъ odatъ ла mine înnainte de чe teвei intoapчe:
Boiȣ вeni. Me înkinȣ Domitaлe.

24.

Decnpe Kълъtopie.

Kîte miлe cȣnt de aiчi nînъ în N.?
Tpəizeчi шi шente.
Am фъkȣt doȣe zeчi de miлe, totȣшi actъzi nȣвom nȣté ajȣnцe akoлo.
Actъzi nȣ dap mîne ne npînzȣ вeцi coci лecne.
Bȣnъ è kaлea?
Nȣ npé, dap é de лînce cъ tpeчeцi npin ane.
Пpimejdioacъ (nepikȣлoacъ) è kaлea?
Nȣ cъ aȣde nimika pъȣ; è dpȣmȣ de Цapъ (шocea) ȣnde tot de a ȣna cъ aфлъ oameni.
Nȣ cъ aȣde cъ фie лotpi (tълxapi) aȣ фȣpinîn nъdȣpi?
Nȣ è temȣt niчi zioa, niчi noantea.
Пpe kape kaлe вom mepцe?
Kînd вeцi фi anpoane de mȣnte лȣaцi kaлea dea dipénta.
Aшa dapъ nȣ è de лîncъ, cъ ne cȣimȣ ла mȣnte?

Wie leben Sie dort?

Ich bin ein Kaufmann.

Was für ein Kaufmann sind Sie?

Ich verkaufe Waaren von jeder Sorte.

Sie werden dabei viel gewinnen.

Entschuldigen Sie, im Gegentheil fast nichts, denn die glücklichen Zeiten sind vorüber; die Waare ist sehr billig geworden, und das Geld ist sehr selten.

Wir müssen uns gedulden, und auf glücklichere Zeiten warten.

Bevor Sie Ihre Rückreise antreten werden, kommen Sie nochmals zu mir.

Ich werde kommen. Ich empfehle mich.

24.

Von der Reise.

Wie viele Meilen sind von hier bis nach N.?

Sieben und dreißig.

Wir haben zwanzig Meilen zurückgelegt, dennoch werden wir heute den Ort nicht erreichen.

Heute nicht, aber morgen um Mittag werden sie leicht dort sein.

Ist der Weg gut?

Nicht sehr. Sie werden durch viele Gewässer gehen müssen.

Ist der Weg gefährlich?

Man hört nichts Böses; es ist die Landstraße, wo man immer Leute antrifft.

Hört man nichts von Räubern und Dieben in den Wäldern.

Man hat nichts zu fürchten, weder bei Tage, noch bei Nacht.

Welchen Weg werden wir nehmen?

Wenn Sie dem Gebirge nahe sein werden, dann wenden Sie sich rechts.

Man braucht also nicht den Berg zu ersteigen?

Nѕ Domnѕле.

Е греѕ̆ а афла калеа прin пъdѕре?

Nѕ веці пѕté ръtъчi.

Kînd веці фi афаръ din пъdѕре, лѕаці калеа пе mîna стîнгъ.

Îці mѕлцъmim от de menie шiці ръmînem mѕлt облегаці.

25.

Despre шерцереа ла Бесеqікъ.

Аѕzi Nікоlае!

Че порѕнчешti Мърiеа ta?

Dѕte шi спѕне ла кочiерiѕ (bizi tiѕ) съ приndъ kaiî kъ boiѕ съ мергѕ ла Бесерiкъ.

Кiці kaî съ приndъ, doî саѕ patрѕ?

Че întребаре deшартъ è ачаста?

Шtie кочiерiѕ datina, dѕte nѕmai.

Кочiерiѕл è гata шi întреaвъîn kape Бесерiкъ веi мерџе Мърiеа ta.

Îî boiѕ da de шtipe îndatъ, Пetpe! dѕte întреaвъ пре Domnѕл, венiва шi dîncѕл ла Бесерiкъ.

Мърiеаса Domnѕл mai înante de o оръ (час) саѕ întѕрnat dела Бесерiкъ.

Dѕte dаръ kiamъ пе Domniшорѕл (koкопашѕл) шi пре Domniшоареле (kokoпiцеле).

Eaкъ akѕm binѕ̆.

Спѕне ла кочiерiѕ съ не dѕкъ ла Бесерiка сфенtѕлѕî Мъptin.

Iѕвiцiî mei фiî лѕаці кърці ле челе de ръгъчѕні kѕ boi. —

Nein, mein Herr.
Ist es schwer, im Walde den Weg zu finden?
Sie werden sich nicht verirren können.
Wenn Sie aus dem Walde sein werden, wenden Sie sich links.

Wir danken Ihnen, guter (braver) Mann, und sind Ihnen sehr verbunden.

25.

Um in die Kirche zu gehen.

Nikolaus!
Was befehlen Euer Gnaden?
Geh, und sage dem Kutscher, daß er einspanne, denn ich will in die Kirche fahren.
Wie viel Pferde soll er einspannen, zwei oder vier?
Was für eine unnütze Frage ist das?
Der Kutscher weiß es schon, geh' nur.
Der Kutscher ist fertig, und fragt, in welche Kirche Euer Gnaden fahren wollen.
Ich werde es ihm gleich zu wissen geben. Peter! Geh' und frage den Herrn, ob er auch in die Kirche kommt.
Der gnädige Herr ist erst zuvor von der Kirche zurückgekommen.
Geh' und rufe den jungen Herrn und die Fräulein.

Da kommen sie eben.
Sage dem Kutscher, daß er uns in die St. Martinkirche führe.

Meine lieben Kinder, nehmet die Gebetbücher mit euch.

26.

Eȣ înkъ n'am лȣat actъzi nimik de гȣctape.
Воieшti съ mì dai onopé a вea kȣ mine kaфea?
Îmi паре ръȣ kъ tpeвȣe съ чер ìeptъчȣne.
Акасъ прînzeшti actъzi?
Eȣ cînt actъzi kiemat ла прînz.
În kape вipt (kърчìmъ) съ гъteck вȣkate ши гъtipì de mînkape mai вȣne?
Ла Енглезȣл прînzeck kȣ помпъ,
Ла Францезȣл mînkъ kълъtopiì domneшte.
Ла Italian è mînkapea mai eфtinъ.
Ла вȣkъtapiȣл чел Nemцeck съ гъсеште mînkape вȣнъ.
Ши ómeni de omenie.
Чina фаче totdeaȣna mai mȣлt вал dekît прînzȣл.

Eȣ nȣ m'am oвiчinȣit a чiná ceapa.
Eȣ mînk kînd mi фoame.
Ши веȣ kînd mi cete.
Eȣ мъ рог пentpȣ ȣn пъхарde апъ.
Вinȣл écte фoapte вȣн.
Берea (олъвina) è пpé tape.
Ачect вin nȣ pȣsdъ апъ.
Пȣtéвoiȣ слȣгърi kȣ ȣn пъхар de вin de tokai?
Порȣнчешti ȣn пъхар de pozол?
Eȣ аш пофti o лimonadъ вȣнъ.
Лапtеле de mirdaле înkъ речеште tokma аша вine.

27.

Кiамъ пре Kpoitopiȣл (Съвъȣл.
Am лiпсъ de неште вectminte.
Pokȣ înkъ è вȣн.
Еаръ чел dedecȣnt (mintiea, dȣлmana) è kam pȣnt.

26.

Ich habe heute noch nichts gefrühstückt.
Wollen Sie mir die Ehre geben, mit mir Kaffee zu trinken?
Es ist mir leid, daß ich um Vergebung bitten muß.
Speisen Sie heute zu Hause?
Ich bin heute zum Mittagsmahl eingeladen.
In welchem Gasthof findet man die beste Bedienung?

Bei dem Engländer speiset man prächtig.
Bei dem Franzosen essen die Reisenden herrlich.
Bei dem Italiener ist die Kost wohlfeiler.
Bei dem deutschen Koche findet man gutes Essen.
Und artige Leute.
Das Abendessen macht immer mehr Umstände, als das Mittagsmahl.
Ich pflege Abends nichts zu essen.
Ich esse, wenn ich hungrig bin.
Und trinke, wenn ich Durst habe.
Ich bitte um ein Glas Wasser.
Der Wein ist vortrefflich.
Das Bier ist zu stark.
Dieser Wein verträgt kein Wasser.
Kann ich Sie mit einem Glas Tokayer bedienen?
Schaffen Sie ein Glas Rosoglio?
Ich wünschte eine gute Limonade.
Die Mandelmilch kühlet eben so gut.

27.

Rufe mir den Schneider.
Ich brauche einige Kleidungsstücke.
Der Rock ist noch ganz gut.
Aber der Unterrock ist etwas zerrissen.

ȷілеtka (пієпtарівл лáіверѣл) ші пaпtалопіі (чоаречіі, пъdраціі) îmi лінсеск.
Мапtаѣа (кѣпепеагѣл) о am рѣпt пе dрѣm.
Коȷокѣл (блапа) mi лаѣ рос моліїле în вара tръкѣtъ.

Bесtmіпtеле mi ле аѣ фѣраt Слѣціtоріѣ (Шервіtорівл).
Ші шкіmбѣріле пѣ сînt албе.
Ѣпde се вînd чорапі de mътасъ?
Nemції поарtъ чорапі, пъпѣчі ші шtівле.
Еаръ Ромîпіі поарtъ чоаречі лѣпці ші ларці.

Omenii чеі de pînd поарtъ чізmе. кълцѣпі ші опінчі.
Чіпе пѣ аре înкълцъmînte ѣmблъ deскѣлц.
Веара поарtъ óminii пълъріі, еарпа кѣчѣлъ.

28.

Оаmепіі чеі богаці (авѣці) лъкѣеск în палаtѣрі, Съ-рачії съ îпdесtѣлеазъкѣ bордее.
Каса ачаста è славъ, съ хîеште.
Каса ачаста è пе din лоптрѣ біпе întоkmitъ.
Ферестреле сѣпt пре́ mічі.
Ѣша è пре́ ȷос.
Трептеле (Скара) сѣпt аскѣпсе ші ла înтѣперіk.
Оdъїле сѣпt mічі ші înтѣпекоасе.
Кѣпtоареле (собеле) пѣ даѣ Кълdѣръ.
Къміпѣл (Хорпѣл) съ апріпde лесне.
Копершіпѣл è пре́ греѣ.
Подѣл è ръѣ гріȷіt.
Граȷdѣл (стаѣлѣл. поіата) пѣ аре аер.
În tоаtъ каса бѣкъtъріа (кѣіпа) è mai фрѣmоасъ.
Zidaріѣл а ѣітаt съ факъ ешіtоаре (бѣdъ, реtіраоъ).
Nѣсъ bеdе депарtе афаръ.
Еѣ'mi воіѣ кѣѣtа алtъ лоkѣіпцъ (сълаш, кварtір).

Weste und Hosen gehen mir ab.

Den Mantel habe ich auf der Reise zerrissen.
Den Pelz haben mir die Motten im vorigen Sommer zerfressen.
Die Kleider hat mir mein Bedienter gestohlen.
Und die Wäsche ist nicht weiß.
Wo sind seidene Strümpfe zu verkaufen?
Die Deutschen tragen Strümpfe, Schuhe und Stiefel.
Aber die Romanen (Walachen) tragen weite und lange Hosen.
Die gemeinen Leute Tschismen, Topanken und Bundschuhe.
Wer keine Schuhe hat, geht barfuß.
Im Sommer trägt man einen Hut, im Winter eine Mütze.

28.

Reiche Leute wohnen in Palästen, arme begnügen sich mit Hütten.
Dieses Haus ist baufällig.
Inwendig ist dieses Haus sehr bequem.
Die Fenster sind klein.
Die Thüre ist zu niedrig.
Die Treppe ist versteckt und dunkel.
Die Wohnzimmer sind klein und finster.
Die Oefen heizen nicht.
Der Rauchfang geht leicht an.
Das Dach ist zu schwer.
Der Boden ist schlecht verwahrt.
Der Stall hat keine Luft.
Im ganzen Hause ist die Küche am schönsten.
Der Baumeister hat vergessen den Abtritt zu machen.
Man hat keine weite Aussicht.
Ich werde mir eine andere Wohnung suchen.

29.

Еѕ нѕ фak Dѕmitале nedpentate.
Nѕte поці плînџе асѕпратеа.
Еѕ пѕаm фъkѕt Dѕmitале пагѕвъ.
De нѕte веi îmпъká kѕ mine te воiѕ пîpî.

Ші Ѕѕdekata тревѕе съ mi фakъ dpent.
Хотърipеа Ѕѕdekъtopiѕ лѕi te ва сілі съ фачі ачееа че akѕm te îndъpъntni чешті.
Еѕ нѕ воiѕ съ аѕdѕ̆ de îmпъkаре. еѕ воiѕ dpentate

Аѕ прінсѕ̆ хоції (лotpiî, фѕpii) ші і-аѕ dѕс ла прін · соаре.
Поate къ-і вор недепсі ла лѕкрърі пѕвліче (de обште) сѕ doapъ îi вор пѕне съ трагъ ла лѕntpi.
Съ întîmплъ мѕлте фѕрtішагѕрі înkit нѕ è nîmik cirѕр.
În ноаптеа трекѕтъ аѕ ѕчіс kѕ ѕчіdере kѕmпліtъ пре ѕн негѕціtopiѕ стръiнѕ̆, чі ѕчігашѕл саѕ афлат (deckoпepit въdit).
Пре ачештіа îi вор вате ръѕ kѕ toiaџе (веце), шiî вор арѕnkа în temniцъ înфрikошатъ.

39.

Тоці (тоатъ лѕmеа) ворвеск deспре вътаie (ресвоiѕ.
Чеi че штіѕ mai пѕцін. ачеia гръіеск mai мѕt deспре) вътаie.
În новеле (газете) съ ворвеште, къ сар фі deckie ресвоiѕл în ловірі сînџерате.
Аѕ dat въті (вътъліi):
Аѕ îmпреџiѕрат чътъціле ші вътîndѕсъ аѕ înвinс.
Връшташѕл (dѕшmanѕл. inimikѕл) аѕ пръdat сателе.

38.

Ich thue Ihnen kein Unrecht.

Sie können sich über mich nicht beklagen.

Ich habe Ihnen keinen Schaden gethan.

Wenn Sie sich mit mir nicht vergleichen, so werde ich Sie verklagen.

Und das Gericht muß mir Recht verschaffen.

Das Urtheil des Richters wird Sie zwingen, das zu thun, was Sie sich jetzt weigern.

Ich will von gar keinem Vergleich hören, ich will Recht haben.

Man hat die Räuber gefangen, und ins Gefängniß gebracht.

Vermuthlich wird man sie zur öffentlichen Arbeit oder gar zum Schiffziehen verdammen.

Es gehen so viele Diebereien vor, daß nichts sicher ist.

Die vorige Nacht ist eine gräuliche Mordthat an einem fremden Kaufmann verübt worden; der Thäter ist schon entdeckt.

Er wird zu schmerzhaften Stockstreichen und entsetzlichem Gefängniß verurtheilt werden.

39.

Alles spricht vom Krieg.

Die am wenigsten wissen, sprechen am meisten vom Kriege.

In den Zeitungen liest man, daß der Krieg mit blutigen Gefechten ausgebrochen sei.

Man hat Schlachten geliefert.

Man hat Festungen belagert, Schlachten geliefert und erobert.

Der Feind hat die Dörfer ausgeplündert.

Tot Ціnѕtѕл л'аѕ пръпъdit kѕ фok шikѕ савіе.
Тѕпѕріле cтá пре deaл.
Остaшії чеї пedecтрі ера în лоагър (kacтpe).
Кълъріmea ерá ръсіnitъ пре шес.
Остaшії чеї ѕшорі аѕ începѕt вътaiea, dap iаръ с'аѕ трас kѕpînd înaпoï.
Ловірea ера iѕte.
Dѕпъ патрѕ бре (часѕрі) с'аѕ сфîршit вътaiea.
Шi noi am къштirat înвinцepea (вірѕinца).
Пре dѕшmani i-am înвinc, Шi î-am лѕat în фѕгъ.
Шi ле-am лѕat tot, тѕнѕri, арme, пѕшti, cтеагѕрі, праф шi провіantѕл.
Dé Dѕmnezeѕ съ фie iаръ паче.

31.

Ла kîte оаре (часѕрі) віне карѕл (kapeta)?
Тoate сѕnt pîndѕite.
De пѕ вом шерџе mîne, пѕ вом пѕтé ajѕnџе ла ziоа хотъpitъ.
Dъmi воie съте нетрek пъпъ ла Пoјon.
Îmi плаче а фі нетрekѕt de ѕп соцѕ (товаръш) вреdnik ka Dѕmniata.
Îmi паре ръѕ къ пѕ am лok.
Калеа è фоарте реа.
Timпѕл плоiос аѕ стрikat къiле.
Огъшiiле сѕnt фоарте афѕnde.
Ва фі dоаpъ mai віне а кълътоpі пе апъ.
Ачаcтa пѕ те сфеtѕieck.
Dѕmniata kѕpind те веi ѕрî de шерџерea kѕ коравіа (naiea) пе апъ.
Nѕ ecте niчi о пpimejdie (перikѕл) dakъ коравіа è тape decтѕл.

Die ganze Gegend ist mit Feuer and Schwert verheert.
Die Kanonen standen auf dem Berge.
Das Fußvolk hielt sich im Lager auf.
Die Reiterei war auf der Ebene vertheilt.
Die leichten Truppen eröffneten den Angriff, zogen sich aber bald wieder zurück.
Das Treffen war heftig.
Nach vier Stunden war das Treffen entschieden.
Und wir hatten den Sieg errungen.
Die Feinde sind überwunden und in die Flucht geschlagen.
Man hat alle ihre Kanonen, Gewehre, Flinten, Fahnen, Pulver und Proviant erbeutet.
Gott gebe, daß bald wieder Friede werde.

31.

Um wie viel Uhr kommt der Wagen?
Es ist Alles bestellt.
Wenn wir morgen nicht aufbrechen, so können wir den bestimmten Tag nicht eintreffen.
Erlauben Sie, daß ich Sie bis Preßburg begleite.
Es ist mir lieb von einem so edelmüthigen Gefährten begleitet zu werden.
Es ist mir leid, daß ich keinen Platz habe.
Die Straße ist sehr übel.
Das Regenwetter hat die Wege verdorben.
Die Geleise sind sehr tief.
Zum Reisen wird es zu Wasser beinahe besser sein.
Dieß rathe ich Ihnen nicht.
Sie werden der Schifffahrt bald überdrüßig werden.

Es ist keine Gefahr, wenn das Schiff stark genug ist.

32.

Еѕ am възѕt o mѕiере фoapte фрѕmócъ.

Трѕпѕл (talia) ei чел înaлt (свелt) търia фрѕтосеца mai mѕлt dekît трѣсѕріле челе фine але образѕлѕі.

Ворва (гласѕл) ei фармъкъ inimiле.

Mintea шi înцълецерea ei сѕnt kовіршitoape,

Ла dînca ерá o копілъ.

Ерá певіновъціа însaшi.

Okiî ei чеі mapi албастрі продѕчеа mірape.

Пърѕл ei чел гълвіор (влond) гѕра шi вѕzеле челе рѕméне, овражіi чеі netezі întpечеа toate фрѕтѕеcеле.

Dintръ amîndoi копii, чел mai mik îmi mai плаче.

Ел сатънъ întpег kѕ Taтѕл съѕ.

Tatъл лѕi aѕ фост om mape шi ера фoapte възѕt.

Okiî лѕі ерà віоі, гѕра o deckidea kѕ іѕвіре шi toatъ фаца лѕі incemná kъ аре вазъ mape.

Мерсѕл (ѕmвлетѕл) ka шi пѕрtapea лѕі сътъпа a фi domneackъ (ера новіле).

Ел ерá пе timпѕл (времea) лѕі отѕл чел mai фрѕтос.

Есоп ла фацъ шi toatъ ctapea трѕпѕлѕі съѕ ерá ѕп monctpѕ.

Cokpat înkъпѕ a фост mai фрѕтос.

În съ челе че авеа ei înлоntpѕ mînції лор aѕ фост mai mѕлt вредніче ka ctapea din афаръ a трѕпѕлѕі лор.

Mai ла тоці oamenii сѕnt toate întoapce.

33.

Mi-aѕ фѕрat o пѕшкъ de вînat.

Цевеа ерá rintѕitъ.

Патѕл ера ферекаt kѕ аргint.

Оцелеле ерá лѕчіі.

32.

Ich habe ein sehr schönes Frauenzimmer gesehen.
Ihr schlanker Körperwuchs gab ihr noch mehr Reize, als ihre feinen Gesichtszüge.
Ihre Stimme bezaubert die Herzen.
Ihr Genie und ihr Verstand übertreffen Alles.
Bei ihr war ein Mädchen.
Sie war die Unschuld selbst.
Ihre großen blauen Augen erregten Bewunderung.
Ihr blondes Haar, ihr Purpurmund und ihre röthlichen Lippen übertreffen alle Schönheiten.
Von beiden Knaben gefällt mir der jüngere besser.
Er ist ganz seinem Vater ähnlich.
Sein Vater war ein großer Mann von hohem Ansehen.
Seine Augen waren voll Feuer sein Mund voll Lieblichkeit, und sein ganzes Gesicht bewies den Besitz eines großen Ansehens.
Sein Gang war edel wie sein ganzes Betragen.

Er war der schönste Mann seiner Zeit.
Aesop war nach seiner ganzen Gestalt eine Mißgeburt.

Sokrates war auch nicht schöner.
Ihr Inneres war mehr werth als ihr Aeußeres.

Bei den meisten Menschen ist es umgekehrt.

33.

Man hat mir eine Jagdflinte gestohlen.
Der Lauf war damascirt.
Der Schaft war mit Silber beschlagen.
Das Schloß war glatt.

Пе kѫреа ера́ о kътъратъ de арџint џintѕitъ.
Фъmi ѕn kap вѕn de kълътоpie.
Саѕ о kapetъ kape cпînzѕръ în пене de фер.
Съ фie înkic întper.
Ші съ фie ларг dectѕл спре апѕté mѕлt înkъpká.
Лаkiрѕл съ фie пе dînсѕл de фаца гранаtѕлѕi.
Кѕ џinte mічi фрѕmoace.
Ѕn алтаріѕ (kactън) kлeit nedinaфаръ kѕ лemnѕ de nѕk kѕ doaъ decпъpџitopi mi арфі de ліпсъ.
Е ѕпѕл de вîndѕt kѕ toapte аѕрite dѕпъ фасопѕл ші форта чеа mai noaъ.
Скаѕпеле съ фie zѕгръвite kѕ лак алв ші kѕ tpandaфipi (рѕџі) съпаці kѕ ратѕрі nedeлътѕpi аѕpite.
Пе din афаръ kѕ damact рошѕ îmвръkate ле ва cta фоарте фрѕmoc.
Еѕ ле воі întokmitoate kît съ поatе de стрълѕчit.
Întpe орологіеле (часорнічелс) че am възѕt ера ѕпѕл поѕ, de o înвенціѕпе deocевitъ.
Орологіѕл ачеста înkinѕеа гловѕл (глопцѕл) лѕmii, пре акърѕі пол шеdé zеѕл аторѕлѕі, kapeлe kѕ ѕn ckinтрѕ întinc toatъ лѕmea стъпînешtc.
Кѕ ачест ckintpѕ, întopkîndѕce poateлe, аpъtá óреле (часѕріле) kape epa încemnate пре іпелѕл чел dimпрејѕр ал гловѕлѕі лѕmii.

33.

Еѕ am tot deaѕna вѕkѕpie, kînd вѣd пе omѕл ачеста венind.
Actъzi am пъdeјde съл въd iapъ.
Кînd вате фортепіапо atѕnчi ѕmпле inimiле kѕ ѕimipe.

Ар поФti omѕл съл tot ackuлte.
Еѕ dopeck фоарте съ въd npietenii mei aічi.

Am Riemen war eine verzierte silberne Schnalle.
Machen Sie mir einen bequemen Reisewagen.
Oder eine Kalesche, die in Federn hängt.
Sie soll ganz zugemacht sein.
Und Raum zum Aufpacken soll auch hinlänglich sein.
Er soll granatfarb lackirt sein.
Mit kleinen schönen Schildern.

Einen mit Nußbaum umgelegten Kasten mit zwei Schubladen brauche ich..

Es ist einer zu verkaufen, mit vergoldetem Beschlage nach der neuesten Gestalt.

Die Stühle sollen weiß lackirt werden, mit vergoldeten Rosen und Leisten.

Von Außen mit rothem Damast überzogen, wird am besten stehen.

Ich werde Alles auf das prächtigste bestellen.

Unter den Uhren, die ich gesehen habe, war eine von besonders neuer Erfindung.

Die Uhr stellte eine Weltkugel vor, auf derem Pole der Liebesgott saß, der mit ausgestrecktem Szepter die ganze Welt beherrscht.

Mit diesem Szepter zeigte er, von dem Uhrwerke herumgetrieben, die Stunden an dem, die Weltkugel umgebenden Stundenringe.

33.

Ich freue mich, so oft ich den Menschen kommen sehe.

Heute habe ich Hoffnung, ihn wieder zu sehen.

Wenn er das Klavier berührt, so erfüllt er die Herzen mit Entzücken.

Man würde ihn immer zu hören wünschen.

Ich verlange recht sehr, meine Freunde hier zu sehen.

Ші съ îmпарц кȣ еі веселіа, каре фіînd cîнгȣр пȣі аша decфъtatъ.

Ші dор de odixнъ (ръпаос) каре аша demȣлt inzъdap о аштепt.

Маі алес чеі амороші нічі о веселіе пȣ гъсеск кȣ каре ш'ар петрече.

Чеа mai dȣлче cîmцire ecte а штерџе лакрімеле de пе окіï челор че пъtimeck, ші а tȣрна вȣкȣріе în inimiле лор,

Ачаста ecte феріч̂ірea чеа adeвъратъ.

Nedpentatea adȣче dȣpepe omȣлȣі dpent.

Іаръ пе вікленȣл îл tȣрвъ deckonepita лȣі ръȣtate.

Спъіmîntapea în mine ce tot mъреште.

Deceле пепорочірі арȣпкъ in меланколіе ші пе чеі mai demtenці oameni.

Întpictapea è ȣmвра în ikoana феріч̂ірeі omenemti.

Kînd ȣmвра пȣі пре mape ші tape atȣпчі еа înalцъ лȣmina în ikoanъ.

Întpictъчȣпеа (атъръчȣпеа) съпсапъ (сърпъ) ла віаца omȣлȣі ка ші верmeле ла ръdъчіпа флоріlор.

Deсперъчȣпеа (decпъdej dȣipea) è ctapea чеа mai înфрікошатъ, еа è inфернȣл (iadȣл) îȣсȣші.

34.

Îці mъptȣpiceck iȣвitъ Maikъ, къ azi dȣпе amiazi kînd am въzȣt пре копії dȣkîndȣce dела школъ акасъ, пȣ m'am пȣtȣt ціпе съ пȣ pîd.

Пentpȣ че?

Mititeii къzȣръ пе пас ȣпȣл dȣпъ алтȣл.

Е фоарте фрȣmoc, îці стъ віне а pîde de алції kînd пъцеск ръȣ.

О! kînd ар фі пъціt ръȣ, аш фі плъпс de вȣпъ camъ, încъ deocевiтеле пȣcetȣpi dintpe каре ȣпа ера mai komikъ

Und mit ihnen das Vergnügen zu theilen, das mir allein nicht so angenehm ist.

Ich sehne mich nach der Ruhe, die ich so lange vergeblich wünsche.

Die zärtlich Liebenden finden in Nichts Vergnügen, was sie zerstreuet.

Das süßeste Gefühl ist, die Thränen von den Augen der Leidenden abzutrocknen, und Freude in ihre Herzen zu gießen.

Das ist die wahre Seligkeit.

Das Unrecht schmerzt den rechtschaffenen Mann.

Aber den Bösewicht macht seine entdeckte Bosheit rasend.

Die Angst wird in mir immer größer.

Gehäufte Unglücksfälle versenken die heitersten Gemüther in Schwermuth.

Die Traurigkeit ist der Schatten im Gemälde des menschlichen Lebens.

Wenn der Schatten nicht zu groß und zu stark ist, erhöhet er das Licht.

Der Gram nagt das Leben der Menschen ab, wie der Wurm die Wurzel der köstlichsten Pflanzen.

Die Verzweiflung ist der schrecklichste Zustand, sie ist die Hölle selbst.

34.

Ich gestehe Ihnen, liebe Mutter, daß ich mich diesen Nachmittag des Lachens nicht enthalten konnte, als die Kinder in unserer Nachbarschaft aus der Schule nach Hause gingen.

Warum denn?

Die Kleinen fielen einer nach dem andern auf die Nase.

Das ist nicht hübsch, darüber zu lachen. wenn Andere zu Schaden kommen.

Ach! wenn sie wirklich Schaden genommen hätten, würde ich gewiß geweint haben, aber die verschiedenen Stellungen, wovon

dekit чеалалтъ, m'aꙋ фъкꙋt съ pîd фоapte, nꙋ поч zіче къ nꙋ.

E віne съсе афле omꙋл în kacъ, kînd афаръ è лꙋne-kꙋшꙋ, (гіацъ) incъ kînd, în лok de a înвъцa a kacъ ai мерџе ші tꙋ ла шкоалъ, atꙋnче de вꙋnъ camъ ai kъdé ші tꙋ ka ші чеіалалці konії.

Съ поate.

Ші че întinъpipe ц'ap фаче, kînd ai aꙋzi pîzînd ȷꙋp în прејꙋр (împрejꙋр de tine)?

Вꙋkꙋрое аш фі респꙋnс kꙋmkъ ші еꙋ аш фі pîc, incъ dakъ cokoteck лꙋkpꙋл mai віne, tpeвꙋе съ mъptꙋpiceck, къ nꙋ mi apпъpéa пpé віne.

Copꙋta ц'a adꙋc aminte nenecimцitе zikaлa (формꙋла) kꙋm къ съ nꙋ фачет алtора чеea че nꙋ воimꙋ съ ne фakъ noaъ.

O! eꙋ віne штiꙋ, къ ea è mikꙋл mieꙋ npedikatop, incъ mie mi плакꙋ npediчеле ei, ші ле воiꙋ фолосі спре віnеле meꙋ.

Tꙋ ешtі фоapte вꙋn іꙋвіte фpate къ înгъdꙋi copioapeї tале аці ціné npediчі.

35.

Ꙋnde мерџі npietine?

Мерг ла скълdat (воiꙋ съmъ скалd) пentpꙋ къ mi kaлd tape.

Ва съte пꙋі întpo kadъ?

Ба nꙋ, eꙋ me воiꙋ скълdá în piꙋ.

Nꙋ te temi kъtевеі înneká?

Nꙋ, eꙋ штiꙋ înnъta.

Чine te-a înвъцat?

În вapá tpekꙋtъ am лꙋat вро kîteва лекції în шкоала de nъtat.

Nꙋі kꙋ пpішеȷdіс a înвъцá?

Nічі dekꙋm. Скълdъtopії саꙋ mъiectpiї de nъtat îщі

die eine noch komischer war, als die andere, haben mich sehr belustiget, ich kann's nicht läugnen.

Man befindet sich in seinem Zimmer sehr wohl, wenn draußen Glatteis ist, aber wenn du, statt im Hause unterrichtet zu werden, in die Schule gehen müßtest, würdest du ohne Zweifel auch fallen, wie andere Kinder.

Vielleicht wohl.

Und was würde es dir für einen Eindruck machen, wenn du um dich herum lachen hörtest?

Ich hätte gern geantwortet, ich würde mitlachen, aber wenn ich es recht bedenke, muß ich doch eingestehen, daß es mich ein wenig verdrießen würde.

Deine Schwester hat dich leise an die Vorschrift erinnert, daß man andern nicht thun muß, was wir nicht wollen, daß sie uns thun.

Ach! ich weiß wohl, daß sie mein kleiner Prediger ist, aber ich liebe ihre Predigten und will sie gern zu meinem Besten nützen.

Du bist recht gütig, lieber Bruder, daß du deiner kleinen Schwester die Predigten zu halten erlaubst.

35.

Wo gehst du hin, Freund?

Ich will mich baden, denn es ist mir sehr warm.

Wirst du dich in eine Badewanne setzen?

Nein, ich werde mich im Flusse baden.

Ist dir nicht bange zu ertrinken?

O nein, ich kann schwimmen.

Wer hat es dich gelehrt?

Vergangenen Sommer habe ich einige Lektionen in der Schwimmschule genommen.

Ist keine Gefahr dabei, es zu erlernen?

Gar keine. Die Badediener oder Schwimmmeister binden

пȣne вешічі пе сȣп сȣоаръ ші te цінȣ de о фȣне касъ пȣte кȣфȣnzi.

Te штії кȣфȣndá?

Da, о съ вezi, еȣ воіȣ пъta сȣnt апъ шіці воіȣ adȣче în гъръ о петрічеа (kicapiȣ).

Acta mi-ap плъчé с'о штіȣ ші еȣ.

Спре ачесt сфîршit, tȣ nai dekît съ фачі ȣn кȣрс de пъtat.

Мерџі ші te îмвракъ în icmene de пъtat ші а пої вom kiéma пе мъiestpȣ. Dȣпъ че ці ва фі dat о лекціе афаръ din апъ спре аці аръta mішкъріле, кȣ о чінгъtoape ші фȣне tева aniná de Капътȣл ȣнеі рȣde, каре о ціне атънъ спре аці da ліОіекцле în апъ, mai întъiȣ цінъndȣte de рȣdъ dȣпъачееа de фȣне ші în ȣрmъ штiind пъta, фъръ фȣне, în пъtatȣл atît mekanik kît ші ctatik саȣ în ajentapea кȣ капȣл in ĵoc. a. ш. a.

Nimik nȣ è mai ȣшop de kît ачаcta, nȣmai omȣл nȣ tрeвȣe еъ съ témъ de апь ші съ факъ ka kȣtape, каре фiind апроапе de а се inneká аȣ zic: Io nȣ мъ воіȣ mai въгá în апъ пînъ kînd воіȣ шti пъtá.

Ачаcta mi adȣче aminte naiвъtatea алtȣia, каре în ачеіаші îмпрејȣрapе фiind mi dȣпъче с'ap фі mîntȣit akъ-цîndȣce de пiлаctpȣ ȣнȣі nod (пȣnte) а ctpirat: De n'aш фі фост еȣ m'aш фі înnekat.

einem Blasen unter die Arme und halten einen mit einem Strick daß man nicht untersinken kann.

Kannst du auch untertauchen?

O ja, du sollst es sehen, ich werde unter dem Wasser schwimmen, und dir einen Kieselstein in meinem Munde bringen.

Dieß möchte ich auch können.

Wenn du das willst, so brauchst du nur einen Schwimmkurs zu macheu. Ziehe deine Schwimmhose an, und wir wollen dann den Schwimmeister rufen. Nach der ersten Lektion außer Wasser um dir die Bewegungen zu zeigen, hängt er dich mit einem Gurt und einem Strick an einem Ende der Stange an, und handhabt das andere Ende, um dir die Lektionen im Wasser, zuerst an der Stange, dann an dem Strick, und wenn du frei bist, ohne Strick zu geben, sowohl im mechanischen als statischen Schwimmen, oder mit dem Kopfe hineinspringen ꝛc.

Nichts ist leichter zu lernen, als dieses. Man muß sich aber nicht vor dem Wasser fürchten, uud es machen wie jener, der, als er beinahe ertrunken wäre, sagte: Ich will nicht eher wieder ins Wasser gehen, als bis ich schwimmen kann.

Diese Naivität erinnert mich an jene eines andern, der in demselben Falle war, und nachdem er sich vermittelst des Pfeilers einer Brücke, an den er sich anklammerte, gerettet hatte, ausrief: W e n n i c h n i c h t g e w e s e n w ä r e, wäre ich ertrunken.

ПРОВЕРБІЇ.

Че ai denpine în tinepeце, вei aфлá лa бътрînеце.

Tot deaвna вpтa aлeџe, шi че ai съmînat, ачeea вeî кълeџe.

Чіне ворвеште мълт, ачела сaв штie мълте eaв minte мълте.

Кв o лingъръ de miepe mai мълте мвште npinzî dekît kв oвъte de oцet.

Kîte kanete atîte kвцеte.

Прекът ê Domnвл аша è шi слвга,

Ънde фiерв мълте нвî че mînká, шi ънde kîntъмълцi нвî ънde jвká.

Лimва dвлче вenin adвче.

Чел че doapme zioa флъmînzeште noantea.

Фъ че ecte вine шiнвте teme de nime.

Nв kвm квцеtъ omвл чi kвm dъ Domnвл.

Капвл плekat caвiea нв'л taie.

Чine алеџе, кълеџе.

Чine поate oacъ poade.

Квiв kв квiв съ ckoate афаръ.

Квm вin аша ce dвk.

Фiечine траџе фok ла оала ca.

Чine прекът îшi аштерне аша шi doapme.

Чine сапъ гроапъ алтвia kade cîngвp în tpînea.

Корв ла корв нв ckoate okii.

Nвцi въга пасвл вnde нвцi фiеръе оала.

О mînъ спалъ пе алta.

Маi вънъ ecte вравiea în mînъ dekît чоара în пар.

Nв квцеtъ toцi аша прекът ворвеск.

Sprüchwörter.

Jung gewohnt, alt gethan.
Jeder, wie er säet, so erntet er.

Wer viel spricht weiß entweder viel, oder lügt viel,

Mit einem Löffel Honig fängt man mehr Fliegen, als mit einem Faß Essig,
Viele Köpfe, viele Sinne.
Wie der Herr, so der Diener.
Viele Köche versalzen die Suppe.

Honig im Munde, Galle im Herzen.
Wer die Arbeit scheut, füllt sich schwer den Magen.
Thue recht, und scheue Niemanden.
Der Mensch denkt, Gott lenkt.
Mit dem Hute in der Hand, geht man durchs ganze Land.
Wer lange wählet, geht lange irre.
Noth bricht Eisen.
Auf groben Klotz, groben Keil.
Wie gewonnen, so zerronnen.
Jeder ist sich selbst der Nächste.
Wie man sich bettet, so liegt man.
Wer einem Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
Eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.
Was Einen nicht brennt, das muß man nicht blasen.
Eine Hand wäscht die andere.
Besser, ein Sperling in der Hand, als hundert auf dem Dache.
Nicht ein Jeder denkt so. wie er spricht.

Кѹлецере
de кѹвinte ромѫнешті ші немцешті.

Sammlung
einiger walachischer, dann deutscher Wörter.

Деспре ом ші деспре мѫдѹлѫріле лѹі.
Von dem Menschen und dessen Gliedern.

Омѹл, der Mensch.
Пѫрціле трѹпѹлѹі omeneck, die Theile des menschlichen Körpers.
Ѹн мѫдѹларіѹ, ein Glied.
Трѹпѹл, der Körper, Leib.
Піелеа. die Haut.
Капѹл, das Haupt, der Kopf.
Крештетѹл, der Wirbel.
Кѫпѫціна крерілор, die Hirnschale.
Фрѹntea, die Stirne, Fronte.
Tîmпла, die Schläfe.
Фрѹnte înkpeціtѫ, eine runzlichte Stirne.
Обрazѹл, das Gesicht.
Бѹka, der Backen.

Фаца, das Angesicht.
Okiȣл, das Auge.
Okiĭ, die Augen.
Спрînчеаuа, die Augenbrauen.
Плеопа } das Augenlied, die Augenwimper.
Џеапа }
Плеопеле } die Augenlirer.
Џепеле }
О клiпiре кȣ okiĭ, ein Wink mit den Augen.
Îпtр'о клiпitъ, in einem Augenblick.
Лакрътiле, die Thränen.
Ȣпгiȣл okiȣлȣi, der Augenwinkel.
Гловȣл okiȣлȣi, der Augapfel
Сtеаȣа okiȣлȣi, der Augenstern.
Nасȣл, die Nase,
Nърiле, die Nasenlöcher, Nüstern.
Сгîрчȣл пасȣлȣi, der Knorpel in der Nase.
Ȣреакiа, das Ohr.
Џîпкȣсȣл, das Ohrläppchen.
Гȣра, der Mund.
Лiтба, die Zunge.
Фалка, das Kinn.
Diпtеле, der Zahn.
Diпџiĭ, die Zähne,
Мъсеаȣа, der Backenzahn.
Мъселеле, die Backenzähne.
Џiпџеeа, das Zahnfleisch.
Черȣл гȣрiĭ, пъраtȣл, der Gaumen.
Ȣпшорȣл, das Zäpflein.
Бȣzа, die Lippe, Lefze.
Бȣzеле, die Lippen, Lefzen.
Фалка, das Kinnbackenbein.
Фълчiле, die Kinnbackenbeine.
Барба, der Bart.
Мȣсtеџеле, der Schnautzbart.
Zълȣфi, die Haarlocke.
Грȣтаzȣл, der Hals.

Гîтлецꙋл, die Gurgel.
Чеафа, das Genick.
Червiчеа, der Nacken,
Гîтꙋл, die Kehle.
Пѫрꙋл, das Haar.
Плетеле, die Haarlocken; Zotten.
Ꙋн ом флокос, ein rauher, zottiger Mensch.
Ꙋмерꙋл, die Schulter.
Шелеле, die Achsel.
Dосꙋл, der Rücken, die unrechte Seite.
Спателе, der Rücken.
Спiнареа, der Rückgrat.
Брацꙋл, der Arm.
Котꙋл, der Elnbogen.
Пꙋмпꙋл, die Brust,
О mîнъ плiнъ, eine Handvoll.
Mîна die Hand.
Mîна dреаптъ, die rechte Hand.
Mîна стîнгъ, die linke Haad.
Палма, die flache Hand.
Ꙋн деџет oder déшт, ein Finger.
Dеџетꙋл чел маре (поликарiꙋл), der Daumen.
Ꙋнгiiле, die Nägel.
Пентꙋл, die Brust.
Сîнꙋл, der Busen.
Цîцеле, die Brüste.
Церкꙋс, die Warze (an der Brust).
Коастеле, die Rippen.
Пîнтечеле, der Leib, Unterleib.
Бꙋрiкꙋл, der Nabel.
Латꙋреа, die Seite, Fläche.
Бꙋчiле, die Hinterbacken.
Кꙋрꙋл, der Hintere,
Рꙋшiнеа, die Scham.
Коапса, die Hüfte.
Шолdꙋл, die Schenkel.

Осъл, das Bein.
Ценънкеле, das Knie.
Пълпа, die Wade.
Флъеръл, das Schienbein.
Пічоръл, der Fuß.
Глеспеле, die Knöchel.
Талпа, die Fußsohle.

Пърціле челе din лонтръ а ле трънълві.
Die inneren Theile des Körpers.

Inima, das Herz.
Плъмîna, die Lunge.
Мацеле, die Gedärme.
Фikatъл, die Leber.
Фіереа, die Galle, und Gallenblase.
Beninъл, die Galle (Gift).
Сплina, die Milz.
Ръръnkii, die Nieren.
Сîngеле, das Blut.
Bîneле, die Adern.
Tindeneле, die Flechsen.
Nepвii, die Nerven.
Ctomaxъл (pînza), der Magen.
Бешika, die Blase.
Пiшatъл, der Harn, Urin.
Скъiпitъл, der Speichel.
Балеле, der Schleim.
Тъса, der Husten.
Medъха, das Mark.
Съdoapea, der Schweiß.
Гътърapiъл (троахна), der Schnupfen.
Мъkъл, der Rotz.
Мъчii, die Rotzen.
Челе чinчi сîмцірі, die fünf Sinne.
Аъzъл, das Gehör.

Bedepea, das Sehen.
Mîrocȣл, der Geruch.
Гȣctȣл, der Geschmack.
Пiпъitȣл, das Gefühl, Tasten.
Сȣфлеtȣл, die Seele.
Înцелецерea, der Verstand.
Boia, der Wille.
Прiчепереа (mintea, ръчȣnea), die Vernunft.
Жȣdekata, das Urtheil.
Adȣчереа aminte (memopia) das Gedächtniß.
Кȣџetȣл, der Gedanke.

Decпре Скъdepiле ошȣлȣi.
Von den Mängeln des Menschen.

Tinepeцеле, die Jugend.
Бътрiпецеле, das Alter.
Спînȣл, der Kahlbärtige.
Шkioпȣл, der Lahme.
Мȣtȣл, der Stumme.
Орвȣл, der Blinde.
Кiорȣл (чеȣрȣл), der Schielende.
Џiвоsȣл (гîрвовȣ̆л) der Bucklichte.
Ȣn Сȣрd, ein Tauber.
Плешȣг, kahlköpfig.
Ȣn лȣnatek, ein Mondsüchtiger.
Ȣn невȣn, ein Narr.

Deспре касъ ши deспре пърцiле ei.
Vom Hause und dessen Theilen.

O касъ, ein Haus.
O zidipe, ein Gebäude.
Tinda, das Vor- oder Hinterhauszimmer.
Каса чеа dinainte, das vordere Haus.

O касъ mape, ein großes Haus.
Палацъл (полатъ), der Pallast.
Кастелъл (коштеiъ), das Schloß.
Кiлiеа (odaie), das Zimmer.
Zidъл, die Mauer.
Стрéшina, die Traufe.
Mezъina, der Mittelraum zwischen zwei Häusern.
Темелiа, das Fundament.
Кътара, die Kammer.
Бъкътърia (къina), die Küche.
Кътinъл, der Kamin.
Болta, das Gewölb.
Пiвniца (вечiъл подрътъл), der Keller.
Пасtъл, der Tragbalken.
Подъл (подina), der Boden.
Подiла, die Diele.
Поарта, das Thor.
Ȣша, die Thür.
Лъкаtъл, das Handschloß.
Zъворъл, der Riegel oder die Sperre.
Zаръл (înкъietoapea), das Schloß.
Алтарiъл (кастенъл), der Kasten.
Къртеа (околъл), der Hof.
Поеата, der Kuhstall.
Грашdъл (стаълил), der Stall.
Порътварiъл, der Taubenschlag.
O кътъръцъ, ein Kämmerlein.
Къпторiъл (соба), der Ofen.
Трептеле (скара), die Treppe, Stiege.
Kontirnaцia (рък dikътъра) dentъiъ, der erste Stock eines Hauses.
Цîнцîнеле. die Thorangeln.
Кieia, der Schlüssel.
Прагъл, die Thürschwelle.
Пъцъл, der Ziehbrunnen.
Кътара de бъкате, die Speisekammer.
Шопъл, der Schoppen.
Ешitoapea (бъda), der Abtritt.

Гръdina, der Garten.
Фîntîna съpitoape, der Springbrunnen.
Скъріле, die Staffeln.
Коперішȣл, das Dach.
Каферіі, die Latten.
Скокȣл, die Rinne.
Тавлеле, die Fensterladen,
Хорнȣл, der Schornstein, Rauchfang.
Варȣл. der Kalk.
Мармореа, der Marmorstein.
Гpinda, der Balken.
Скîndȣріле, die Breter.
Ȣn zid сȣрпат, eine eingefallene Mauer.
Ȣn фоішор, ein Lusthaus.
Прidворȣл (портikȣл), die Vorhalle.
Кȣшкъ, der Käfig.
Леспеde, der Schieferstein.
Zъбрелеле, das Fenstergitter.

Деспре лȣкрȣріле din касъ.
Vom Hausrath.

Маса, der Tisch.
Коворȣл, der Teppich.
Скаȣнȣл, der Stuhl.
Мъсаріȣл, ein langer Tisch.
Јецȣл, der Lehnstuhl.
Перina, das Polsterkissen.
Алмаріȣл, der Schrank, Spinde.
Сіпetȣл, der Koffer.
Шatȣла (копъеаца), die Schatulle.
Ȣn орологіȣ (часорnik) de пъріете, eine Wanduhr.
Ȣn поліkandрȣ, ein Luster, Kronleuchter.
Сфешnikȣл (лȣminapiȣл), der Leuchter.
Фъкліеа, die Fackel.
Мȣкъріле, die Lichtscheere.

Kandела, die Lampe,
Лъminapea, die Kerze.
Васъл, das Gefäß.
Вътраріъл, die Kohlen- oder Feuerschaufel.
Клештеле, die Zange.
Патъл, das Bett.
Софа, das Ruhebett.
Патъл de лemnъ, die Bettstelle. Bettstatt.
Пat de паіе, das Strohbett.
Сак da паіе, der Strohsack.
Аштернътъл, das Bettzeug.
Мътраца, die Matratze.
Пat de пепе, das Federbett.
Пілотъ, der Pfühl.
Къпътіїъл, das Hauptkissen.
Поплопъл, die Bettdecke.
Страіъл, der Kotzen.
Цолъл (лепедеъл), das Leintuch.
Періа de хаіпе, die Kleiderbürste.
Періа de пъпъчі, die Schuhbürste.
Ѹn Скаъn de noanте, ein Nachtstuhl,
Къіеріъл, der Rahm.
О фъркъ de торс, eine Spindel.
Вірtелпіца, der Haspel.
Ѹn влідаріъ, ein Schüsselrahm.

Че съ афлъ în въкътъріе.
Was man in der Küche findet.

Ватра, der Herd, die Feuerstätte.
Фокъл, das Feuer.
Флакъра, die Flamme,
Фъмъл, der Rauch.
Фъninџinea, der Ruß.
Јаръл, die Gluth, glühende Kohlen.
Кървъпеле, die Kohle.

O decnikътвръ de лemnв, eine Holzspalte.
Кървне de niatpъ, Steinkohlen.
Тъчвнеле. der Brander.
Чепвша, die Asche.
Скъпъръmintea, das Feuerzeug.
Кpemene, der Feuerstein.
Іаскъ, der Zunder,
Ѹn гъtejѹ anpinc, ein angezündetes Reisig.
Твtвnвл, der Rauchtabak.
O tirae de кървнi, eine Kohlenpfanne.
Bace de квinъ, Kuchelgeschirr.
O оалъ. ein Topf, ein Hafen.
Квпа, das Töpflein.
Ѹлчеава, das Häflein.
O оалъ de арамъ, ein kupferner Topf.
O оалъ de фіер, ein eiserner Topf.
Клondipвл, der Waschbecher.
O канъ de кафеа, eine Kaffeekanne,
Ѹn квціt, ein Messer.
Косорвл, die Hippe, das Winzermesser.
Квсtвра, die Messerklinge.
Аскнціtвл, die Schneide.
Плъсеава, die Messerschale.
Плъселеле, die Messerschalen.
Теака, die Scheide.
Фрігареа, die Bratpfanne.
Кратіца, der Dreifuß.
Копереmîntвл, der Deckel.
Кълdapea, der Kessel.
Tiraia, die Pfanne.
Tirъіца, das Pfännchen.
Ръзъtоареа, das Reibeisen.
Гратіа, das Rosteisen.
Beadpa, феріа, der Eimer.
Ѹn влid de свпъ, eine Suppenschüssel.
Ѹn тъіер, ein Teller.

О оалъ de kapne, ein Fleischtopf.
Ȣn ispik de чаiȣ, eine Theekanne,
О лinгȣръ de спȣmъ, ein Schaumlöffel.
Моȷаріȣл (пісъtoapea), der Mörser.
Пісъльгȣл, der Stößel.
Спълъtoapea, ein Wasch- oder Küchenlappen.
Ȣn Хірв, ein Scherben.
Мътȣра, der Besen.

Челе че tpeвȣеск ла aштepnȣtȣл mecii.

Was zum Tischdecken gehört.

Ȣn оврос (масъ), ein Tischtuch.
Ȣn сервеt, eine Serviette.
Ȣn kȣцit, ein Messer.
О фȣркȣцъ (фȣркȣліцъ), eine Gabel.
О лinгȣръ, ein Löffel.
Ȣn тъieр de kȣсȣtopiȣ, ein zinnerner Teller.
Ȣn тъieр de лemnȣ̆, ein hölzerner Teller.
О Сtpakinъ, eine Schüssel.
О сърпіцъ, ein Salzfaß.
О глаȷъ de оцеt, eine Essigflasche.
Лiгianȣл (лаворȣл), das Waschbecken.
О ctiклъ, eine gläserne Flasche.
Ȣn пъхар, ein Trinkglas.
О плоскъ, eine hölzerne Flasche.
Порцеланȣл, das Porzellan, Porzellangeschirr.
Ȣn фiлinџan, eine Kaffeeschale.
Кана, die Gießkanne.
Штерrapiȣл, das Handtuch.
Скоbitopiȣл, der Zahnstocher.

Deспре mînkape шi бъѕtѕpъ.
Vom Essen und Trinken.

Ѕn Оспъц, ein Gastmahl.
Ѕn npînz, ein Mahl.
Гѕстарea (dejѕnѕл, флѕштѕкѕл), das Frühstück.
Ameaza, das Mittagsmahl.
Ojina, die Jause.
Чina, das Abendessen.
Zamъ de kapne, die Fleischsuppe, Brühe.
Cѕпъ, Suppe.
Kapne de вiтъ, Rindfleisch.
Kapne феаptъ, gekochtes Fleisch.
Kapne de nopk, Schweinfleisch.
Пînea / Пita — Brod.
Цiпъѕл, ein Laib.
Ѕn dъpaв de nîne, ein Stück Brod.
O фълie de niтъ, ein Schnitzel Brod.
Kapne de вервече, Hammelfleisch.
Kapne de вiцел, Kalbfleisch.
Kapne de miел, Lammfleisch.
Tokanъ, Frikassee.
Kapne фpintъ пе kpatie, Rostbraten.
Kpikaлъ, eingeschnittenes Fleisch.
Kiъpnaцi. Bratwürste.
Ѕn паштеt, eine Pastete.
O tѕptъ, eine Torte.
Kapne афѕmatъ. geräuchertes Fleisch.
O лimвъ de воѕ, eine Ochsenzunge.
Ѕn кърnaц, ein Würstel.
Ѕn kîptaвош, eine Leberwurst.
Mъdѕxa, das Mark.
Ръчi / Къtъpiцi — gesulzte Füsse.
Mѕctѕpa, die Tunke.

Пikъtȣpa, der Tropfen.
Пъпъpada, der Eierkuchen.
Сковарdъ, der Fladen.
Фpintȣpa, der Braten.
Фieptȣpa, die Speise.
Пȣi tinepi, junge Hühner, Hendel.
O rînckъ ȣmплȣtъ, eine gefüllte Gans.
Потîpnikea, das Repphuhn.
O рацъ, eine Ente.
Bînatȣл, das Wildpret.
Пpiвerîtoapea, die Nachtigall.
Препелiца, die Wachtel.
Печia deлa pъpȣnki, der Nierenbraten.
O печie фpaџedъ, ein mürber Braten.
Ȣn шолd aфȣmat, ein geräucherter Schenkel.
Ȣn пiчор de mieл, ein lämmernes Viertel.
Ȣn вȣpлink, ein Frischling.
Ȣn пȣрчел, ein Spanferkel.
Ȣn kanon, ein Kapaun.
Кокошȣл, der Hase.
Гъina, die Henne.
Фъpina (фъina), das Mehl.
Алȣatȣл, der Teig.
Алȣat akpȣ, der Sauerteig.
Пîne албъ, weißes Brod.
Пîne neaгpъ, schwarzes Brod.
Пînc de съкаpъ. Roggenbrod.
Пîne de гpîȣ, Waitzenbrod.
Пîne вîptoacъ, hartes Brod.
Сфъpmitȣpiле, die Brodkrümen.
Коaja, die Rinde.
Чipȣл, der Brei.
Dponia, die Trappe.
Ковpiџii, die Bretze.
Тъiецъii, die Nudeln.
Гълȣштеле, die Knödel, Klöße.
Пъсatȣл, der Hirse.

Mazepea, die Erbsen.
Лinte, die Linsen.
Бовѕл, die Saubohne.
Фасолеа, die Fisolen.
Варzъ, kѕpekiѕ, Kraut.
Пъtpînџел. Petersilie.
Napii, die weißen Rüben.
Морковii, die gelben Rüben.
Пепенѕл, die Melone.
Чіреаше, die Kirschen.
Вішінеле, die Weichseln.
Персечіле, die Pfirsiche.
Мереле, die Aepfel.
Переле, die Birnen.
Прѕнеле, die Pflaumen, Zwetschken.
Nѕчіле, die Nüsse.
Алѕнеле, die Haselnüsse.
Гѕtiiле, das Gewitter.
Стрѕгѕрii. die Weintrauben.
Поаme пъdѕpeџе, wildes Obst.
Стафіdеле, die Zibeben.
Стафіde mъpѕnte, die Weinbeeren.
Смоkінеле, die Feigen.
Кѕрmалеле, die Datteln,
Рошковеле, die Bockshörnl, Johannesbrod.
Пoptокале, die Pomeranzen.
Алъmîi, die Limonien.
Фрачіле, die Erdbeeren.
Мѕшtapiѕл, der Senf.
Спъnak. der Spinat.
Хреанѕл, der Kren.
Ръdikea, der Rettig.
Лапtеле, die Milch.
Ѕрezѕл, der Reis.
Орzѕл, die Gerste.
Mirdалеле, die Mandeln.
Чапа, die Zwibel.

Aiѫл, der Knoblauch.
Крѫmпѫna, kaptoфѫ / der Kartoffel,
Пеapa de пѫmînt \ Erdapfel.
Кѫctaнеле, die Kastanien.
Бѫрѫeniле, die Kräuter.
Цikopie, Cichorienkraut.
Сѫpata, der Salat.
Целерѫл, der Zeller, Sellerie.
Ѫnt de лemnѫ, das Baumöl.
Ѫлеѫл, Das Oel.
Ѫлеѫ de iin, Leinöl.
Ѫntѫл, die Butter.
Ѫnt проаспѫt, frische Butter.
Ѫnt слеit, das Butterschmalz.
Ѫntѫpa, das Schmeer.
Слѫnina, der Speck.
Грасѫл, das Fett.
Ѫncoapea, die Schmiere, Salbe, Schmalz.
Binѫл, der Wein.
Оцetѫл, der Essig.
Берea. das Bier.
Апa, das Wasser.
Гimвepiѫ, Ingber.
Скорцiшоара, der Zimmt.
Фрѫnziшоара, die Muskatblüthe.
Кѫiшоаре, Gewürznelken.
Nѫkшoa;a, die Muskatnuß.
Шоφрanѫл, der Safran.
Піперiѫл, der Pfeffer.
Сapea, das Salz.
Zѫхарѫл, der Zucker.

Че сѫ афлѫ în nівniцѫ.
Was sich im Keller befindet.

Kada, die Wanne.
Toana, die Tonne.

Бътеа, das Faß.
Бътоiъл (половокъл), ein kleines Faß.
Бътоiешъл.
Чепъл. der Zapfen.
Вреапа, das Spundloch.
Doara, die Taufe, Daube.
Беътъра, das Getränk, Trank, Trunk.
Bin векiъ. alter Wein.
Bin noъ, neuer Wein.
Bin kъ пелin, Wermuthwein.
Bin рошъ, rother Wein.
Мъстъл, der Most.
Dрошdiiле, das Lager.
Binарс (pakiъ, холеркъ, воtkъ), der Branntwein.
Бере (олъвinъ), das Bier.
Мъpса, das Honigwasser.
Шервеtъл, ein süßes Getränk.
Dълчеаца, die Süßigkeit.
Лimonadá, die Limonade.
Лапте de mirdале (mandъле), Mandelmilch.
Пiatръ пъчоасъ, der Schwefel.
Трiхтеръл, der Trichter.
Корчia, die Weinleiter.
Dъпъл, der Stoppel.
Корфа, der Korb.
Пiatръ pe вin, der Weinstein.
Шъштарiъл (doniца), das Schöpfschäffel.
Троака, der Trog.
Черкъл, der Reif.

Deспре pъdenii.

Von den Anverwandten.

Стръмошъл. der Urgroßvater.
Стръмоаша, die Urgroßmutter.
Мошъл, der Großvater.

Moaша. die Großmutter.
Nепотъл, der Enkel, Bruder- oder Schwestersohn.
Стрънепотъл, der Urenkel.
Стрънепоата, die Urenkelin.
Върълъ. der Neffe.
Вара, die Nichte.
Кътnatъл (шогоръл), der Schwager.
Nепоата, die Enkelin.
Tатъл вітрег (маштех), der Stiefvater.
Мама вітрегъ, die Stiefmutter.
Сокръл, der Schwiegervater.
Џінереле, der Schwiegersohn.
Nора, die Schwiegertochter.
Соакра. die Schwiegermutter.
Nевacta, die junge Frau.
Бърватъл.

ГЛȢМЕ, ANEKDOTE, ICTORIĬ, ФАБȢЛЕ ШI ПОЕСIĬ АЛЕСЕ.

Witzige Einfälle, Anekdoten, auserwählte Erzählungen, Fabeln und Gedichte.

A.

1.

Ȣn om вpînd съші înвеце[1]) калȢл[2]) съ нȢ mînче (pódъ) mȢлt, нȢі dete de mînkat; dȢпъ tpei ziле încъ калȢл kpeпъ de фoame[3]). A tȢнчi DomнȢл съȢ îші вътea în пълmi[4]) ші съ въieta[5]) zikînd: вaĭ de mine amъpîtȢл[6]) de mine! Че ръȢ пъціiȢ, kъ kînd съ înвъцace съ нȢ mînче, atȢнчi kpeпъ.

[1]) a înвъца. lernen, lehren, dressiren. [2]) Кал, das Pferd. [3]) a kpeпá, spalten, bersten, krepiren. [4]) фoame, der Hunger. [5]) a bate în пълmi, die Hände zusammenschlagen. [6]) a ce въietá, wehklagen. [7]) amъpitȢл de mine, ich Elender.

2.

Ȣn волнав фiind întpъвat[1]) пентpȢче нȢ kiamъ пре Doфtop? ръспȢнсе[2]): пентpȢkъ еȢ înkъ н'am boie de mȢpit.

[1]) a intpъвá, fragen. [2]) a ръспȢнde, antworten.

3.

Ȣn лotpȣ саȣ фȣр фiind dȣc ла фȣрчi[1]) спре спîn-zȣраре[2]), оаречine îл înkȣръцia zikîndȣi: Че фepiче[3]) ешti тȣ iȣвite фpate, къ поцi nedejdȣi (сперá) къ actȣzi вei чiná[4]) in coцietatea Înцepiлop; Iȣвite фpate îi pecпȣнce челче epa jȣdikat спре moapte[5]) фоаpte вine miap пъpea de teai dȣче тȣ în локȣл meȣ, къ eȣ în adeвъp zik, шi mъ jȣp[6]) къ akȣm nȣ mi фоаme.

[1]) Фȣpkъ, im Singular die Gabel, im Plural der Galgen. [2]) a cпînzȣpa, aufhängen. [3]) Че фepiче, wie glücklich. [4]) Чinъ, Nachtmahl. [5]) a jȣdeká cпpe moapte, zum Tode verurtheilen. [6]) a jȣpá, schwören.

4.

O mȣiepe kape înгpoпa[1]) пpe вървatȣл[2]) съȣ, ctînd лîngъ гpóпъ (mopmînt), фȣ întpeвatъ de kътpъ ȣn netpe-kътopiȣ[3]) ал mopтȣлȣi: Oape n'ap вpé съ ce mъpite[4]) dȣпъ dîncȣл? Ла ачacta mȣepea шi pecпȣнce: „iȣвitȣл meȣ, de че nȣ шi ai cпȣc kȣ tpei ziлe maî înainte, kъчi eȣ am шi dat mîna kȣ aлтȣл“.

[1]) a înгponá, begraben von гpoaпъ, Grab. [2]) вървat, Mann. Пetpekътopiȣ, Begleiter. [4]) a mъpita, verheirathen; a ce mъpitá, sich vermählen.

5.

Ȣn шepв възînd пpe Domnȣл съȣ kъ pȣmпe[1]) o лe-гътȣpъ[2]) de kъpцi (pъвашȣpi)[3]) iл pȣгá съ i de шi лȣi вpo tpeî dîn eлe. Че вpei съ фачi kȣ eлe zice Domnȣл съȣ, pecпȣнce шepвȣл: Kînd am вenît din natpia mea, m'a pȣгat Maikъ mea съi tpimit[4]) вpo kapte, съ шtie de cъnътatea mea.

[1]) a pȣmпe, brechen, zerreißen. [2]) Лeгътȣpъ, Bund. Band. [3]) Kapte (pъваш), Buch, Brief, Schrift. [4]) a tpimite, schicken, senden.

6.

Алесаndрѕл чел Маре [1]) черчеtînd [2]) intр'о zî пре Dioџen нѕmitѕл Cinicѕs. mi афлîndѕл афаръ ла соаре, і се аръtъ кѕ toatъ кѕptenimea (сѕita) [3]) са, zікънd: Еѕ cînt Алесаndрѕ чел mаре; ші еѕ респѕнсе філософѕл, cînt Dioџen. Алесаndрѕ îл întpевъ, dакъ ар пофti [4]) чева dела dîncѕл: нѕ пофteck алта респѕнсе Dioџen, dekît съ te dai în латѕрі [5]) пентрѕ къ mî опреmti разеле [6]) соарелѕі. Алесаndрѕ mірънdѕсе de ачаcta аѕ zic: De n'аш фі Алесаndрѕ аш врé съ фіѕ Dioџen.

[1]) Алесаndрѕ чел Маре, Alexander der Große. [2]) черчеta, besuchen. [3]) Кѕptenime, Hoffstaat. [4]) а пофti, wünschen, verlangen. [5]) а се da în латѕрі, auf die Seite gehen. [6]) разъ, Strahl.

7.

Платоn întpевat фііnd че deoceвіре (dіферінцъ) [1]) ар фі întpъ omѕл înвъцat, ші întpъ чел ne'нвъцat? zice: ачеeа каре ecte întpъ Dофtор ші întpъ болнав.

[1]) Unterschied.

8.

Ѕn чотъціан [1]) din Лondon zice кътръ вечінѕл [2]) съѕ нѕ фачі віне вечіне къ încopi [3]) аша de tîmпѕріѕ пре фіїѕл тъѕ. Maî віне аі фаче съл лáші съ съ mai коакъ ла minte [4]). Ба еѕ нѕ воіѕ аштеntá вечіне, zice чела, късі me tem, къ dакъші ва вені фіїѕл în minte, atѕнчі n'а врé съ се încoape нічі dекѕm.

[1]) Четъціан, Bürger. [2]) вечіn, Nachbar. [3]) а încѕра, vermählen und heirathen. [4]) а се коаче ла minte, zu Vernunft kommen, reif werden.

B.

(ФАБȢЛЕ.)

1.

Бътрînȣл ші moaptea.
(Der alte Mann und der Tod.)

Ȣn бътрîn odiniόръ tъind în monte лемне, ші пȣнîndȣле, пе ȣмер, dȣпъ че мȣлтъ kaле аȣ мерс încърчinat c'аȣ octenit [1]) ші пȣнînd јос лемнеле ръгá moaptea съ віnъ, éръ еа îndatъ венînd, ші întpeвîndȣл пentpȣ че о аȣ kiemat, бътрînȣл ръспȣсе: Ка съ pidîчi [2]) ачаcтъ сарчinъ ші съ mi-о пȣі пе ȣмър.

[1]) a ce octeni, müde werden. [2]) Сарчinъ, Last. [3]) a pidiká, aufheben.

2.

Лȣпȣл ші Кȣkȣл.
(Der Wolf und der Kukuk.)

„Ръміі сънъtoc вечіне!"
Аȣ zic лȣпȣл, kътръ kȣk.
„Ачесте церî de peȣ пліне
Ле пъръсеск ші мъ dȣk,
Nȣmai поч тръі аіче
De om ші kîne ronit:
În Аркаdia фeрiче!
Есте kodpȣ de тръit.
Ȣnde аȣpita време
Îmпъръцеште de плin,
Ȣnde лȣпȣл нȣ се теме
De пепаcтеле чеі віn,
Аколо нȣ cînt pесвóіе

Тоцi în паче вieцѕеск;
Omѕл ecte влънd ka óie
Еар kînii nici хъmъеск“:
— „Kале вѕпъ mъi вечine!
Dар te рог съmi спѕi kѕрat:
Nеравѕл пѕцi ieî kѕtine?
Шi колцii ai лъпъdat?
Съi лапеd! dар kѕm съ поate?“
— „Апоі цine minte, фрate,
Kъ ла віitoарeа iарпъ
Ai съ ръmîi фъръ влапъ.“
Шi аша са întîmплат,
Прекѕm kѕkѕл i-a kîntat.

Intpe оameni еар сѕnt ѕnii
Kѕ kолцi de лѕп înармацi:
Opi în kаре парте a лѕmii,
Ei вор фi tot neîmпъкацi!

Donici.

3.

Ракѕл. Броаска шi штiѕkа.

Der Krebs, der Frosch und der Hecht.

Ракѕл броаска шi о штiѕкъ
Întp'o zi с'аѕ апѕkat
Dепе мал în вал' с'аdѕкъ
Ѕn сак kѕ грîѕ înkъркat.
Шi ла ел тоцi съ'пхъма:
Траг, întind dар iaѕ de самъ
Kъ сакѕл стъ пеклътit
Kъчi съ траце пеѕпit.
Ракѕл înапоi съ dá,
Броаска tot în сѕс съріа,

Штiȣkа фоаpte се iсвiа,
Шi nimikа iспръвiа
Nȣ штiȣ чiне-ĭ вiноваt;
Înсе пеkît am афлаt,
Саkȣ' 'пвале nȣ с'а tрас,
Чi tot пе лоk а ръmас.

Аша è ла omenipе
Kînd în обште nȣi ȣnipе:
Nічi ȣп лȣkрȣ nȣсе фаче
Kȣ mȣлцъmiтъ шi паче.

Donічi.

О СЧЕNЪ DIN ЦАРА ВІЕТЪЦІЛОР.

Леȣл. Тiгрȣ. Боȣл, Алte вite neînсemnate.

Леȣл. Сънtецi adȣпацi Domnii mei?

Тiгр. Оȣi! (Аша).

Леȣл. Съ не сфътȣim пентрȣ вiнеле вiетъцiлорmеле. Къпе! съmi adȣчi taса kȣ чоkолаda.

Къп. (Îшi întinde toate пiчоареле deалȣпгȣл пе пъmînt шi tîpîndȣсе dȣче taса kȣ чоkолаda.)

Леȣл. Къпе аmавiл — tot tрацi înkъ kътръ персоаnа mеа?

Къп. Пъръреа! еȣ сint ȣп kъпе сервiл.

Леȣл. Віпъ mai апроапе. Воiȣ съ te апъс пȣцinteл kȣ пiчоареле.

Къп. Прè вȣkȣрос mе съпȣiȣ (къпеле сервiл сȣфере).

Леȣл. (Апъсînd kîпеле) Domnii mei — Domnia воастръ веdецi kъ am ajȣпс асȣпра kîпелȣi.

Тоаtе вiетъцiле рid; къпеле ziче: kît è de iсtец Domnȣл meȣ!

Тігр. (Съ плеакъ de шaceopi) Cipe! Съ am eptape dakъ воiѕ фі епре греѕtate ѕрekiлор Domnieitaлe kѕ пеште јелѕірі (плîncopi) netpeвniчe; къчі datopia mi è ce аштерпѕ înaintea Domniei воастре toate пъпестѕipiле, kape ле аdѕkѕ̆ віетъцiле de papгѕл mai de јос: Вълпеі 'і-а венit în кап съ скѕtѕpe съпѕперea.

Леѕл. Арѕпкаці вестіеа întpo прiпсоаре ші акъзаціі dѕпъ кап ѕп процес kpiminaл.

Оаіеа. (се віpеште înainte) мъ por de ieptape, еѕ —

Тігр. Ціпеці гѕра оаіе! Тѕ п'аі а zіче nimik aiчі.

Оаіеа. Înce еѕ daѕ лîna, чі —

Тігр. Че dai тѕ? Тѕ пѕ dai nimik. Віетъцiле mai de јос пѕ daѕ пimik.

Noi лѕъm.

Леѕл (Netezeште тігрѕл). Аша è вѕпѕл меѕ. Noi лѕъm.

Боѕл (Чеваш înkѕmъtat). Cipe — требѕе съ въ аdѕk a minte къ пеam adѕnat aiчі, спре ane сфътѕі пептрѕ віпеле віетъцiлор.

Леѕл Іа о пpicъ de тъвak). Аша è zeѕ! Dap? Хе, хе, хе. Пептрѕче аѕ de ace пліпце віетъцiле din цара mea? Вom съ аѕzim, хе, хе, хе. —

Леопарdѕл. (îптръ кѕ сѕфлетѕл пе вѕze). Domnii mei! — Аѕ cocit din алпі капра сълватікъ, dъпцѕітоареа.

Леѕл. (каре пѕmai dekît). Че? капра сълватікъ? Domnii mei-è înkeiatъ шedinцa. (Ес тоці афаръ.)

Боѕл (Кътръ леѕ). Dap ... Cipe ... віпеле віетъцiлор.

Леѕл (мъпіос). Тачі, воѕле!

C.

ПОЕСIЇ.

1.

Пъсторiȣл mъхnit.

Ȣn пъсторiȣ tînър, фрȣmос ла фацъ
Плin de mъхnire kȣ верс dȣiос:
Kîntá din флȣер ǰос пе верdèцъ,
Сȣв ȣmврь deacъ de пom tȣфос.

De mȣлte версȣрi спȣсе kȣ ǰеале
Ȣimite toate ста înпреǰȣр,
Pîȣл опрice апа din kале,
Bîntȣл тъkȣсе din лin mȣрmȣр.

Kît kоло tȣрmа de oi фрȣmoace
Се ръспîndice прin лiвezȣi;
Шi асkȣлtîndȣл iарва ȣitace
Петрȣnсе toate de miла лȣi.

Kîнеле nȣmai mai kȣ dȣрере
Стînd лîнгъ dîнсȣл kъta în ǰос,
Шi ka c'adȣkъ лȣi mîнгъiере —
Глас kîtê odatъ ckotea miлос.

Eko че zаче de om de парте
Îл акzice din лok аскȣnс,
Шi kȣ сȣспiне de греȣtate
Ла toatъ ворва îi dá респȣnс.

Bin лîнгъ dîнсȣл пътрȣnс de miлъ,
Шi kȣ влindeце îл întреваiȣ;
„Tînере спȣnemi, nȣцi фie сiлъ:
„Че фok, че kînȣрi, че гîndȣрi ai.

„Bieaцa воасtръ, пъkazȣрi n'аре.
„E сiмплъ, лiнъ, фъръ dȣрерi;
„Шi 'n toatъ лȣmеа nічi o сȣфларе
„Ка вoi nȣ гъсtъ mȣлte плъчéрi.

„Воаъ natȣра въ ecte datъ,
„Kîmпiĭ ші kodpiĭ воаъ zîmвeck;
„Bintȣpi ші Pîȣpi воаъ в'apatъ,
„Kȣm kȣрг de dȣлче, kȣm pekopeck.

„Соареле înkъ воаъ ревapcъ
„Лȣminъ dȣлче, tot kȣ cenin;
„Ші черіȣл іаръ 'ndȣрареа-ші варсъ
„Спре фeрічіре воаъ deплin.

Ел kȣ cȣcпine atȣnчi pecпȣnce:
— „Фpate съ поate, вр'ȣn mȣpitopiȣ,
„Opi kînd съ п'аiвъ dȣpepi ackȣnce,
„Фіе пе ckaȣn, фіе пъctopiȣ?

Opi че фiinцъ cȣпȣсъ zaче
„Cȣв natimĭ греле mȣлt maĭ пȣцin;
„Coaptea пȣ лacъ пе om în паче
Kȣ mȣлцъmipe a фi deплin.

„Прекȣm пȣ 'пчеатъ de вînt cȣфлapea,
„Nічі пintpъ kpînгȣpi nічі пе kîmпiĭ,
Аша пȣ 'пчеатъ nічі tȣpвȣpapea
„De mȣлte natimĭ пintpe чеi віĭ.

„Adeвъp, глоpie, ctimъ, пȣtepe,
„Caȣ aвȣцie, eȣ пȣ dopeck;
Ачecte toate dpent o пърере,
„Dpent пълȣчipe ле cokoteck.

Dap mai пȣtepnik гpeȣ a cȣпȣne
„Opi че cîmцipe, cîmц пе amop,
„Ъл iсвор dȣлче. de 'ntpictъчȣne
„Лecne aпpinde фok tȣtȣpop.

„Iȣвeck фepвinte, o пъctopiцъ
„Kȣ kiп пpé dȣлче, пре dpъгълаш,
„Пentpȣ ea пȣmai cîmцȣ пепȣtinцъ
„Пentpȣ ea пȣmai cînt пъtimaш.

„ De лînгъ mine kînd ea лinseште
„Natȣpa n'ape nimik фpȣmoc,
„Cȣфлетȣл tape mi c'amъpeште;
Opĭ че пpiвipe mi-è de пpicoc.

„Шi dpent aчeea o mîнгъiepe
„Фak cъ pъcȣne флȣepȣл meȣ,
„Лъcînd шi tȣpma în пъпȣctipe,
Върcînd шi лakpъmi din okĭ mepeȣ." —

В. Кîpлова̀.

3.

Adeвъpata iȣвipe.

Din ópa în kape te am въzȣt
Nȣam penaȣc niчĭ minȣt,
Шi nikъipi nȣ гъceck лok
Cъ daȣ actîmпep ла aшa фok;
Плek iȣte kînd вoieck cъ шez
Kînd вoiȣ eъ плek atȣnчĭ m'aшez,
Deштent cînt, dopm, aieве, 'n вic
Kinȣл tъȣ ctъ 'nainte-mi ckpic;
Kȣ opi че om me înțълneck
Întъiȣ de tine вoiȣ cъi вopвeck,
Opi kȣm, cîmц вine opi cîmц pъȣ,
Cпȣn, чep, kiem, kînt nȣmeлe tъȣ;
Dap kînd te 'ntîmпin ȣndeвa,
Pîd, плînг, înчeп a тpъmȣpa,
Шî rat a фi пpeвopвitop
Bpînd mîл' ацĭ чepe ла ал meȣ dop;
Kînd cînt anpoane cъ îndpъcneck
Kȣвintȣmi пepe amȣцeck.

Въkъpeckȣ лoг I.

Inhalt.